

8/2006

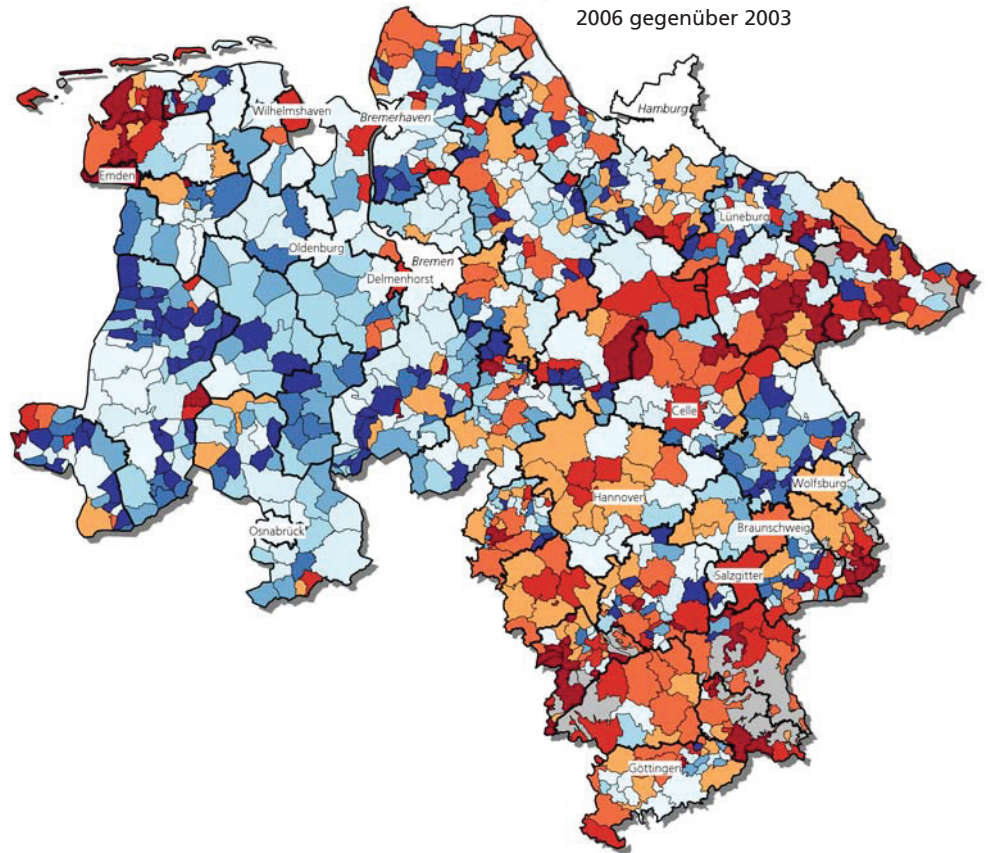
Aus dem Inhalt:

- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer — neue Schlüsselzahlen ab 2006
- Niedersachsens Bevölkerungszahl leicht gesunken
- Anbau auf dem Ackerland 2006

Tabellen:

- Bevölkerung im Jahr 2005
- Arbeitslose Ende Juni 2006

Veränderung der Schlüsselzahlen des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer
2006 gegenüber 2003





Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden.
- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit.
- = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht.
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu.
- ... = Angabe fällt später an.
- / = Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ.
- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher.
- D = Durchschnitt.
- p = vorläufige Zahl.
- r = berichtigte Zahl.
- s = geschätzte Zahl.
- dav. = davon. Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet.
- dar. = darunter. Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt.
- € = EURO

Abänderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.
Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Soweit nicht anders vermerkt ist, wurden die Tabellen im Niedersächsischen Landesamt für Statistik erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

Information und Beratung

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik erteilt die Zentrale Informationsstelle unter den Rufnummern:

Tel.: (0511) 98 98 – 11 32, 11 34

Fax: (0511) 98 98 – 41 32

E-mail: auskunft@nls.niedersachsen.de

Internet: www.nls.niedersachsen.de

Herausgeber: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover.

Redaktion und V.i.S.d.P.: Prof. Lothar Eichhorn

Bezugspreis : Einzelheft 5,50 €, Jahresabonnement mit 12 Heften 38,50 €.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bestellungen an Niedersächsisches Landesamt für Statistik — Schriftenvertrieb, Postfach 91 07 64, 30427 Hannover.

E-mail: vertrieb@nls.niedersachsen.de

Göttinger Chaussee 76, Telefon (05 11) 98 98 – 31 66, Fax (05 11) 98 98 – 41 33.

Kündigung des Jahresabonnements 3 Monate vor Ablauf des Jahres.

© Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover 2006.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

ISSN 0944-5374

Statistische Monatshefte Niedersachsen

60. Jahrgang · Heft 8 August 2006

Inhalt

Textteil

Neues aus der Statistik	380
Auf einen Blick: 1 233 Verkehrstote weniger als im Jahr 1980	381

Beiträge

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer – neue Schlüsselzahlen ab 2006 (2 Karten)	382
Niedersachsens Bevölkerungszahl leicht gesunken	389
Anbau auf dem Ackerland 2006 – Energiepflanzen ausgeweitet	390
Preise im Juni 2006	393

Konjunktur aktuell	395
---------------------------------	-----

Tabellenteil

Bevölkerung

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 4. Vierteljahr 2005, im Dezember 2005 und Jahr 2005	399
--	-----

Arbeitsmarkt und Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2005 in den kreisfreien Städten und Landkreisen am Arbeitsort nach ausgewählten Merkmalen	405
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2005 in den kreisfreien Städten und Landkreisen am Arbeitsort nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten	406
Arbeitslose Ende Juni 2006 in den Landkreisen und kreisfreien Städten Niedersachsens und den Ländern Bremen und Hamburg	407

Landwirtschaft

Tierische Produktion	408
----------------------------	-----

Verkehr

Straßenverkehrsunfälle – April 2006	409
Flugverkehr auf dem Flughafen Hannover – April 2006	410
Güterumschlag in der Binnenschifffahrt – April 2006	411
Güterumschlag in der Seeschifffahrt – April 2006	411

Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Gewerbeanzeigen – Mai 2006	412
Insolvenzverfahren – Mai 2006	413

Außenhandel

Außenhandel im Mai 2006	414
-------------------------------	-----

Öffentliche Finanzen

Umlagegrundlagen der Landkreise 2006	415
--	-----

Zahlenspiegel Niedersachsen	416
Veröffentlichungen des NLS im Juli 2006	420
Verzeichnis der farbigen thematischen Karten	421
Aufstellung häufig nachgefragter Tabellen	423

Neues aus der Statistik

Spiel und Spaß beim NLS auf dem Landesfest in Melle

Beim Tag der Niedersachsen vom 14. – 16. Juli 2006 in Melle haben sich viele Besucher, darunter auch zahlreiche Meller, an den Spielen rund um die Statistik beteiligt und entdeckt, dass Statistik nicht langweilig und trocken sein muss.

Bei wunderschönem Sommerwetter traf das Team des NLS auf ein interessiertes und gutgelauntes Publikum in Melle. Drei Tage, die Spaß gemacht haben!

Die Aktion die wachsende Karte – „Wer kommt woher?“ – stieß auf reges Interesse. Viele Besucher haben mitgemacht und dazu beigetragen, die Besucherströme zu diesem Landesfest festzuhalten. Detaillierten Auswertungen werden allerdings erst im Herbst vorliegen.

Auf große Resonanz stieß auch das Niedersachsenquiz, bei dem richtige Antworten gleich mit einem kleinen Preis belohnt wurden. Ein Klassiker unter den Spielen und beliebt bei Groß und Klein war auch in Melle das Erbsenglas. Viele Gäste haben sich als Erbsenzähler versucht und mit viel Überlegungen geschätzt, wie viele Erbsen wohl in diesem Jahr in dem Glas waren (10 927 Erbsen).

Im kommenden Jahr wird der Tag der Niedersachsen vom 6. – 8. Juli 2007 in Cuxhaven stattfinden.

Realsteuer-Hebesätze aller Städte und Gemeinden Deutschlands für das Jahr 2005 erschienen.

Welche der 12 365 deutschen Städte und Gemeinden bietet Unternehmen die günstigsten Gewerbesteuer-Hebesätze? Welche deutsche Kommune verlangt Hauseigentümern die höchsten Grundsteuer-Hebesätze ab? Diese und weitere Fragen lassen sich jetzt anhand der für das Jahr 2005 bundesweit vorliegenden Übersicht über kommunale Hebesätze der Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Flächen), der Grundsteuer B (für andere Grundstücke) und der Gewerbesteuer beantworten.

In Niedersachsen reichte beim Vergleich aller Städte und Gemeinden des Landes die Spanne der örtlichen Hebesätze 2005 bei der Grundsteuer A von 245 Prozent in der Stadt Verden (Aller) bis 680 Prozent bei 6 Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Lüchow, während sie bei der Grundsteuer B zwischen 240 Prozent in der Mitgliedsgemeinde Börger der Samtgemeinde Sögel und 530 Prozent in den Städten Hannover und Göttingen lag. Der Gewerbesteuerhebesatz war in der Mitgliedsgemeinde Engelschoff der Samtgemeinde Himmelpforten mit 240 Prozent am niedrigsten und in der Landeshauptstadt Hannover mit 460 Prozent am höchsten.

Die Hebesätze der Realsteuern (Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B) für sämtliche Gemeinden Deutschlands im Jahr 2005 liegt als Excel-Datei vor. Sie können die Datei auf CD-ROM oder per E-Mail bestellen. Die Einzelplatzlizenz: kostet 20,- Euro zzgl. Versandkosten.

Die Datei kann beim NLS – Schriftenvertrieb,

Die Datei kann beim NLS – Schriftenvertrieb,

E-Mail: Vertrieb@nls.niedersachsen.de,

Tel. (0511) 9898-3166, bestellt werden.



Auf einen Blick

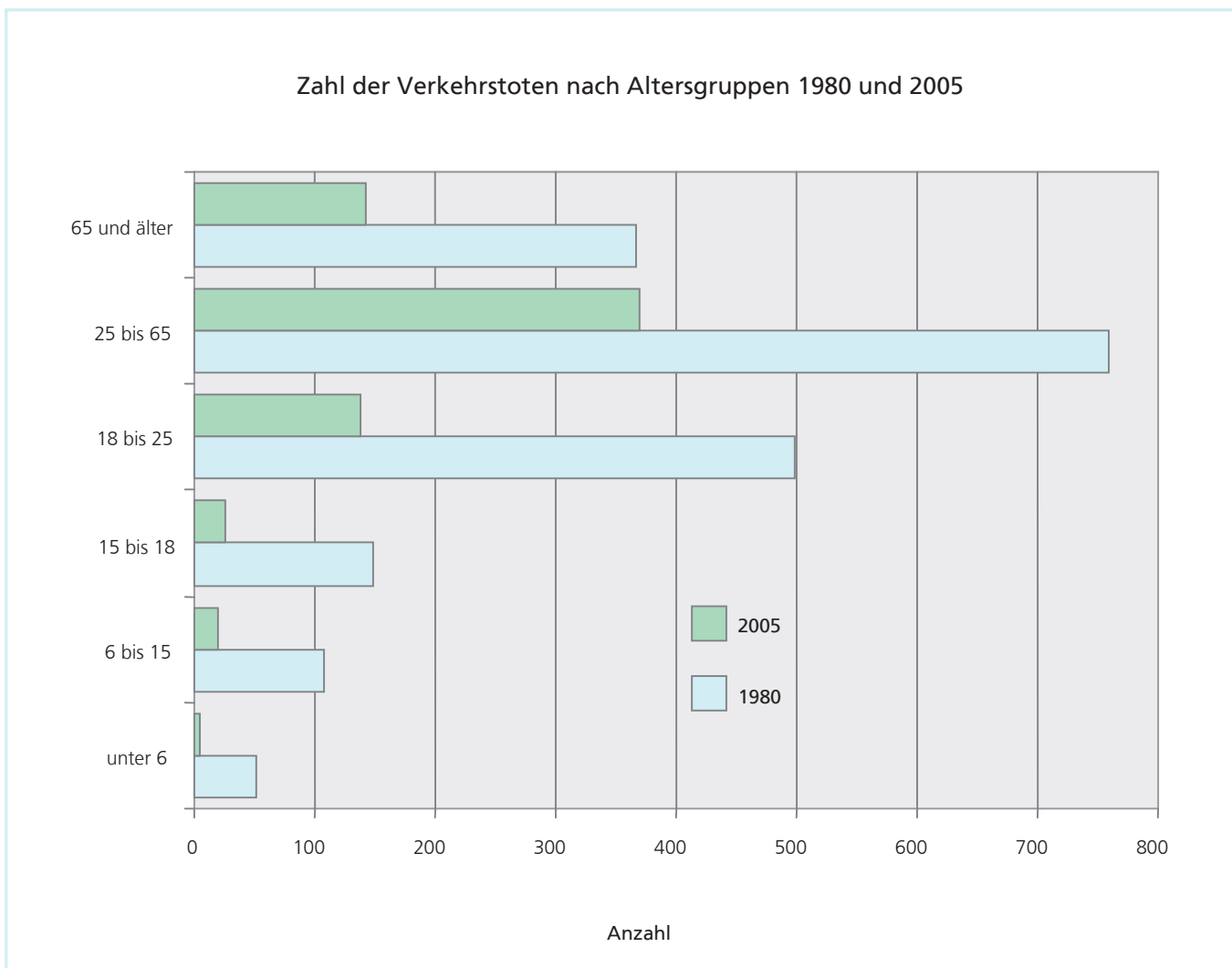
1 233 Verkehrstote weniger als im Jahr 1980

Im Jahr 2005 starben bei Verkehrsunfällen auf Niedersachsens Straßen 700 Menschen. Obwohl dies 700 menschliche Tragödien bedeutet, muss man doch den ganz erheblichen Fortschritt sehen, der im Laufe einer Generation erreicht wurde: Im Jahr 1980 waren nämlich noch 1 933 Verkehrstote zu beklagen. Der Rückgang betrug 64 % und bedeutete somit 1 233 sinnlos beendete Menschenleben weniger. Verkehrserziehung, die Arbeit der Polizei, bessere Fahrzeuge und Straßen sowie Fortschritte bei der unfallärztlichen Versorgung haben zusammen für diese große Verbesserung gesorgt – und das trotz erheblich gestiegener Verkehrsdichte und Fahrleistungen.

Diese Entwicklung verlief nach Altersgruppen uneinheitlich (siehe Schaubild). Die Häufigkeitszahlen – töd-

lich Verunglückte einer bestimmten Altersgruppe je 1 Million Einwohner der entsprechenden Population – lagen 2005 in der Altersgruppe der besonders stark gefährdeten 18- bis 25jährigen mit einem Wert von 222 Verkehrstoten je 1 Million Einwohner am höchsten. 1980 aber lag dieser Wert noch bei 630. Den erfreulichsten Rückgang gab es bei den Kindern unter 6 Jahren. Hier sank die Häufigkeitszahl von 123 auf nur noch 11. Überdurchschnittliche Rückgänge gab es auch bei den etwas älteren Kindern und Jugendlichen sowie bei den Senioren: Obwohl die Zahl der über 65jährigen um mehr als ein Drittel anstieg, ging die Zahl der Verkehrstoten in dieser Altersgruppe kräftig zurück. Die Häufigkeitszahl sank damit von 317 auf 92.

Prof. Lothar Eichhorn



Gemeindeanteil an der Einkommensteuer – neue Schlüsselzahlen ab 2006

Seit 1970 sind die Gemeinden in Deutschland am Aufkommen der Einkommensteuer beteiligt ¹⁾. Ihr Anteil beträgt derzeit 15 % des Aufkommens der Lohn- und Einkommensteuer und 12 % des Aufkommens des Zinsabschlages. Im Jahr 2005 lagen die Einnahmen aller niedersächsischen Gemeinden aus dieser Steuer bei 1 589 Mio. €, das entspricht 31,4 % ihrer Steuereinnahmen und 10,7 % ihrer bereinigten Gesamteinnahmen. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie die übrigen Steuern der Gemeinden in den Jahren 1985 bis 2005 sind in Abbildung 1 dargestellt.

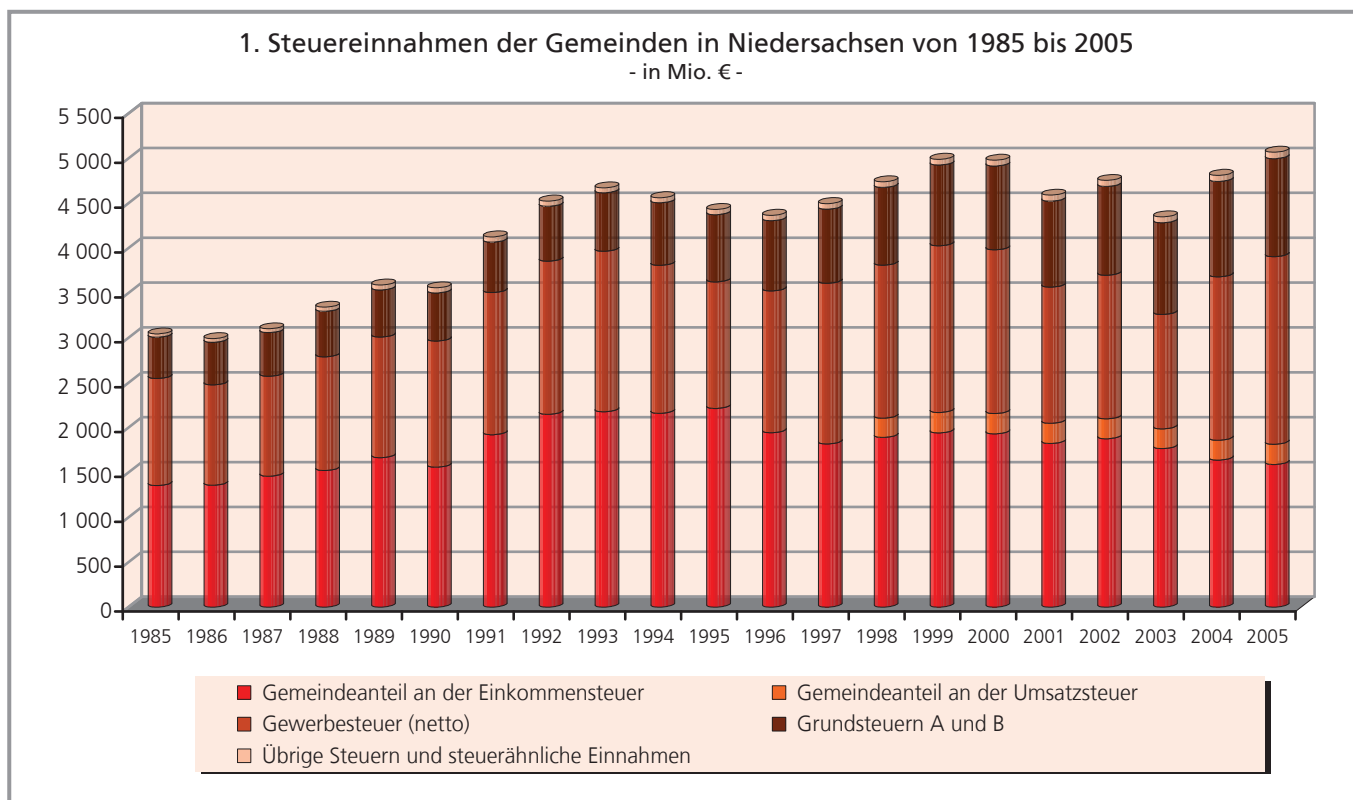
Auf die 1 025 Gemeinden in Niedersachsen wird der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit Hilfe von Schlüsselzahlen verteilt, wobei sich die Anteile aller niedersächsischen Gemeinden – also nicht deutschlandweit – zu 1 addieren. Die Schlüsselzahlen werden alle drei Jahre, nach Vorliegen der Lohn- und Einkommensteuerstatistik, neu berechnet. Aktuell wurden die neuen Schlüsselzahlen für die Jahre 2006 bis 2008 aus der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2001 vorgelegt ²⁾. Der Zeitverzug erklärt sich daraus, dass die Weiterverarbeitung der Daten in den statistischen Ämtern erst nach Bearbeitung der Steuererklärungen durch die Finanzämter erfolgen kann.

Die Schlüsselzahlen errechnen sich aus dem Steueraufkommen in den Gemeinden. Dabei zählen die einzelnen Einkommen aber nur bis zu einer Höchstgrenze, dem sog. „Sockelbetrag“. Er wird alle drei Jahre überprüft und beträgt für die aktuellen Schlüsselzahlen unverändert ³⁾ 30 000 € für einzeln veranlagte Steuerpflichtige und 60 000 € für zusammen veranlagte Ehegatten. Ohne den Sockelbetrag wären die Schlüsselzahlen der Gemeinden mit vielen gut verdienenden Steuerzahlern höher, er bewirkt also eine gewisse Nivellierung. Der derzeitige Sockel führt dazu, dass in Niedersachsen im Durchschnitt 63,9 % des Einkommensteueraufkommens bei der Berechnung der Schlüsselzahlen berücksichtigt werden. In den einzelnen Gemeinden gibt es große Unterschiede, die Spannweite reicht von 15,4 % im Flecken Ottenstein bis zu 98,2 % in der Gemeinde Wettrup. Das Einkommensteueraufkommen einer Gemeinde innerhalb der Sockelgrenzen wird auch als Sockelaufkommen bezeichnet. Wenn

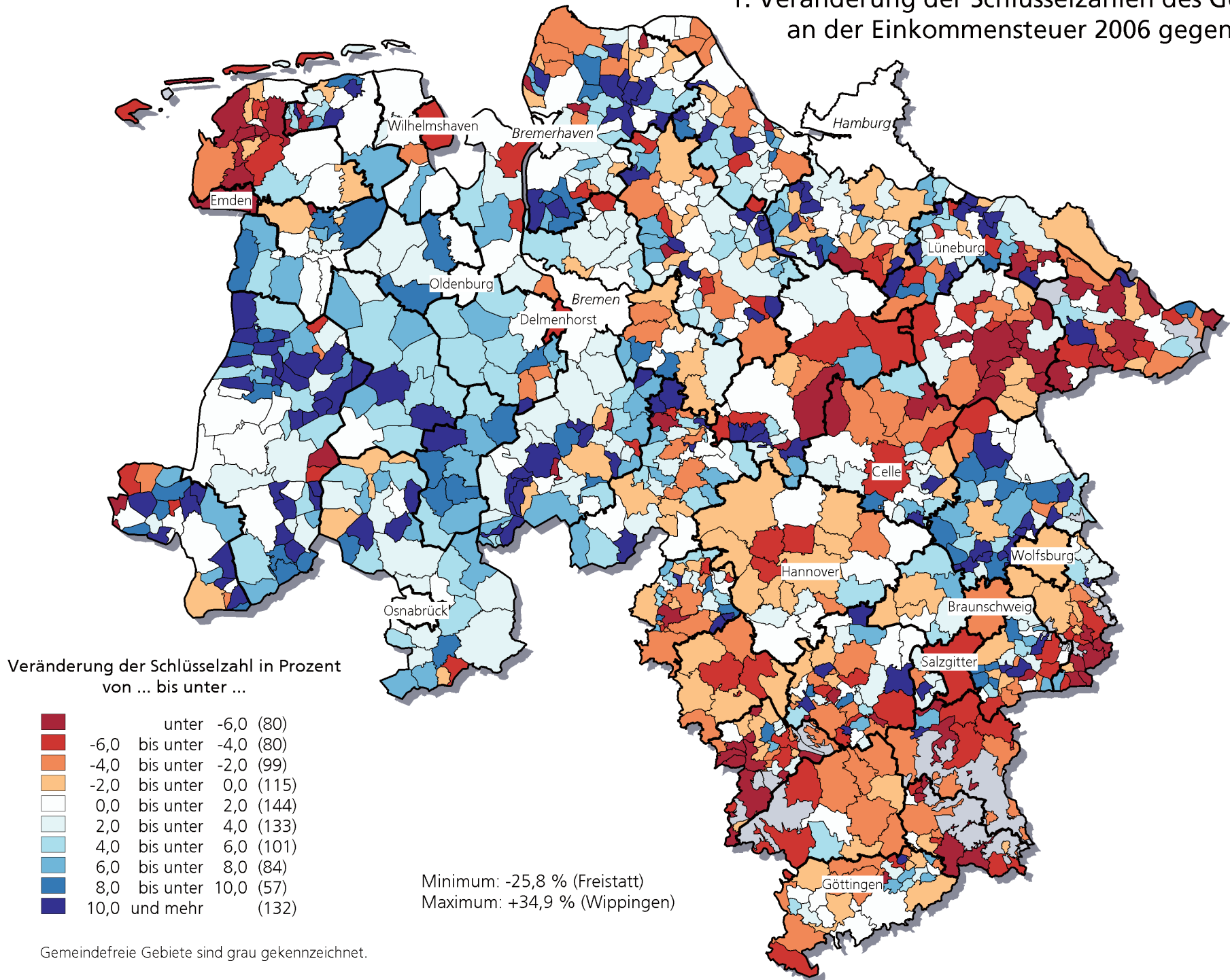
1) Gesetz zur Neuordnung der Gemeindefinanzen (Gemeindefinanzreformgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 2001, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 26. April 2006, BGBl. I S. 1090.

2) Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer sowie über die Gewerbesteuerumlage. Nds. GVBl. Nr. 15/2006, S. 221.

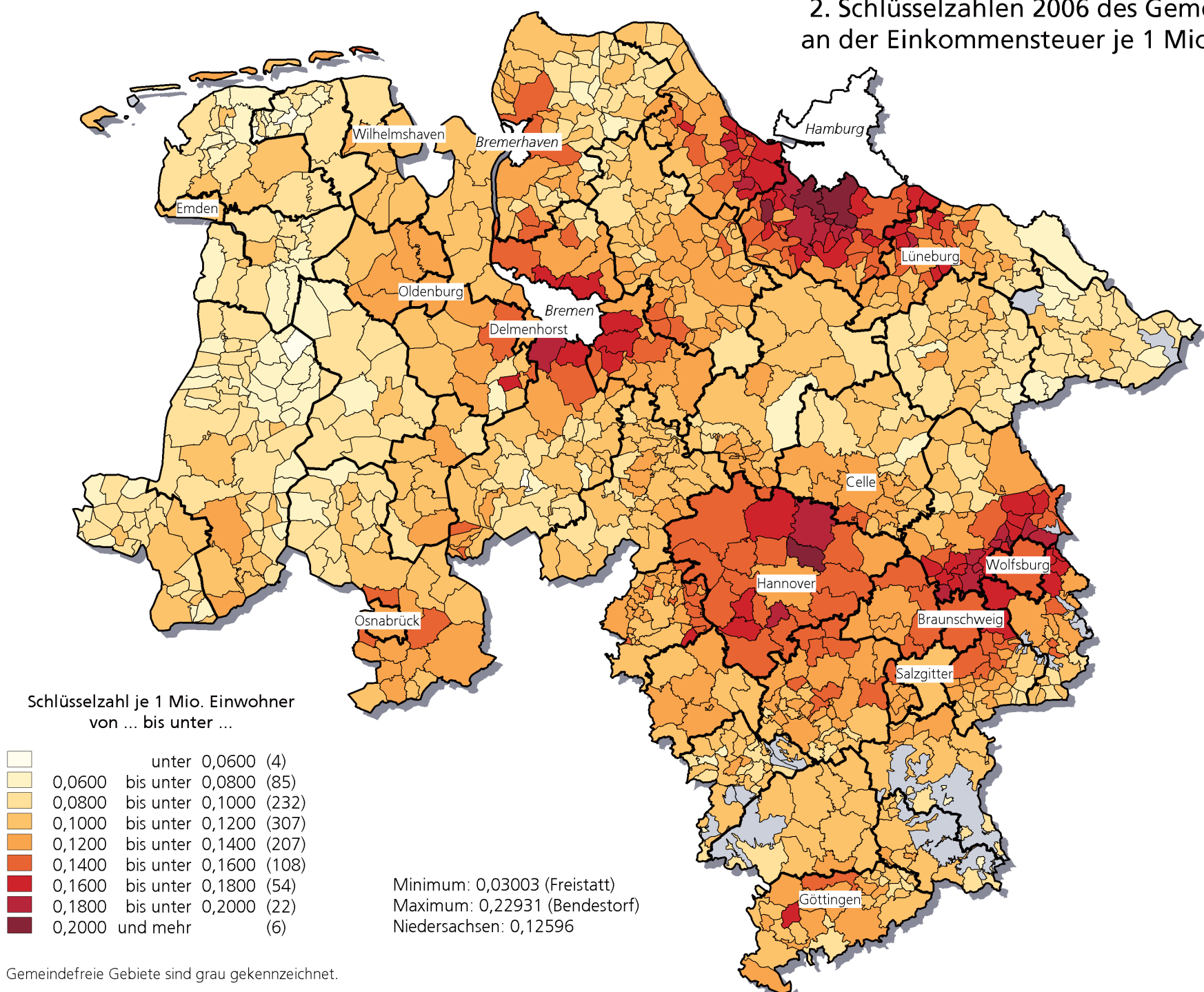
3) Für die ostdeutschen Länder wurde der Sockelbetrag ab 2006 auf das westdeutsche Niveau angehoben.



1. Veränderung der Schlüsselzahlen des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer 2006 gegenüber 2003



2. Schlüsselzahlen 2006 des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer je 1 Mio. Einwohner



der Sockel festgelegt ist, ergibt sich der Anteil einer Gemeinde als Quotient:

$$\begin{aligned} & \text{Schlüsselzahl der Gemeinde } i \\ & = (\text{Sockelaufkommen der Gemeinde } i) \\ & / (\text{Sockelaufkommen Niedersachsen}). \end{aligned}$$

Die Schlüsselzahlen werden auf 8 Nachkommastellen genau berechnet und dann auf 7 gerundet. Die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer werden mit der von den Gemeinden zu zahlenden Gewerbesteuerumlage verrechnet und an fünf Zahlungsterminen pro Jahr durch das NLS an die niedersächsischen Gemeinden ausgezahlt.

In Karte 1 sind die Veränderungen der Schlüsselzahlen der Gemeinden von 2003 zu 2006 in Prozent dargestellt. Es handelt sich dabei also um die relative Veränderung eines Anteils. Da die einzelnen Anteile relativ klein sind, ist diese Darstellung anschaulicher als die Veränderung in Prozentpunkten. Es zeigt sich eine starke Zunahme im westlichen Niedersachsen, insbesondere in den Landkreisen Vechta, Cloppenburg, Ammerland und Emsland, sowie im Landkreis Gifhorn. Zu Rückgängen kommt es im östlichen (Landkreise Lüchow-Dannenberg, Uelzen, Celle) und im südlichen Niedersachsen. Auch in der Küstenregion – vor allem im Landkreis Aurich – ist eine Abnahme zu verzeichnen.

In den größeren Städten ist die Entwicklung schwach: In sechs von acht kreisfreien Städten bzw. in 14 von 19 Städten mit mehr als 50 000 Einwohner sinken die Schlüsselzahlen. Allerdings zeigt sich bei der Veränderung der Schlüsselzahlen keine Verstärkung des typischen Phänomens, dass das Umland auf Kosten der großen Städte profitiert. Bei der Darstellung der Schlüsselzahl je 1 Mio. Einwohner in Karte 2 sind dagegen die höchsten Werte im Umland der Großstädte zu finden.

Ursachen der Veränderung der Schlüsselzahlen

Die Schlüsselzahlen aller niedersächsischen Gemeinden addieren sich zu 1, d.h. bei Veränderungen müssen sich Gewinne und Verluste landesweit ausgleichen. Das *Einkommensteueraufkommen* in einer Gemeinde kann steigen, weil sich die Zahl der Steuerzahler erhöht oder weil die Steuerzahler im Durchschnitt mehr Steuern zahlen. Die Entwicklung der *Schlüsselzahl* einer Gemeinde hängt davon ab, wie sich die genannten Einflussfaktoren im Vergleich zum Durchschnitt in Niedersachsen entwickelt haben. Bei einem konstanten Steueraufkommen je Einwohner steigt die Schlüsselzahl einer Gemeinde, wenn die Zahl ihrer Einwohner – und damit tendenziell die Zahl der Steuerpflichtigen – stärker zunimmt als die in Niedersachsen insgesamt. Bei einer konstanten Einwohnerzahl nimmt die Schlüsselzahl zu, wenn die Zunahme des Steu-

eraufkommens je Einwohner über der in Niedersachsen insgesamt liegt. Andererseits kann auch bei einem Anstieg der Zahl der Einwohner und/oder des Steueraufkommens je Einwohner die Schlüsselzahl sinken, wenn die Zunahme nur unterdurchschnittlich war. In diesem Abschnitt werden die beiden Einflussfaktoren näherungsweise ermittelt.

Approximativ lässt sich die Veränderungsrate eines Bruches als Differenz der Veränderungsrate von Zähler und Nenner darstellen ⁴⁾, es gilt also:

$$\begin{aligned} & \text{Veränderungsrate (Schlüsselzahl der Gemeinde } i) \\ & = \text{Veränderungsrate (Sockelaufkommen der Gemeinde } i) \\ & - \text{Veränderungsrate (Sockelaufkommen Niedersachsen)}. \end{aligned}$$

Tautologisch gilt:

$$\begin{aligned} & \text{Sockelaufkommen der Gemeinde } i \\ & = \text{Sockelaufkommen der Gemeinde } i / \text{Zahl der Einwohner} \\ & \text{der Gemeinde } i \\ & * \text{Zahl der Einwohner der Gemeinde } i. \end{aligned}$$

Diese Gleichung besagt nur, dass sich das Sockelaufkommen der Gemeinde *i* aus dem durchschnittlichen Sockelaufkommen der Gemeinde multipliziert mit der Zahl ihrer Einwohner ergibt. Für diese Gleichung gilt entsprechend, dass die Veränderungsrate eines Produktes gleich der Summe der Veränderungsrate ist, also:

$$\begin{aligned} & \text{Veränderungsrate (Sockelaufkommen der Gemeinde } i) \\ & = \text{Veränderungsrate (Sockelaufkommen der Gemeinde } i / \\ & \text{Zahl der Einwohner der Gemeinde } i) \\ & + \text{Veränderungsrate (Zahl der Einwohner der Gemeinde } i). \end{aligned}$$

Nach Einsetzen dieser Gleichung für die Gemeinde *i* und für Niedersachsen insgesamt in die oberste Gleichung und Sortieren der Terme ergibt sich:

$$\begin{aligned} & \text{Veränderungsrate (Schlüsselzahl der Gemeinde } i) \\ & = \\ & \text{Veränderungsrate (Sockelaufkommen der Gemeinde } i / \\ & \text{Zahl der Einwohner der Gemeinde } i) \\ & - \text{Veränderungsrate (Sockelaufkommen Niedersachsen /} \\ & \text{Zahl der Einwohner in Niedersachsen)} \\ & + \\ & \text{Veränderungsrate (Zahl der Einwohner der Gemeinde } i) \\ & - \text{Veränderungsrate (Zahl der Einwohner in Niedersachsen)}. \end{aligned}$$

Näherungsweise kann die Veränderungsrate des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer also als Summe von zwei Einflussfaktoren dargestellt werden: Sie ergibt sich aus der Abweichung der Veränderung des Sockelaufkommens je Einwohner der Gemeinde *i* von der durchschnittlichen in Niedersachsen zuzüglich der Abweichung der Veränderung der Zahl der Einwohner der Gemeinde von der durchschnittlichen in Niedersachsen.

4) Vgl. z.B. McCallum, Bennet T., *Monetary Economics, Theory and Policy*, New York [u.a.] 1989, Kapitel 6, S. 110 ff.

1. Approximierte Veränderungsraten der Schlüsselzahlen 2006 des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer der niedersächsischen Städte und Gemeinden mit 30 000 und mehr Einwohnern

Name	Zahl der Einwohner am 30.6.			Sockelaufkommen in €					Sockelaufkommen in € je Einw.					Einflussfaktoren					Schlüsselzahlen für den Zeitraum		
	1998	2001	Veränderung in %	1998	2001	Veränderung in %	1998	2001	Veränderung in %	Einwohner	10	11	12	2003 bis 2005	2006 bis 2008	Veränderung in %	15	16			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16					
Niedersachsen																					
Hannover, Landeshauptstadt	7 851 907	7 939 231	+1,1	9 819 675	264	9 154 850	749	1 153	-7,8	X	X	X	1,0000006	0,9999984	X	0,12596					
Braunschweig, Stadt	518 181	515 219	-0,6	718 390	026	659 622	923	1 280	-7,7	-1,7	0,1	-1,5	0,0731582	0,0720517	-1,5	0,13985					
Osnabrück, Stadt	248 012	245 397	-1,1	361 604	358	328 693	940	1 356	-8,1	-2,2	-0,3	-2,5	0,0368245	0,0359038	-2,5	0,14631					
Oldenburg (Oldenburg), Stadt	165 989	163 557	-1,5	196 814	224	183 941	682	1 125	-5,2	-2,6	2,6	+0,1	0,0200428	0,0200923	+0,2	0,12285					
Göttingen, Stadt	153 978	155 390	+0,9	208 491	241	194 992	985	1 255	-7,3	-0,2	0,5	+0,3	0,0212320	0,0212994	+0,3	0,13707					
Wolfenbüttel, Stadt	126 547	123 807	-2,2	156 065	056	142 416	915	1 233	-6,7	-3,3	1,1	-2,2	0,0158928	0,0155564	-2,1	0,12565					
Salzgitter, Stadt	122 614	121 813	-0,7	184 109	502	170 243	241	1 398	-6,9	-1,8	0,9	-0,9	0,0187490	0,0185960	-0,8	0,15266					
Hildesheim, Stadt	114 842	111 956	-2,5	134 079	516	119 490	569	1 168	-8,6	-3,6	-0,8	-4,4	0,0136542	0,0130522	-4,4	0,11658					
Wilhelmshaven, Stadt	105 057	103 738	-1,3	139 664	794	126 348	208	1 218	-8,4	-2,4	-0,6	-3,0	0,0142230	0,0138012	-3,0	0,13304					
Delmenhorst, Stadt	88 234	84 968	-3,7	92 580	370	82 056	338	966	-8,0	-4,8	-0,2	-5,0	0,0094280	0,0089632	-4,9	0,10549					
Celle, Stadt	77 649	76 752	-1,2	96 864	000	85 324	996	1 112	-10,9	-2,3	-3,1	-5,4	0,0098643	0,0093202	-5,5	0,12143					
Lüneburg, Stadt	73 191	72 107	-1,5	93 072	972	83 289	565	1 155	-9,2	-2,6	-1,4	-4,0	0,0094782	0,0090979	-4,0	0,12617					
Garbsen, Stadt	66 002	67 628	+2,5	86 757	904	81 500	458	1 205	-8,3	1,4	-0,5	+0,8	0,0088351	0,0089024	+0,8	0,13164					
Hamel, Stadt	63 311	63 241	-0,1	91 134	961	81 510	814	1 289	-10,5	-1,2	-2,7	-3,9	0,0092809	0,0089036	-4,1	0,14079					
Wolfsbüttel, Stadt	58 802	58 974	+0,3	76 399	632	67 565	893	1 146	-11,8	-0,8	-4,0	-4,8	0,0077803	0,0073803	-5,1	0,12514					
Cuxhaven, Stadt	53 896	54 675	+1,4	78 752	472	72 837	755	1 461	-8,8	-0,7	-1,0	-0,7	0,0080199	0,0079562	-0,8	0,14529					
Nordhorn, Stadt	54 106	53 250	-1,6	58 860	132	53 277	886	1 088	-9,5	-2,7	-0,2	-2,9	0,0059941	0,0058196	-2,9	0,10929					
Lingen (Ems), Stadt	51 560	52 244	+1,3	51 649	555	48 418	884	1 332	-7,5	0,2	0,3	+0,5	0,0052598	0,0052889	+0,6	0,10123					
Emden, Stadt	52 338	51 551	-1,5	62 695	144	58 671	514	1 138	-5,0	-2,6	2,8	+0,2	0,0063846	0,0064088	+0,4	0,12432					
Langenhagen, Stadt	49 598	49 522	-0,2	73 883	303	65 353	356	1 098	-11,5	-2,2	-3,8	-6,0	0,0057689	0,0054112	-6,2	0,10611					
Peine, Stadt	49 210	49 427	+0,4	61 637	362	56 441	569	1 142	-8,8	-0,7	-1,0	-1,7	0,0062769	0,0061652	-1,8	0,12473					
Melle, Stadt	44 813	45 633	+1,8	56 104	172	53 713	379	1 252	-9,0	0,7	1,8	+2,5	0,0057134	0,0058672	+2,7	0,12857					
Neustadt am Rübenberge, Stadt	44 293	45 205	+2,1	63 314	351	58 539	630	1 429	-9,4	0,9	-1,6	-0,7	0,0064477	0,0063944	-0,8	0,14145					
Stade, Stadt	45 016	45 062	+0,1	62 432	831	56 517	571	1 254	-9,6	-1,0	-1,8	-2,8	0,0063579	0,0061735	-2,9	0,13700					
Goslar, Stadt	45 127	44 220	-2,0	54 471	199	47 802	200	1 081	-10,4	-3,1	-2,6	-5,8	0,0055471	0,0052215	-5,9	0,11808					
Lehrte, Stadt	42 803	43 956	+2,7	63 238	843	59 777	271	1 360	-8,0	1,6	-0,2	+1,4	0,0064400	0,0065296	+1,4	0,14855					
Gifhorn, Stadt	43 369	42 977	-0,9	59 751	069	54 877	944	1 277	-7,3	-2,0	0,5	-1,5	0,0060848	0,0059944	-1,5	0,13948					
Wunstorf, Stadt	40 644	41 491	+2,1	60 060	870	55 336	614	1 334	-9,7	1,0	-2,0	-1,0	0,0061164	0,0060445	-1,2	0,14568					
Seevetal	39 421	40 606	+3,0	82 748	143	76 810	930	1 892	-9,9	1,9	-2,1	+0,2	0,0084268	0,0083902	-0,4	0,20662					
Aurich, Stadt	39 960	40 323	+0,9	45 228	292	42 277	880	1 048	-7,4	-0,2	0,4	+0,2	0,0046059	0,0046181	+0,3	0,11453					
Laatzen, Stadt	37 765	38 435	+1,8	58 944	630	52 826	998	1 374	-10,4	1,561	1,374	-3,5	0,0060027	0,0057704	-3,9	0,15013					
Buxtehude, Stadt	36 429	36 842	+1,1	64 462	230	58 408	095	1 585	-10,4	0,0	-2,6	-2,6	0,0065646	0,0063800	-2,8	0,17317					
Buchholz in der Nordheide, Stadt	35 144	35 954	+2,3	65 942	212	62 428	169	1 736	-7,5	1,2	0,3	+1,5	0,0067153	0,0068191	+1,5	0,18966					
Uelzen, Stadt	35 503	35 135	-1,0	40 664	952	35 392	098	1 145	-12,1	-2,1	-4,3	-6,4	0,0041412	0,0038659	-6,6	0,11003					
Barsinghausen, Stadt	34 699	34 400	-0,9	47 759	464	44 239	830	1 286	-6,6	-2,0	1,2	-0,7	0,0048637	0,0048324	-0,6	0,14048					
Papenburg, Stadt	33 736	34 149	+1,2	31 380	648	30 464	618	892	-4,1	0,1	3,7	+3,8	0,0031957	0,0033277	+4,1	0,09745					
Leer (Ostfriesland), Stadt	33 201	33 993	+2,4	35 596	204	33 453	302	984	-8,2	1,3	-0,4	+0,9	0,0036250	0,0036542	+0,8	0,10750					
Meppen, Stadt	32 793	33 527	+2,2	38 326	966	35 967	849	1 073	-8,2	1,1	-0,4	+0,7	0,0039031	0,0039288	+0,7	0,11718					
Seelze, Stadt	32 965	33 150	+0,6	48 458	658	42 917	119	1 295	-11,9	-0,6	-4,1	-4,7	0,0049349	0,0046879	-5,0	0,14141					
Georgsmarienhütte, Stadt	32 853	32 913	+0,2	42 335	466	41 015	021	1 289	-3,3	-0,9	4,5	+3,6	0,0043113	0,0044801	+3,9	0,13612					
Nienburg (Weser), Stadt	32 925	32 609	-1,0	35 997	660	32 447	322	995	-9,0	-2,1	-1,2	-3,3	0,0036659	0,0035443	-3,3	0,10869					
Winsen (Luhe), Stadt	31 042	31 940	+2,9	47 864	916	44 156	240	1 382	-10,3	1,8	-2,5	-0,8	0,0048744	0,0048233	-1,0	0,15101					
Northheim, Stadt	32 115	31 489	-1,9	36 852	587	33 419	347	1 061	-7,5	-3,1	0,3	+2,8	0,0037529	0,0036505	-2,7	0,11593					
Osterholz-Scharmbeck, Stadt	30 635	31 227	+1,9	40 874	249	38 896	529	1 246	-6,6	0,8	1,2	+2,0	0,0041625	0,0042487	+2,1	0,13606					
Stuhr	29 347	30 976	+5,6	54 332	640	51 557	969	1 664	-10,1	4,4	-2,3	+2,1	0,0055330	0,0056318	+1,8	0,18181					
Bramsche, Stadt	30 548	30 862	+1,0	33 197	395	32 158	974	1 042	-4,1	-0,1	3,7	+3,6	0,0033807	0,0035128	+3,9	0,11382					
Burgdorf, Stadt	30 510	30 264	-0,8	48 163	105	43 701	069	1 439	-8,8	-1,6	-1,0	-2,6	0,0049048	0,0047735	-2,7	0,15719					
Ganderkesee	29 617	30 344	+2,1	43 344	583	40 832	818	1 350	-7,7	1,0	0,0	+1,1	0,0044141	0,0044602	+1,0	0,14747					
Weyhe	29 310	30 175	+2,9	50 298	196	48 460	414	1 606	-6,4	1,8	1,4	+3,2	0,0051222	0,0052934	+3,3	0,17542					

Diese Darstellung *erklärt* nicht die Veränderung der Schlüsselzahl einer Gemeinde. Sie ist eher als Instrument zu sehen, um herauszufinden, wo die Ursachen für Entwicklungen zu suchen sind. Im Einzelfall wäre zu klären, warum sich das Steueraufkommen je Einwohner in einer Gemeinde abweichend vom Durchschnitt entwickelt. Gründe könnten beispielsweise hohe Arbeitslosigkeit sein, oder besonders viele junge oder alte Einwohner, die häufig keine Einkommensteuer zahlen müssen. Ein anderer Grund könnte in der Wirtschaftsstruktur einer Region liegen: Herrschen Branchen mit einer in den letzten Jahren eher verhaltenen Einkommensentwicklung vor, führt dies zu einer geringeren Schlüsselzahl. Auch ist zu beachten, dass Einkommenszuwächse oberhalb der Sockelgrenze bei den Schlüsselzahlen nicht berücksichtigt werden.

In Tabelle 1 sind die beiden Einflussfaktoren sowie die approximierten und die tatsächliche Veränderungsrate für die niedersächsischen Städte und Gemeinden ab 30 000 Einwohner dargestellt, eine Tabelle mit allen 1 025 Gemeinden Niedersachsens ist im Internet zu finden⁵⁾. Abweichungen der approximierten von der tatsächlichen Veränderungsrate zeigen sich vor allem bei betragsmäßig besonders großen oder kleinen Veränderungsraten und bei besonders kleinen Gemeinden, alles in allem ist die Approximation aber gut. Für die Stadt Osnabrück gilt beispielsweise: Die Zahl der Einwohner ist von 1998 bis 2001 um 1,5 % gesunken, zusammen mit dem Anstieg

5) Die Tabelle sowie weitere Karten zu diesem Beitrag befinden sich im Internet unter: www.nls.niedersachsen.de – Menüpunkte Aktuelles/ Downloads/ Aus den Fachreferaten/ Öffentliche Finanzen.

Zusammenfassung:

Für die Jahre 2006 bis 2008 gelten für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer neue Schlüsselzahlen, die aus der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2001 ermittelt wurden. In dem Beitrag wird die regionale Verteilung der Veränderung gegenüber den bisher geltenden Schlüsselzahlen dargestellt. Näherungsweise werden die Veränderungen der Schlüsselzahlen in die Einflussfaktoren Sockelaufkommen je Einwohner und Zahl der Einwohner zerlegt.

der Zahl der Einwohner in Niedersachsen um 1,1 % führt dies für sich genommen zu einem Rückgang des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer um 2,6 %. Das Sockelaufkommen je Einwohner ist in Osnabrück um 5,2 % zurückgegangen, in Niedersachsen war die Abnahme mit - 7,8 % höher, woraus sich für sich genommen ein Anstieg des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer um 2,6 % ergibt. Zusammengefasst kommt es zu einer approximierten Veränderungsrate von 0,1 %, tatsächlich lag sie bei 0,2 %. Da sich die beiden Einflussfaktoren nahezu aufheben, hat sich der Gemeindeanteil in Osnabrück also kaum verändert.

Der Einfluss der beiden Faktoren Einwohner und Sockelaufkommen je Einwohner ist sehr unterschiedlich. In Abbildung 2 sind die approximierten Veränderungsrate der 100 größten Städte und Gemeinden in Niedersachsen in einem Streudiagramm eingezeichnet. Die x-Achse gibt den Einfluss der Einwohner an, die y-Achse den des Sockelbetrages je Einwohner. Als zusätzliche Information ist die Fläche der Kreise proportional zu der Veränderungsrate der Anteile dargestellt. Auf der Geraden, die von links oben nach rechts unten verläuft, heben sich die beiden Einflussfaktoren auf, so dass die Veränderung 0 ist, rechts der Geraden liegen Gemeinden, deren Anteil größer geworden ist, links davon diejenigen, deren Anteil kleiner geworden ist. Entsprechend den oben gemachten Ausführungen liegt Osnabrück sehr nahe an der Nulllinie. Es gibt aber auch Städte und Gemeinden, in denen beide Faktoren negativ (z.B. Stadt Holzminden, Stadt Goslar, Stadt Helmstedt) bzw. positiv (z.B. Stadt Vechta, Stadt Lohne, Gemeinde Edewecht) sind.

Niedersachsens Bevölkerungszahl leicht gesunken

Im Jahr 2005 sank die Einwohnerzahl in Niedersachsen um 6 963 oder 0,1 Prozent auf 7 993 946 Einwohner. Wie das Landesamt für Statistik mitteilte war damit erstmals seit 1987 wieder ein Bevölkerungsrückgang zum Jahresende zu verzeichnen. Im Vorjahr konnte noch ein Anstieg der Bevölkerungszahl um 0,1 Prozent (+ 7 494) verzeichnet werden.

Die Bilanz der Geburten und Sterbefälle weist ein Defizit von 15 983 Personen auf (66 993 Lebendgeborene, 82 976 Gestorbene). Damit hat sich dieses im Vergleich zum Vorjahr um knapp 44 Prozent erhöht (+ 4 867). Ein ähnlich hohes Geburtendefizit wurde zuletzt Mitte der achtziger Jahre beobachtet.

Auch die räumlichen Bevölkerungsbewegungen blieben mit gut 208 000 Zuzügen und knapp 199 000 Fortzügen über die Landesgrenze hinter denen des Jahres 2004 (239 000 Zuzüge und 220 000 Fortzüge) zurück.

Mit dem sich ergebenden Wanderungsgewinn von gut 9 000 Personen konnte erstmals das seit Jahren ständig

steigende Geburtendefizit nicht mehr ausgeglichen werden. Im Jahr 2005 hatte der Wanderungsgewinn noch mehr als das Doppelte (+ 18 900) betragen.

Bei der Verteilung der Geschlechter gibt es landesweit in der Bevölkerung weiterhin einen Frauenüberschuss: 4 075 988 Frauen (51,0 %) standen am Ende des letzten Jahres 3 917 958 Männern (49,0 %) gegenüber.

Gemeindedaten über die Bevölkerungsbewegungen im Jahr 2005 und den Bevölkerungsstand am 31.12.2005 finden Sie auf unserer Online-Datenbank im Internet unter <http://www1.nls.niedersachsen.de/statistik/>.

Außerdem stehen Ihnen Herr Heitmüller, Tel. (05 11) 98 98-11 34, Fax (05 11) 98 98-41 32, oder Herr Stief, Tel. (05 11) 98 98-21 34, Fax (05 11) 98 98-42 31, als Ansprechpartner zur Verfügung.

Kreistabellen finden Sie auf den Seiten 399 bis 404

Anbau auf dem Ackerland 2006 – Energiepflanzen ausgeweitet

Ende April bis Mitte Mai wird in jedem Jahr die Bodennutzungshaupterhebung durchgeführt. Aus der Erhebung für 2006 liegt das vorläufige Ergebnis für den Anbau auf dem Ackerland vor. In die Auswertung sind Angaben von rund 12 000 (98 %) der ca. 12 300 repräsentativ ausgewählten landwirtschaftlichen Betriebe eingeflossen. Die Ergebnisse dürften daher bereits sehr stabil sein und sich nur unwesentlich von dem im Herbst vorliegenden endgültigen Ergebnis unterscheiden.

Seit 2004 besteht zur Entlastung der Landwirte die Möglichkeit, die Bodennutzungsdaten aus dem „Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem (InVeKoS)“ der Agrarverwaltung für die Bearbeitung der „Sammelanträge auf Agrarförderung“ zu entnehmen. Auf die Verwaltungsdatennutzung wurde auf dem Erhebungsvordruck deutlich sichtbar hingewiesen. Trotzdem haben von dieser Möglichkeit aber nur etwa ein Drittel der auskunftspflichtigen Betriebsinhaber, die ca. 40 % der Ackerfläche repräsentieren, Gebrauch gemacht. Das sind weniger als in den beiden vergangenen Jahren. Für mich ist das ein deutlicher Hinweis, dass die Belastung speziell durch die Bodennutzungshaupterhebung von der Mehrzahl der Landwirte als marginal empfunden wird. Beschwerden aus der Landwirtschaft über hohe Belastung durch „Statistik“ beziehen sich weniger auf die amtliche Statistik, als auf ständig steigende Berichts- und Dokumentationspflichten im Rahmen der Agrarförderung und von Qualitätssicherungssystemen. Der jährliche Aufwand für die amtliche Agrarstatistik (Bodennutzungs- und Viehbestandserhebungen, Agrarstrukturhebung) beläuft sich nach überschlägiger Kalkulation auf durchschnittlich ca. 15 Minuten pro Betrieb mit einer Schwankungsbreite von nahe Null bis ca. eine Stunde.

Nun zu den Ergebnissen: Auf den 1,85 Mio. ha Ackerfläche in Niedersachsen stehen in diesem Jahr zu 54 % Getreide (inkl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) (999 300 ha). Auf den weiteren Rängen finden sich 20 % Futterfeldfrüchte (365 800 ha), 11 % Hackfrüchte (207 100 ha), 7 % Ölfrüchte (134 400 ha) und 6 % Brachflächen (109 400 ha).

Insbesondere Energiepflanzen verzeichnen zweistellige Zuwachsraten. Silomais, schon bisher die wichtigste Futterpflanze, gewinnt für die Versorgung der zahlreichen Biogasanlagen weiter an Bedeutung und erfährt einen

Flächenzuwachs von fast 11 % auf 299 200 ha. Die Anbaufläche von Winterraps wächst um knapp 12 % auf 128 700 ha. Raps liefert nicht nur ein hervorragendes Speiseöl aufgrund seines Reichtums an ungesättigten Fettsäuren, sondern findet zunehmend Verwendung zur Herstellung von Kraftstoff. Rapsöl kann in speziell umgerüsteten Motoren direkt als Kraftstoff genutzt werden oder es wird zu Rapsmethylester weiterverarbeitet und findet dann als Biodiesel in vielen Dieselfahrzeugen Verwendung.

Trotz des erhöhten Flächenanspruchs der Energiepflanzen ist die gesamte Getreidefläche (ohne Mais) mit 918 100 ha konstant geblieben. Innerhalb der Getreidearten gibt es aber deutliche Umschichtungen. Am wenigsten betroffen ist noch der Winterweizen, der seine Position als wichtigste Brotgetreideart nach geringem Rückgang um 1,3 % bei 420 400 ha verteidigt. Wintergerste gewinnt deutlich um 17 % und erreicht nach mehreren Jahren mit rückläufiger Tendenz eine Anbaufläche von 212 700 ha wie zuletzt im Jahr 2000. Wintergerste ist besonders gut als Vorfrucht für Raps geeignet, da sie früh das Feld räumt und den Landwirten mehr Zeit lässt für die nachfolgende Bestellung. Sie trägt damit zu einer Entzerrung der Arbeitsspitzen und zur besseren Auslastung der Mähdruschkapazitäten bei. Roggen nimmt um 6,5 % auf 119 700 ha zu und wird seine Bedeutung insbesondere für die leichten Böden in der Trockenheit dieses Sommers sicher unter Beweis stellen können. Der Anbau von Triticale sinkt um knapp 17 % auf 80 000 ha, den niedrigsten Wert seit 6 Jahren. Sommergerste weist erneut einen starken Rückgang auf. Ihre Anbaufläche geht um 17 % auf 59 300 ha zurück, die geringste Anbaufläche seit über 40 Jahren. Die Flächenreduktion ist zurückzuführen auf die unbefriedigenden Braugerstenpreise der vergangenen Jahre und auf die ungünstigen Bedingungen bei der Frühjahrsbestellung.

Die Ausdehnung bei den Energiepflanzen geht in diesem Jahr zu Lasten der Brachflächen und der Hackfrüchte. Brache geht um über 12 % auf 109 400 ha zurück. Ihr Anteil an der Ackerfläche beträgt damit nur noch knapp 6 %. Die Zuckerrübenanbaufläche sinkt als Anpassung an die neue Marktordnung drastisch um fast 18 % auf 86 600 ha und erreicht einen neuen Tiefpunkt. Die Landwirte sind hier offensichtlich den Empfehlungen der Fabriken zur Flächenreduktion gefolgt.

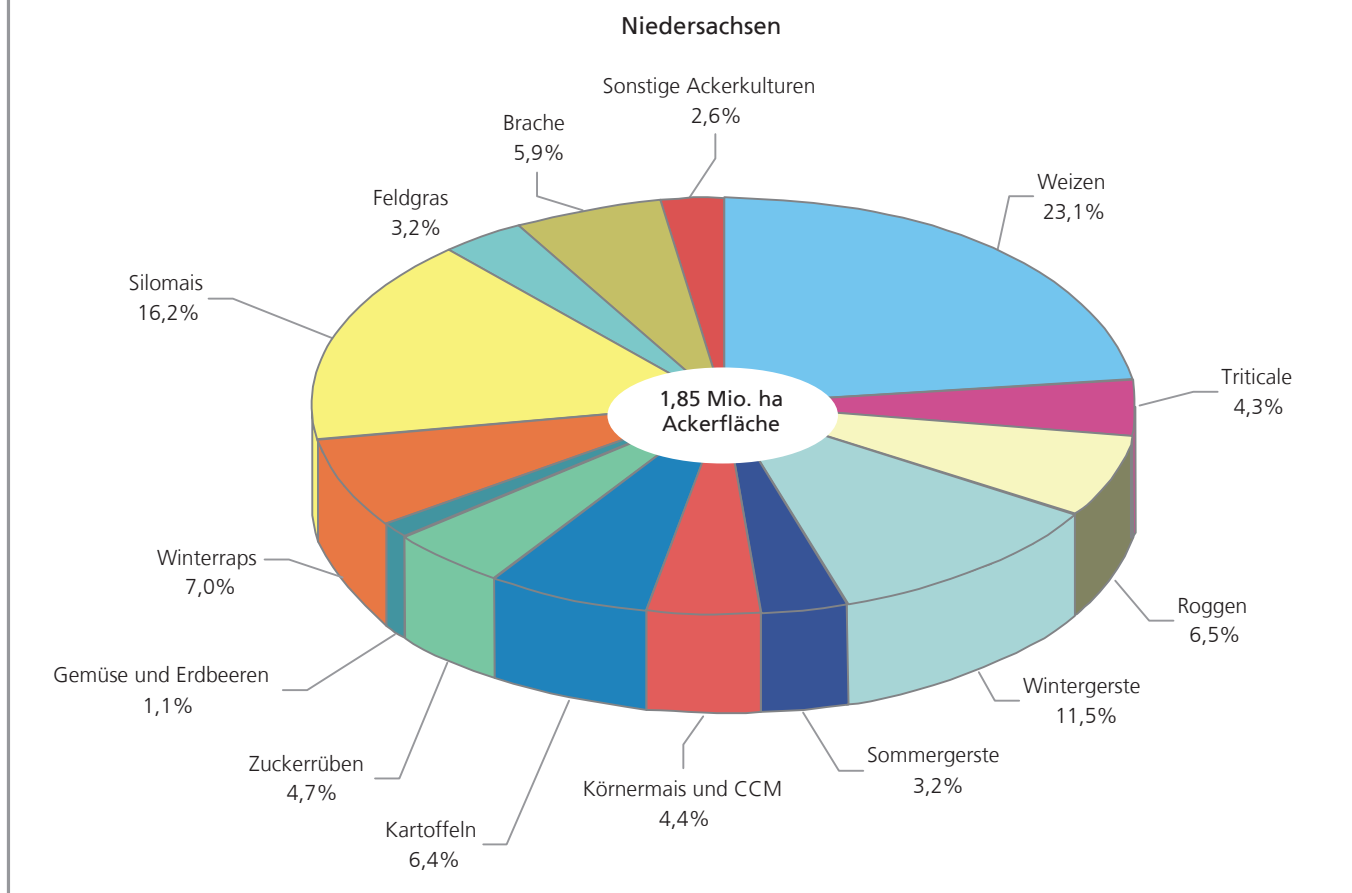
1. Die Anbauflächen der Hauptackerkulturen

Frucht-/Nutzungsart	Niedersachsen				
	5-jähriges Mittel 2001/05	2005	2006 ¹⁾	Veränderung zum 5-jähr. Mittel	Veränderung 2006/2005
	1 000 ha			%	
Getreide ohne Mais	951,1	918,3	918,1	-3,5	-0,0
darunter Winterweizen	403,0	426,0	420,4	+4,3	-1,3
Sommerweizen	9,6	6,3	6,6	-31,0	+5,9
Triticale	100,3	95,8	79,9	-20,3	-16,6
Roggen	124,8	112,3	119,7	-4,1	+6,5
Wintergerste	193,7	181,8	212,7	+9,8	+17,0
Sommergerste	92,2	71,5	59,3	-35,7	-17,0
Hafer	23,5	19,8	16,3	-30,9	-18,0
Körnermais incl. CCM	86,2	87,3	81,2	-5,9	-7,1
Hülsenfrüchte zum Ausreifen	8,8	6,5	5,4	-38,8	-16,6
darunter Futtererbsen	5,5	3,4	2,8	-50,1	-20,1
Hackfrüchte	238,3	231,2	207,1	-13,1	-10,4
darunter Kartoffeln	124,4	124,0	119,0	-4,4	-4,0
dar. Frühkartoffeln	4,4	4,0	4,0	-9,1	-0,1
Speisekartoffeln	31,6	30,1	28,3	-10,3	-5,8
Industriekartoffeln ²⁾	88,4	89,9	86,7	-2,0	-3,6
dar. Industriekart. für Speisezwecke	22,8	17,3	19,4	-15,0	+12,3
darunter Zuckerrüben	111,8	105,4	86,6	-22,5	-17,8
Handelsgewächse	105,6	129,2	140,8	+33,3	+9,0
darunter Winterraps	93,4	115,1	128,7	+37,7	+11,8
Gartengewächse	18,5	20,3	21,3	+14,9	+5,0
darunter Gemüse, Spargel, Erdbeeren	17,4	19,1	19,9	+14,5	+4,3
Ackerfutterbau	290,6	333,8	365,8	+25,9	+9,6
darunter Silomais	238,3	270,2	299,2	+25,6	+10,7
Grasanbau auf dem Ackerland	43,9	57,2	59,4	+35,3	+3,8
Stillgelegte Flächen (Brache)	129,1	124,9	109,4	-15,2	-12,4
Ackerland insgesamt	1 828,3	1 851,4	1 849,2	+1,1	-0,1

1) Vorläufiges Ergebnis

2) Inkl. Futter- und Saatkartoffeln

Anteile der Ackerkulturen an der Ackerfläche 2006 (Vorläufiges Ergebnis)



Die Anbaufläche von Kartoffeln wird trotz der akzeptablen Preise der vergangenen Saison um weitere 4 % auf 119 000 ha reduziert, so dass Qualitätsware am Markt durchaus knapp werden könnte. Die Verteilung der Kartoffelfläche auf die unterschiedlichen Nutzungsrichtungen ist methodisch bedingt noch unsicher und bedarf weiterer

Prüfungen. Die Verwaltungsangaben aus dem InVeKoS-System haben hier nicht die sonst übliche Qualität. Prämienrelevant und damit auch plausibilitätsgeprüft sind hier nur die Flächen für die Stärkeproduktion (innerhalb der Industriekartoffeln), die noch nicht vollständig der Entkopplung unterliegen und noch eigene Prämien erhalten.

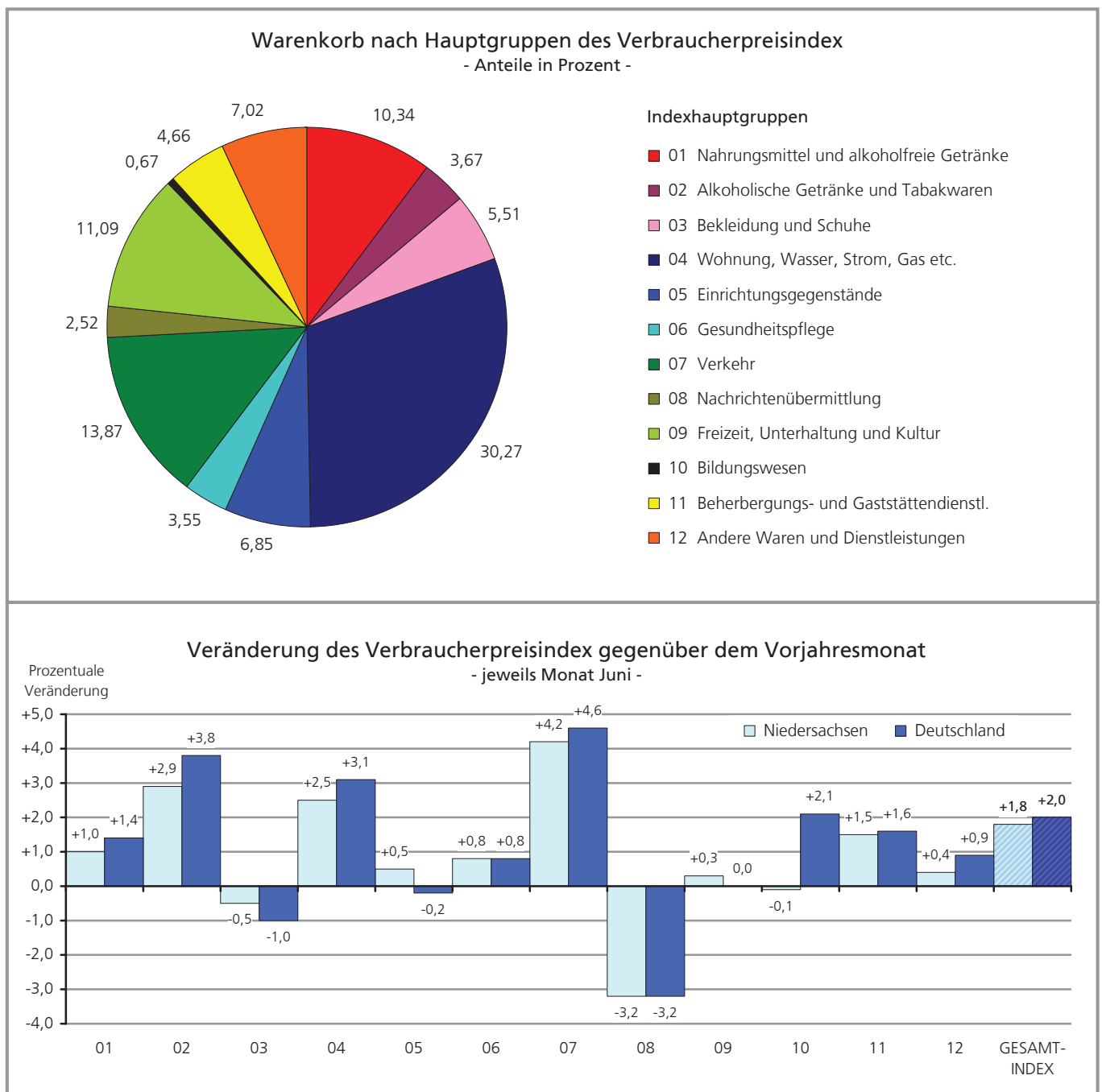
Verbraucherpreise in Niedersachsen

Der Verbraucherpreisindex misst die durchschnittliche Preisveränderung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten für Konsumzwecke gekauft werden. Im Rahmen der Verbraucherpreisstatistik erfragen monatlich Preisermittler in 16 Gemeinden Niedersachsens rund 30 000 Einzelpreise. Aus einer Vielzahl des Waren- und Dienstleistungsangebotes werden repräsentativ 750 Positionen der privaten Lebenshaltung ausgewählt. Die Gesamtheit dieser Preisrepräsentanten ist der so genannte Warenkorb.

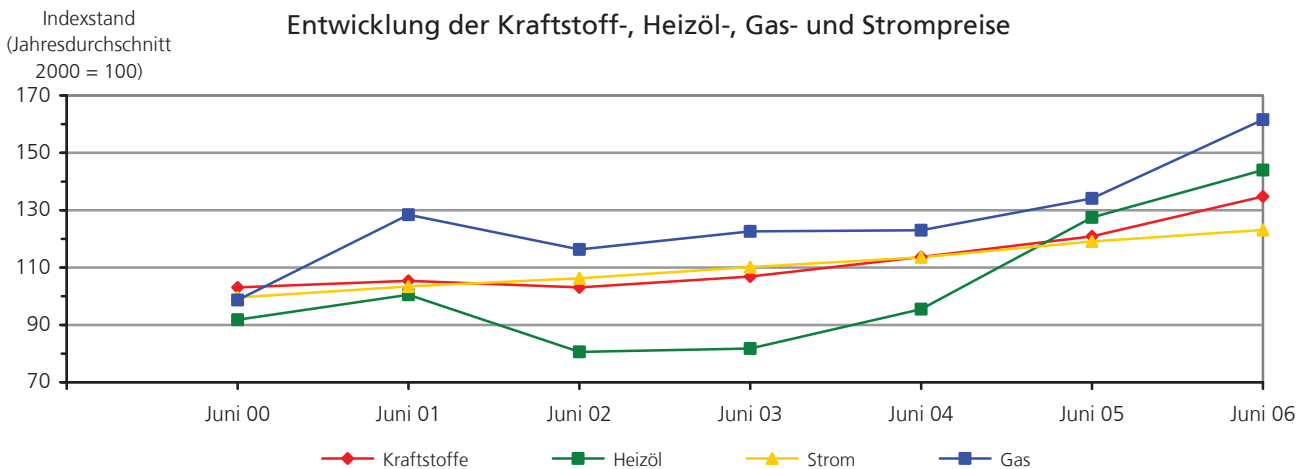
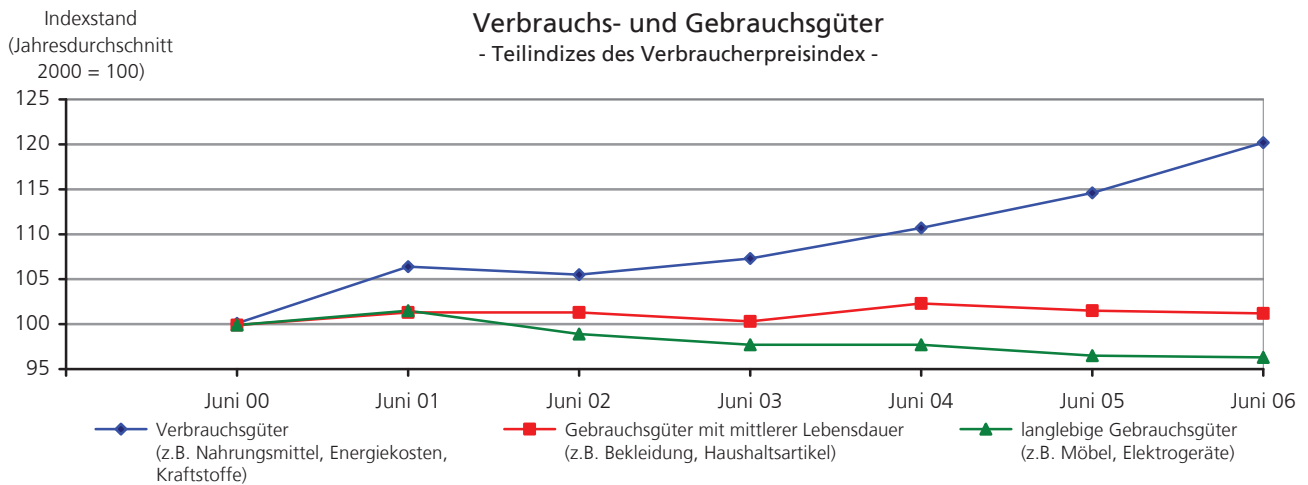
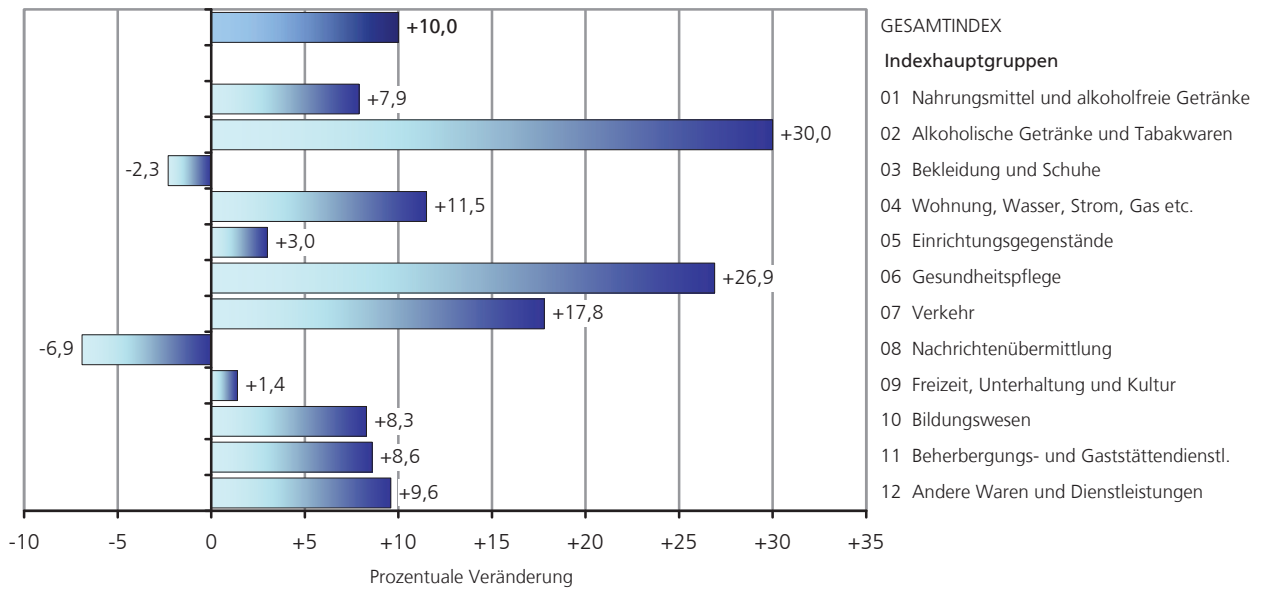
Der Verbraucherpreisindex in Niedersachsen ist von Juni 2005 bis Juni 2006 um 1,8 % gestiegen. Im Vergleich zum Vormonat Mai 2006 erhöhte sich der Index um 0,2 % (Deutschlandindex + 2,0 bzw. 0,2 %).

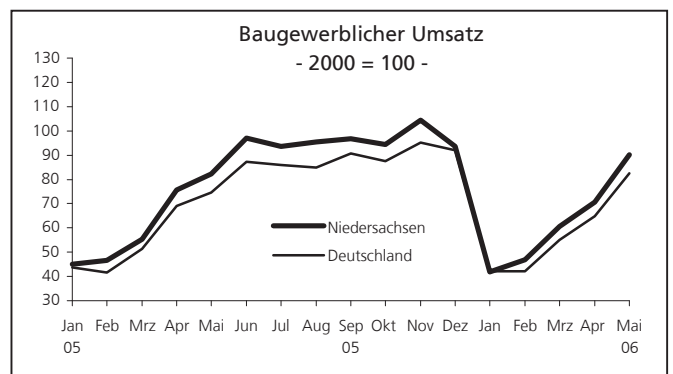
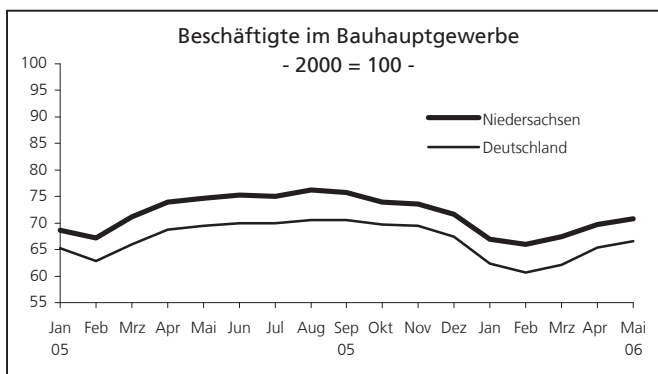
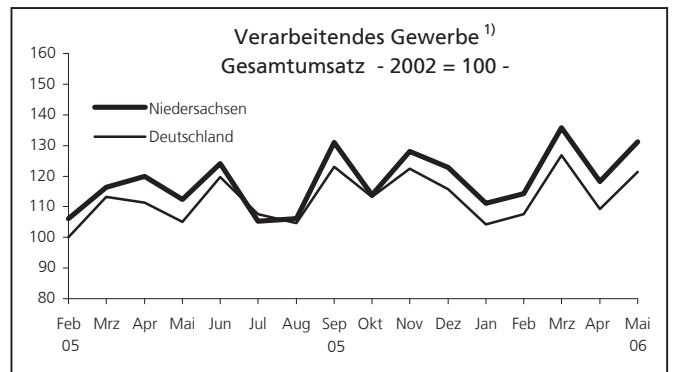
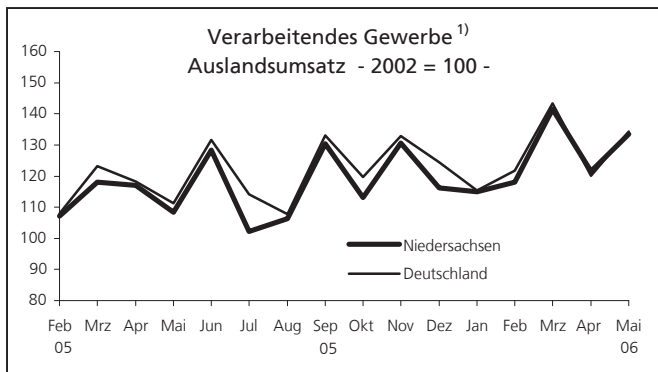
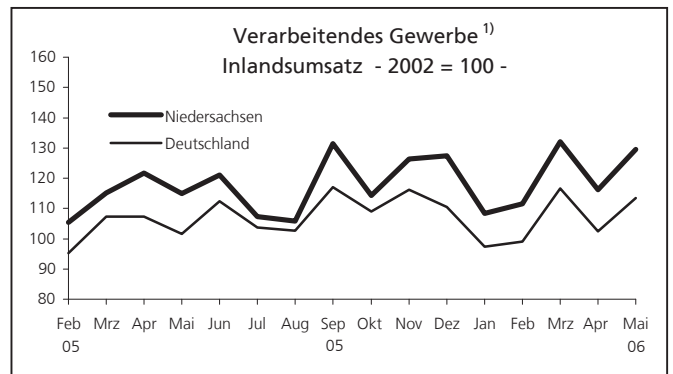
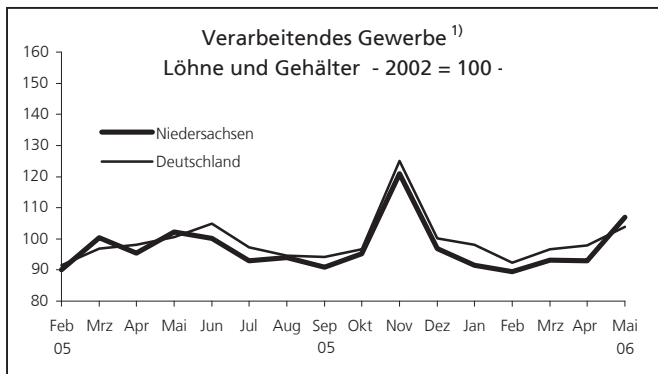
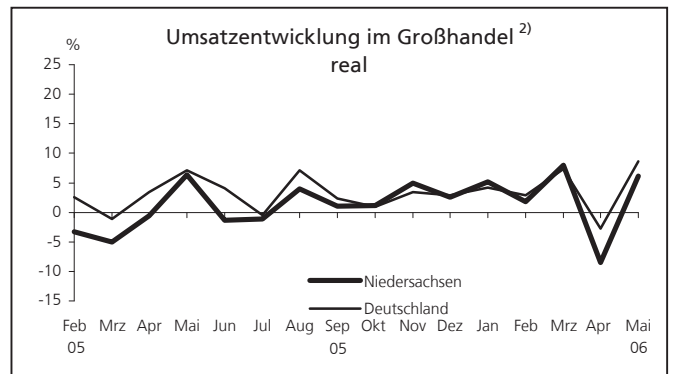
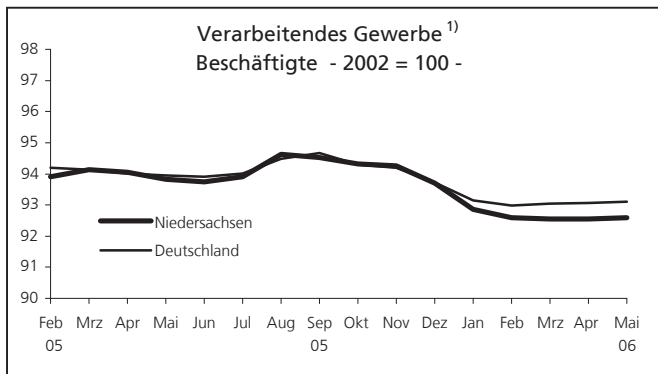
Der für europäische Zwecke berechnete harmonisierte Verbraucherpreisindex für Deutschland hat sich im Juni 2006 gegenüber Juni 2005 um 2,0 % erhöht. Im Vergleich zum Vormonat stieg der Index um 0,1 %.

Renate Peter (Tel. 0511/9898-3124)



Veränderung des Verbraucherpreisindex von Juni 2006 gegenüber Juni 2000





1) Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. - 2) Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat.

Merkmal	Maß- einheit	Niedersachsen					Deutschland				
		Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾			Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾		
				Vor- jahres- monat	3- Monats- vergleich mit Vor- jahres- zeitraum	Kumu- lierter Jahresteil im Vor- jahres- vergleich			Vor- jahres- monat	3- Monats- vergleich mit Vor- jahres- zeitraum	Kumu- lierter Jahresteil im Vor- jahres- vergleich

Produzierendes Gewerbe

Auftragseingänge

Verarbeitendes Gewerbe

Insgesamt	2000 = 100	05/06	120,8	+14,9	+11,8	+13,0	05/06	124,1	+19,3	+13,0	+13,6
dar.: Investitionsgüter	2000 = 100	05/06	123,4	+9,0	+8,4	+12,8	05/06	125,9	+17,8	+12,6	+15,4
dar.: Straßenfahrzeugbau	2000 = 100	05/06	126,2	+23,6	+10,4	+9,9	05/06	142,4	+19,1	+12,6	+18,3
Inland	2000 = 100	05/06	121,7	+23,2	+11,4	+9,3	05/06	112,1	+18,5	+10,0	+9,4
Ausland	2000 = 100	05/06	119,6	+6,0	+12,4	+17,6	05/06	139,0	+20,1	+16,2	+18,0
Bauhauptgewerbe	2000 = 100	05/06	88,9	-2,5	+0,7	+3,5	05/06	88,1	+14,1	+9,9	+10,5

Umsätze

Verarbeitendes Gewerbe

Verarbeitendes Gewerbe	Mio. Euro	05/06	14 913,8	+16,7	+10,5	+10,3	05/06	135 511,2	+15,4	+8,3	+8,2
dav.: Inland	Mio. Euro	05/06	8 776,2	+12,5	+7,3	+7,1	05/06	78 696,6	+11,8	+5,2	+5,0
Ausland	Mio. Euro	05/06	6 137,6	+23,1	+15,4	+15,1	05/06	56 814,6	+20,7	+12,8	+12,8
Bauhauptgewerbe	Mio. Euro	05/06	700,9	+9,9	+3,9	+1,8	05/06	6 792,3	+10,9	+3,9	+2,3

Beschäftigte

Verarbeitendes Gewerbe

Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	05/06	510 175	-1,3	-1,5	-1,5	05/06	5 860 687	-0,9	-1,0	-1,1
------------------------	--------	-------	---------	------	------	------	-------	-----------	------	------	------

Bauhauptgewerbe

Bauhauptgewerbe	Anzahl	05/06	68 990	-5,1	-5,3	-4,0	05/06	698 398	-4,2	-5,0	-4,6
-----------------	--------	-------	--------	------	------	------	-------	---------	------	------	------

Bruttolohn- und -gehaltsumme

Verarbeitendes Gewerbe

absolut	Mio. Euro	05/06	1 748,4	+4,6	-1,6	-1,3	05/06	19 620,9	+3,1	+0,9	+1,2
je Beschäftigten	Euro	05/06	3 427	+6,0	-0,1	+0,2	05/06	3 348	+4,0	+1,9	+2,4

Bauhauptgewerbe

absolut	Mio. Euro	05/06	167,3	+2,0	-1,9	-2,2	05/06	1 564,3	+0,9	-3,0	-3,6
je Beschäftigten	Euro	05/06	2 425	+7,5	+3,5	+2,0	05/06	2 240	+5,4	+2,0	+1,0

Handel und Gastgewerbe

Umsatzentwicklung (real)

Einzelhandel ²⁾	2003 = 100	05/06	111,9	+2,7	+0,4	+0,8	05/06	105,9	+4,9	+1,5	+1,6
Großhandel	2003 = 100	05/06	109,4	+6,1	+1,8	+2,4	05/06	113,8	+8,6	+4,4	+4,1
Gastgewerbe	2003 = 100	05/06	100,7	-4,6	-3,1	-2,7	05/06	103,2	+0,6	-0,6	-0,8

Beschäftigtenentwicklung

Einzelhandel ²⁾	2003 = 100	05/06	107,8	-0,5	-0,5	-0,3	05/06	101,1	-0,1	-0,5	-0,4
Großhandel	2003 = 100	05/06	91,1	-0,1	-1,2	-1,9	05/06	94,5	-0,6	-0,9	-1,0
Gastgewerbe	2003 = 100	05/06	102,8	+0,7	+0,1	+0,4	05/06	103,0	+0,4	+0,0	+0,2

Übernachtungen

1 000	05/06	3 211	-12,8	-6,0	-3,5	05/06	28 239	-16,2	-13,8	-8,9
-------	-------	-------	-------	------	------	-------	--------	-------	-------	------

Außenhandel

Ausfuhr (Spezialhandel)	Mio. Euro	05/06	5 551,0	+3,6	+10,0	+11,0	05/06	72 561,1	+14,2	+13,5	+14,2
Einfuhr (Generalhandel)	Mio. Euro	05/06	5 621,8	+18,7	+25,7	+26,1	05/06	60 151,4	+16,9	+19,5	+20,4

Preise

Verbraucherpreisindex	2000 = 100	07/06	110,3	+1,7	+1,7	+1,7	06/06	110,3	+2,0	+2,0	+2,0
-----------------------	------------	-------	-------	------	------	------	-------	-------	------	------	------

Merkmal	Maß- einheit	Niedersachsen					Deutschland				
		Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾			Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾		
				Vor- jahres- monat	3- Monats- vergleich mit Vor- jahres- zeitraum	Kumu- lierter Jahresteil im Vor- jahres- vergleich			Vor- jahres- monat	3- Monats- vergleich mit Vor- jahres- zeitraum	Kumu- lierter Jahresteil im Vor- jahres- vergleich
		%			%						

Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte ³⁾

Insgesamt	1 000	05/06	2 311,3	+0,2	+0,0	-0,3	05/06	26 228,3	+0,2	+0,0	-0,3
-----------	-------	-------	---------	------	------	------	-------	----------	------	------	------

Arbeitsmarkt

Arbeitslose	Anzahl	07/06	407 683	-7,9	-5,8	-3,5	07/06	4 386 143	-8,1	-6,7	-4,4
-------------	--------	-------	---------	------	------	------	-------	-----------	------	------	------

Arbeitslosenquote ⁴⁾

insgesamt	%	07/06	11,4	-1,2	-0,9	-0,5	07/06	11,8	-1,0	-0,8	-0,5
-----------	---	-------	------	------	------	------	-------	------	------	------	------

Frauen	%	07/06	11,8	-0,3	-0,1	+0,2	07/06	12,0	-0,5	-0,4	-0,2
--------	---	-------	------	------	------	------	-------	------	------	------	------

Jüngere ⁵⁾	%	07/06	12,3	-2,4	-1,6	-1,1	07/06	11,3	-1,5	-1,1	-1,1
-----------------------	---	-------	------	------	------	------	-------	------	------	------	------

Langzeitarbeitslose ⁶⁾	Anzahl
-----------------------------------	--------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Gewerbemeldungen und Insolvenzen

Gewerbemeldungen

Neugründung	Anzahl	05/06	5 718	+13,7	+3,2	+0,4	03/06	71 350	+7,8	+1,7	+1,7
-------------	--------	-------	-------	-------	------	------	-------	--------	------	------	------

dar.: Betriebsgründung	Anzahl	05/06	1 352	+4,3	-3,8	-7,8	03/06	16 119	+3,2	-0,0	-0,0
------------------------	--------	-------	-------	------	------	------	-------	--------	------	------	------

Vollständige Aufgabe	Anzahl	05/06	3 765	+5,2	+2,8	+2,5	03/06	52 392	+9,7	+6,5	+6,5
----------------------	--------	-------	-------	------	------	------	-------	--------	------	------	------

dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	05/06	861	-7,1	-1,4	-5,1	03/06	12 661	+4,7	-1,4	-1,4
-----------------------	--------	-------	-----	------	------	------	-------	--------	------	------	------

Insolvenzen

Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	05/06	193	-24,3	-14,0	-10,0	04/06	2 596	-24,1	-13,9	-12,7
-------------------------	--------	-------	-----	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	05/06	491,6	+163,3	+39,0	+19,2	04/06	2 174,1	+16,3	-10,3	-8,1
------------------------------	-----------	-------	-------	--------	-------	-------	-------	---------	-------	-------	------

Gewerbemeldungen und Insolvenzen im Abschnitt *Unternehmensnahe Dienstleistungen* (Abschnitt K)

Gewerbemeldungen

Neugründung	Anzahl	05/06	1 322	+7,0	-4,1	-6,8	03/06	18 604	+6,1	+0,3	+0,3
-------------	--------	-------	-------	------	------	------	-------	--------	------	------	------

dar.: Betriebsgründung	Anzahl	05/06	283	-9,6	-13,3	-15,4	03/06	3 918	+9,5	+6,6	+6,6
------------------------	--------	-------	-----	------	-------	-------	-------	-------	------	------	------

Vollständige Aufgabe	Anzahl	05/06	786	+8,4	+2,8	+1,8	03/06	12 263	+11,4	+7,5	+7,5
----------------------	--------	-------	-----	------	------	------	-------	--------	-------	------	------

dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	05/06	142	-1,4	-1,2	-7,2	03/06	2 728	+14,9	+7,2	+7,2
-----------------------	--------	-------	-----	------	------	------	-------	-------	-------	------	------

Insolvenzen

Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	05/06	47	-7,8	-9,0	-7,0	04/06	548	-25,9	-15,4	-10,6
-------------------------	--------	-------	----	------	------	------	-------	-----	-------	-------	-------

Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	05/06	400,4	+613,5	+308,0	+183,8	04/06	1 222,5	+97,1	+11,2	+14,7
------------------------------	-----------	-------	-------	--------	--------	--------	-------	---------	-------	-------	-------

1) In der Spalte "3-Monatsvergleich" wird die prozentuale Zu- oder Abnahme des Durchschnitts der letztverfügbaren 3 Monate des Berichtsjahres zu dem Durchschnitt der entsprechenden 3 Vorjahresmonate nachgewiesen. Die Spalte "Kumulierter Jahresteil" weist die prozentuale Veränderung des Durchschnitts der Monate Januar bis Berichtsmontat des Berichtsjahres zu dem Durchschnitt des gleichen Zeitraums des Vorjahres aus. Der Nachweis der Veränderungen der Arbeitslosenquoten erfolgt in Prozentpunkten.

2) Insgesamt.

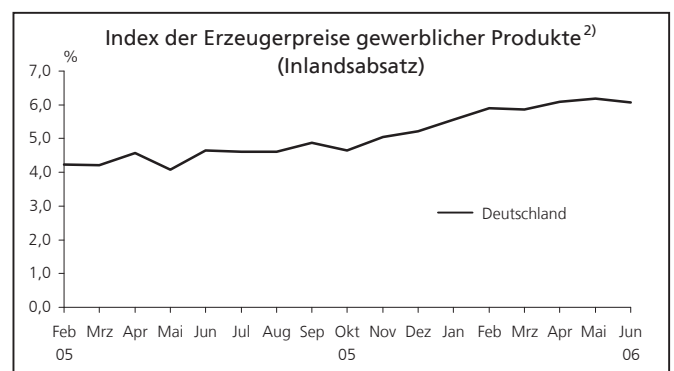
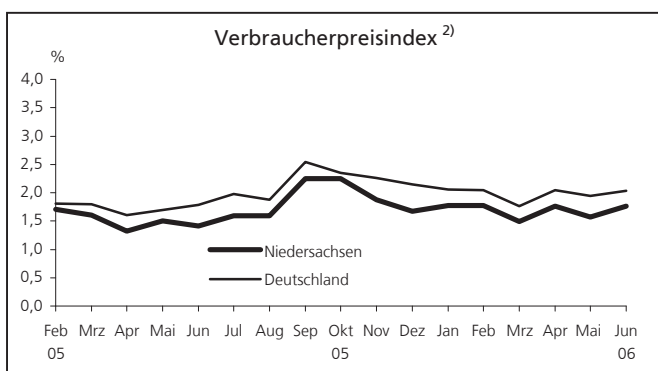
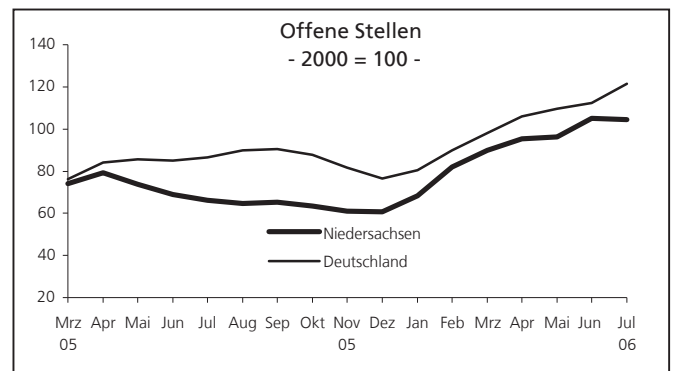
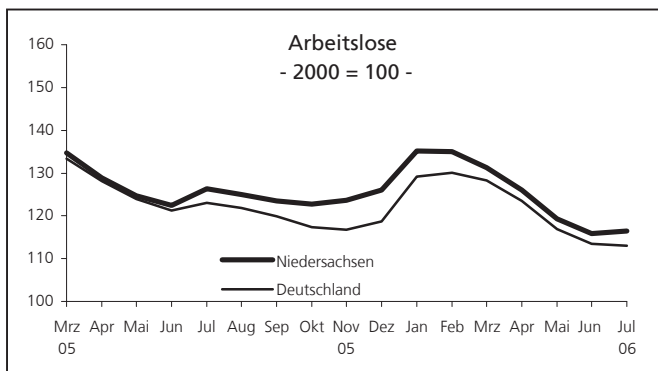
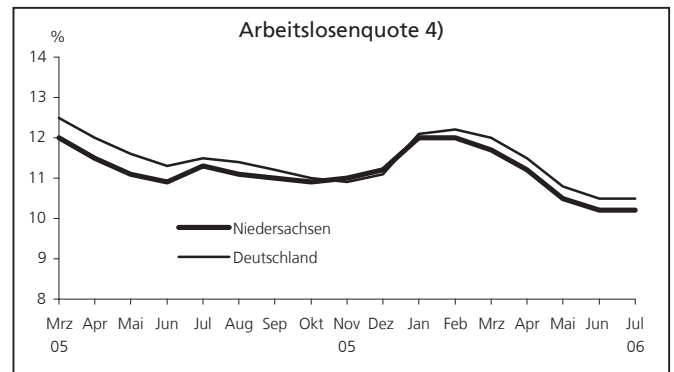
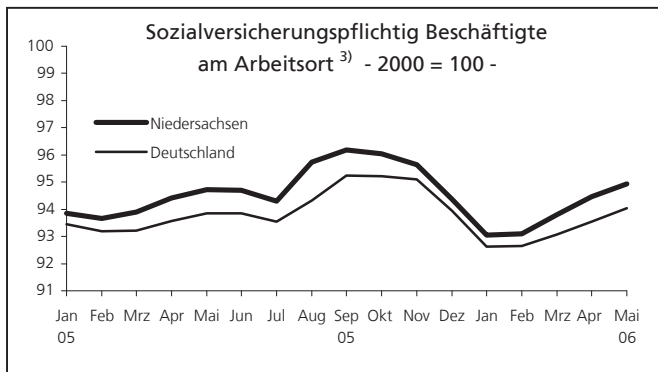
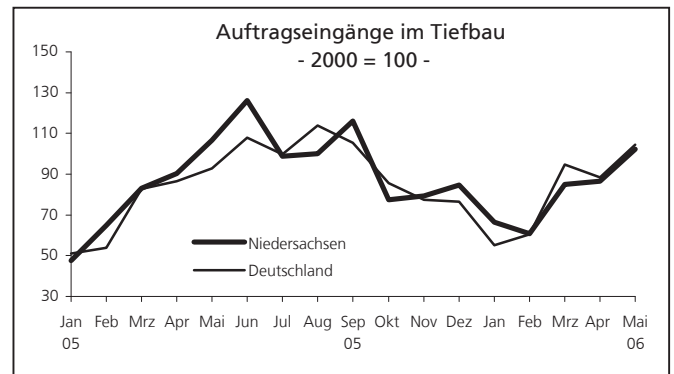
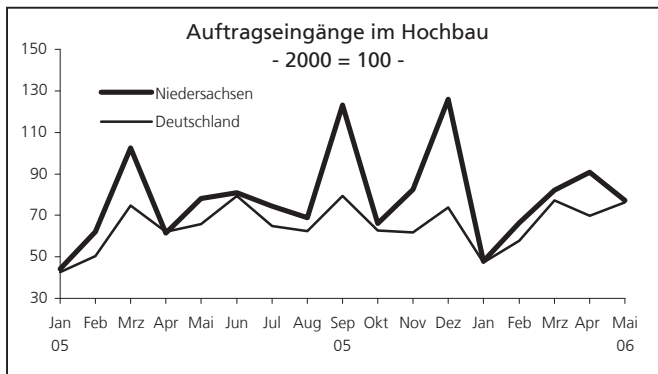
3) Am Arbeitsort am Ende des Berichtsmonats; Vorjahres- und Vormonatsvergleiche sind wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

(- Effekt bei der Gesamtzahl).- Quelle aller erwerbsstatistischen Angaben: Bundesagentur für Arbeit.

4) Abhängige zivile Erwerbspersonen.

5) unter 25 Jahre.

6) über 1 Jahr arbeitslos.



2) Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat. - 3) Auswertungen der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit. 4) Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen.

Bevölkerung

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Dezember 2005 ¹⁾

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Bevölkerungs- stand am 01.12.2005	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen über Kreisgrenzen			Zu- (+) oder Abnahme (-) insgesamt	Bevölkerungs- stand am 31.12.2005
			Lebend- geborene	darunter Ausländer	Gestorbene	Geburten- überschuss (+) oder -defizit (-)	Zugezogene	Fort- gezogene	Wanderungs- gewinn (+) oder -verlust (-)		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
101	Braunschweig, Stadt ³⁾	245 808	208	8	257	- 49	734	1 192	- 458	- 507	245 273
102	Salzgitter, Stadt ³⁾	107 860	82	3	132	- 50	238	323	- 85	- 135	107 726
103	Wolfsburg, Stadt ³⁾	121 470	88	10	147	- 59	307	520	- 213	- 272	121 199
151	Gifhorn ³⁾	175 217	151	2	146	+ 5	561	487	+ 74	+ 79	175 298
152	Göttingen ³⁾	262 496	190	16	235	- 45	2 400	2 758	- 358	- 403	262 091
153	Goslar ³⁾	151 593	107	6	190	- 83	394	454	- 60	- 143	151 452
154	Helmstedt ³⁾	97 730	72	4	126	- 54	283	209	+ 74	+ 20	97 749
155	Northeim ³⁾	146 718	95	4	154	- 59	334	307	+ 27	- 32	146 690
156	Osterode am Harz	81 941	66	3	91	- 25	169	169	-	- 25	81 916
157	Peine ³⁾	134 467	100	6	143	- 43	455	299	+ 156	+ 113	134 581
158	Wolfenbüttel ³⁾	126 507	89	4	137	- 48	375	385	- 10	- 58	126 460
1	Braunschweig ³⁾	1 651 807	1 248	66	1 758	-510	6 250	7 103	- 853	- 1 363	1 650 435
241	Region Hannover ³⁾	1 128 896	1 136	61	1 221	- 85	2 561	2 821	- 260	- 345	1 128 543
241001	dar.: Hannover, Landeshptstd. ²⁾³⁾	516 138	594	39	622	- 28	2 226	2 610	- 384	- 412	515 729
251	Diepholz	215 521	166	4	205	- 39	666	600	+ 66	+ 27	215 548
252	Hamelnd-Pyrmont ³⁾	159 927	112	3	190	- 78	414	424	- 10	- 88	159 840
254	Hildesheim ³⁾	290 705	260	15	293	- 33	590	616	- 26	- 59	290 643
255	Holz Minden	77 979	64	1	86	- 22	175	214	- 39	- 61	77 918
256	Nienburg (Weser)	125 900	112	7	156	- 44	332	318	+ 14	- 30	125 870
257	Schaumburg	165 619	116	1	172	- 56	465	471	- 6	- 62	165 557
2	Hannover ³⁾	2 164 547	1 966	92	2 323	- 357	5 203	5 464	- 261	- 618	2 163 919
351	Celle ³⁾	182 408	162	4	179	- 17	480	428	+ 52	+ 35	182 444
352	Cuxhaven ³⁾	205 284	150	5	239	- 89	598	516	+ 82	- 7	205 276
353	Harburg ³⁾	241 573	215	7	203	+ 12	966	725	+ 241	+ 253	241 827
354	Lüchow-Dannenberg ³⁾	51 425	27	-	65	- 38	121	155	- 34	- 72	51 352
355	Lüneburg ³⁾	175 428	154	8	201	- 47	559	502	+ 57	+ 10	175 441
356	Osterholz ³⁾	112 634	88	5	125	- 37	442	295	+ 147	+ 110	112 741
357	Rotenburg (Wümme)	164 918	133	6	150	- 17	390	416	- 26	- 43	164 875
358	Soltau-Fallingb. ³⁾	142 756	116	3	146	- 30	352	397	- 45	- 75	142 678
359	Stade ³⁾	196 309	170	3	164	+ 6	745	584	+ 161	+ 167	196 475
360	Uelzen ³⁾	96 961	79	5	153	- 74	252	202	+ 50	- 24	96 940
361	Verden ³⁾	134 098	113	8	123	- 10	402	409	- 7	- 17	134 084
3	Lüneburg ³⁾	1 703 794	1 407	54	1 748	- 341	5 307	4 629	+ 678	+ 337	1 704 133
401	Delmenhorst, Stadt	75 898	67	1	63	+ 4	286	272	+ 14	+ 18	75 916
402	Emden, Stadt	51 765	27	3	45	- 18	159	213	- 54	- 72	51 693
403	Oldenburg (Oldb.), Stadt	158 691	149	17	134	+ 15	644	785	- 141	- 126	158 565
404	Osnabrück, Stadt ³⁾	163 977	136	6	152	- 16	678	828	- 150	- 166	163 814
405	Wilhelmshaven, Stadt	83 649	47	4	104	- 57	253	293	- 40	- 97	83 552
451	Ammerland	115 734	97	3	84	+ 13	470	326	+ 144	+ 157	115 891
452	Aurich ³⁾	190 102	154	11	182	- 28	532	436	+ 96	+ 68	190 128
453	Cloppenburg ³⁾	155 620	139	1	108	+ 31	470	476	- 6	+ 25	155 642
454	Emsl. ³⁾	309 950	289	15	263	+ 26	887	773	+ 114	+ 140	310 088
455	Friesland ³⁾	101 471	72	1	94	- 22	261	297	- 36	- 58	101 412
456	Grafschaft Bentheim	134 287	139	10	136	+ 3	356	204	+ 152	+ 155	134 442
457	Leer ³⁾	165 012	137	2	166	- 29	422	347	+ 75	+ 46	165 056
458	Oldenburg ³⁾	125 732	101	3	120	- 19	443	423	+ 20	+ 1	125 731
459	Osnabrück ³⁾	359 437	334	6	336	- 2	997	982	+ 15	+ 13	359 449
460	Vechta ³⁾	132 362	150	5	95	+ 55	351	368	- 17	+ 38	132 401
461	Wesermarsch ³⁾	93 730	70	1	106	- 36	289	257	+ 32	- 4	93 725
462	Wittmund ³⁾	57 917	54	5	49	+ 5	197	167	+ 30	+ 35	57 954
4	Weser-Ems ³⁾	2 475 334	2 162	94	2 237	- 75	7 695	7 447	+ 248	+ 173	2 475 459
	Niedersachsen	7 995 482	6 783	306	8 066	- 1 283	24 455	24 643	- 188	- 1 471	7 993 946
	dav.: männlich	3 918 643	3 528	162	3 744	- 216	12 725	13 164	- 439	- 655	3 917 958
	weiblich	4 076 839	3 255	144	4 322	- 1 067	11 730	11 479	+ 251	- 816	4 075 988
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern ²⁾											
152012	Göttingen, Stadt ³⁾	122 064	94	14	118	- 24	607	766	- 159	- 183	121 884
153005	Goslar, Stadt	43 152	30	3	66	- 36	187	184	+ 3	- 33	43 119
157006	Peine, Stadt	49 882	47	3	58	- 11	204	191	+ 13	+ 2	49 884
158037	Wolfenbüttel, Stadt ³⁾	54 470	46	4	62	- 16	221	215	+ 6	- 10	54 461
241005	Garbsen, Stadt ³⁾	63 152	62	4	65	- 3	288	313	- 25	- 28	63 123
241010	Langenhagen, Stadt ³⁾	50 795	53	3	44	+ 9	325	245	+ 80	+ 89	50 883
252006	Hamelnd, Stadt ³⁾	58 820	36	3	68	- 32	233	283	- 50	- 82	58 739
254021	Hildesheim, Stadt ³⁾	102 660	113	8	91	+ 22	358	466	- 108	- 86	102 575
351006	Celle, Stadt ³⁾	71 377	65	2	71	- 6	311	347	- 36	- 42	71 336
352011	Cuxhaven, Stadt	52 111	31	2	62	- 31	177	162	+ 15	- 16	52 095
355022	Lüneburg, Stadt ³⁾	71 913	66	5	94	- 28	460	506	- 46	- 74	71 842
359038	Stade, Stadt	45 884	50	-	34	+ 16	212	189	+ 23	+ 39	45 923
454032	Lingen (Ems), Stadt	51 305	48	-	43	+ 5	183	176	+ 7	+ 12	51 317
456015	Nordhorn, Stadt	53 073	50	4	59	- 9	124	103	+ 21	+ 12	53 085
459024	Melle, Stadt	46 540	39	-	52	- 13	155	126	+ 29	+ 16	46 556

1) vorläufiges Ergebnis. - 2) Spalten 6 bis 8: Wanderungen über Stadtgrenzen. - 3) Gebiet weist eine durch Bestandsänderung bedingte Bevölkerungsabnahme-/zunahme auf.

Natürliche Bevölkerungsbewegungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 4. Vierteljahr 2005 ¹⁾

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Ehe- schließungen	Lebendgeborene				Tot- geborene	Gestorbene (ohne Totgeborene)				Geburten- überschuss(+) oder -defizit(-) insgesamt
			insgesamt	davon		nichtehelich		insgesamt	davon		im ersten Lebens- jahr	
				männlich	weiblich				männlich	weiblich		
101	Braunschweig, Stadt	337	533	258	275	175	4	705	311	394	1	- 172
102	Salzgitter, Stadt	93	226	113	113	55	-	313	151	162	-	- 87
103	Wolfsburg, Stadt	180	235	118	117	63	1	379	195	184	1	- 144
151	Gifhorn	232	404	202	202	100	2	379	175	204	2	+ 25
152	Göttingen	323	518	274	244	160	2	612	290	322	2	- 94
153	Goslar	175	268	134	134	107	1	512	250	262	-	- 244
154	Helmstedt	99	198	100	98	81	-	306	159	147	1	- 108
155	Northem	203	271	143	128	67	-	445	206	239	1	- 174
156	Osterode am Harz	79	152	80	72	62	1	273	126	147	-	- 121
157	Peine	148	271	139	132	74	-	395	198	197	2	- 124
158	Wolfenbüttel	141	253	133	120	66	1	352	180	172	2	- 99
1	Braunschweig	2 010	3 329	1 694	1 635	1 010	12	4 671	2 241	2 430	12	-1 342
241	Region Hannover	1 264	2 632	1 345	1 287	772	11	3 034	1 401	1 633	15	- 402
241 001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt	.	1 350	695	655	...	7	1 448	658	790	...	- 98
251	Diepholz	259	454	231	223	114	4	556	276	280	2	- 102
252	Hamelnd - Pyrmont	199	314	145	169	107	1	523	228	295	1	- 209
254	Hildesheim	289	613	321	292	197	3	793	352	441	2	- 180
255	Holzminde	79	140	77	63	39	-	255	104	151	-	- 115
256	Nienburg (Weser)	167	294	159	135	102	-	364	184	180	2	- 70
257	Schaumburg	162	320	173	147	80	-	446	197	249	1	- 126
2	Hannover	2 419	4 767	2 451	2 316	1 411	19	5 971	2 742	3 229	23	-1 204
351	Celle	248	399	205	194	137	-	511	237	274	1	- 112
352	Cuxhaven	261	384	203	181	109	1	658	317	341	1	- 274
353	Harburg	279	497	251	246	113	1	553	262	291	1	- 56
354	Lüchow - Dannenberg	61	88	42	46	31	1	176	78	98	1	- 88
355	Lüneburg	247	409	208	201	154	1	507	212	295	1	- 98
356	Osterholz	152	219	101	118	59	-	309	150	159	1	- 90
357	Rotenburg (Wümme)	193	357	178	179	94	1	410	194	216	2	- 53
358	Soltau - Fallingb.ostel	146	321	168	153	104	1	409	199	210	2	- 88
359	Stade	255	452	243	209	133	-	459	216	243	1	- 7
360	Uelzen	121	203	97	106	63	2	345	148	197	-	- 142
361	Verden	156	289	135	154	79	1	359	167	192	2	- 70
3	Lüneburg	2 119	3 618	1 831	1 787	1 076	9	4 696	2 180	2 516	13	-1 078
401	Delmenhorst, Stadt	71	183	94	89	65	1	184	84	100	3	- 1
402	Emden, Stadt	80	103	64	39	33	-	145	64	81	1	- 42
403	Oldenburg(Oldb), Stadt	225	373	197	176	138	2	419	177	242	3	- 46
404	Osnabrück, Stadt	209	358	184	174	96	1	418	191	227	-	- 60
405	Wilhelmshaven, Stadt	97	146	72	74	58	-	256	118	138	1	- 110
451	Ammerland	149	255	128	127	69	-	272	126	146	-	- 17
452	Aurich	374	391	206	185	114	-	510	254	256	4	- 119
453	Cloppenburg	205	402	227	175	80	1	308	151	157	2	+ 94
454	Emsland	403	729	399	330	133	3	701	357	344	4	+ 28
455	Friesland	199	187	108	79	54	-	263	131	132	1	- 76
456	Grafschaft Bentheim	144	340	186	154	66	-	339	162	177	2	+ 1
457	Leer	248	347	182	165	84	1	443	230	213	-	- 96
458	Oldenburg	149	276	150	126	71	-	309	156	153	4	- 33
459	Osnabrück	426	830	434	396	164	2	904	432	472	-	- 74
460	Vechta	175	393	217	176	76	1	268	133	135	2	+ 125
461	Wesermarsch	133	194	98	96	60	-	285	143	142	1	- 91
462	Wittmund	118	121	61	60	30	-	134	55	79	-	- 13
4	Weser - Ems	3 405	5 628	3 007	2 621	1 391	12	6 158	2 964	3 194	28	- 530
	Niedersachsen	9 953	17 342	8 983	8 359	4 888	52	21 496	10 127	11 369	76	-4 154
			Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern									
152 012	Göttingen, Stadt	.	246	140	106	...	2	278	121	157	...	- 32
153 005	Goslar, Stadt	.	79	40	39	...	1	153	65	88	...	- 74
157 006	Peine, Stadt	.	111	60	51	...	-	163	85	78	...	- 52
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	.	115	55	60	...	-	144	68	76	...	- 29
241 005	Garbsen, Stadt	.	138	65	73	...	1	169	67	102	...	- 31
241 010	Langenhagen, Stadt	.	116	63	53	...	-	140	70	70	...	- 24
252 006	Hamelnd, Stadt	.	112	52	60	...	-	209	86	123	...	- 97
254 021	Hildesheim, Stadt	.	244	122	122	...	2	265	113	152	...	- 21
351 006	Celle, Stadt	.	148	85	63	...	-	210	85	125	...	- 62
352 011	Cuxhaven, Stadt	.	89	54	35	...	1	184	98	86	...	- 95
355 022	Lüneburg, Stadt	.	195	106	89	...	-	215	96	119	...	- 20
359 038	Stade, Stadt	.	117	60	57	...	-	104	48	56	...	+ 13
454 032	Lingen (Ems), Stadt	.	118	68	50	...	-	128	60	68	...	- 10
456 015	Nordhorn, Stadt	.	127	78	49	...	-	134	62	72	...	- 7
459 024	Melle, Stadt	.	84	50	34	...	-	126	67	59	...	- 42

1) vorläufiges Ergebnis.

Wanderungen der kreisfreien Städte und Landkreise im 4. Vierteljahr 2005 1)

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Wanderungen									
		innerhalb der Kreise	über die Kreisgrenzen insgesamt			davon					
						innerhalb des Bundesgebietes			über die Grenzen des Bundesgebietes		
Wanderungsfälle	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo		
101	Braunschweig, Stadt	-	3 166	3 317	- 151	2 518	2 916	- 398	648	401	+ 247
102	Salzgitter, Stadt	-	658	962	- 304	568	875	- 307	90	87	+ 3
103	Wolfenbüttel, Stadt	-	1 084	1 409	- 325	873	1 177	- 304	211	232	- 21
151	Gifhorn	1 205	1 502	1 497	+ 5	1 389	1 349	+ 40	113	148	- 35
152	Göttingen	1 271	8 527	8 293	+ 234	2 797	7 769	- 4 972	5 730	524	+ 5 206
153	Goslar	712	1 501	1 503	- 2	1 250	1 272	- 22	251	231	+ 20
154	Helmstedt	428	748	774	- 26	700	728	- 28	48	46	+ 2
155	Northheim	621	986	1 125	- 139	901	989	- 88	85	136	- 51
156	Osterode am Harz	407	534	571	- 37	492	525	- 33	42	46	- 4
157	Peine	609	1 158	963	+ 195	1 065	845	+ 220	93	118	- 25
158	Wolfenbüttel	558	1 105	1 188	- 83	1 015	1 086	- 71	90	102	- 12
1	Braunschweig	5 811	20 969	21 602	- 633	13 568	19 531	- 5 963	7 401	2 071	+ 5 330
241	Region Hannover	6 929	8 789	8 676	+ 113	6 976	6 966	+ 10	1 813	1 710	+ 103
241 001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt 2)	-	7 385	7 584	- 199	6 200	6 640	- 440	1 185	944	+ 241
251	Diepholz	1 179	1 879	1 885	- 6	1 690	1 608	+ 82	189	277	- 88
252	Hamelnde - Pyrmont	721	1 215	1 352	- 137	1 062	1 140	- 78	153	212	- 59
254	Hildesheim	1 611	1 996	2 080	- 84	1 702	1 803	- 101	294	277	+ 17
255	Holzminde	347	509	635	- 126	468	590	- 122	41	45	- 4
256	Nienburg (Weser)	779	943	1 226	- 283	841	851	- 10	102	375	- 273
257	Schaumburg	1 194	1 362	1 383	- 21	1 260	1 263	- 3	102	120	- 18
2	Hannover	12 760	16 693	17 237	- 544	13 999	14 221	- 222	2 694	3 016	- 322
351	Celle	1 201	1 354	1 428	- 74	1 230	1 249	- 19	124	179	- 55
352	Cuxhaven	1 192	1 735	1 744	- 9	1 580	1 479	+ 101	155	265	- 110
353	Harburg	1 375	2 640	2 209	+ 431	2 420	2 012	+ 408	220	197	+ 23
354	Lüchow - Dannenberg	443	437	479	- 42	374	412	- 38	63	67	- 4
355	Lüneburg	1 636	2 017	1 650	+ 367	1 852	1 480	+ 372	165	170	- 5
356	Osterholz	420	1 227	1 108	+ 119	1 158	1 018	+ 140	69	90	- 21
357	Rotenburg (Wümme)	1 044	1 314	1 357	- 43	1 173	1 179	- 6	141	178	- 37
358	Soltau - Fallingb.ostel	734	1 279	1 305	- 26	1 153	1 178	- 25	126	127	- 1
359	Stade	1 524	2 268	2 115	+ 153	1 374	1 286	+ 88	894	829	+ 65
360	Uelze	680	839	736	+ 103	775	661	+ 114	64	75	- 11
361	Verde	696	1 192	1 357	- 165	1 091	1 236	- 145	101	121	- 20
3	Lüneburg	10 945	16 302	15 488	+ 814	14 180	13 190	+ 990	2 122	2 298	- 176
401	Delmenhorst, Stadt	-	836	857	- 21	736	764	- 28	100	93	+ 7
402	Emde, Stadt	-	555	645	- 90	490	532	- 42	65	113	- 48
403	Oldenburg(Oldb), Stadt	-	2 704	2 474	+ 230	2 259	2 221	+ 38	445	253	+ 192
404	Osnabrück, Stadt	-	2 539	2 528	+ 11	2 208	2 275	- 67	331	253	+ 78
405	Wilhelmshaven, Stadt	-	864	924	- 60	802	880	- 78	62	44	+ 18
451	Ammerland	413	1 280	1 112	+ 168	1 204	1 018	+ 186	76	94	- 18
452	Aurich	1 288	1 460	1 622	- 162	1 341	1 383	- 42	119	239	- 120
453	Cloppenburg	793	1 730	2 049	- 319	884	1 010	- 126	846	1 039	- 193
454	Emsland	1 384	2 703	2 721	- 18	1 750	1 854	- 104	953	867	+ 86
455	Friesland	425	915	1 000	- 85	857	898	- 41	58	102	- 44
456	Grafschaft Bentheim	504	967	808	+ 159	556	590	- 34	411	218	+ 193
457	Leer	842	1 338	1 185	+ 153	1 016	1 057	- 41	322	128	+ 194
458	Oldenburg	372	1 334	1 339	- 5	1 190	1 162	+ 28	144	177	- 33
459	Osnabrück	1 711	3 056	3 107	- 51	2 520	2 518	+ 2	536	589	- 53
460	Vechta	615	1 256	2 702	- 1 446	815	881	- 66	441	1 821	- 1 380
461	Wesermarsch	452	814	952	- 138	718	706	+ 12	96	246	- 150
462	Wittmund	309	548	580	- 32	518	530	- 12	30	50	- 20
4	Weser - Ems	9 108	24 899	26 605	- 1 706	19 864	20 279	- 415	5 035	6 326	- 1 291
	Niedersachsen	38 624	78 863	80 932	- 2 069	61 611	67 221	- 5 610	17 252	13 711	+ 3 541
									Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern 2)		
152 012	Göttingen, Stadt	-	3 003	2 567	+ 436	2 423	2 160	+ 263	580	407	+ 173
153 005	Goslar, Stadt	-	621	610	+ 11	571	532	+ 39	50	78	- 28
157 006	Peine, Stadt	-	562	507	+ 55	523	450	+ 73	39	57	- 18
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	-	691	740	- 49	615	666	- 51	76	74	+ 2
241 005	Garbsen, Stadt	-	860	804	+ 56	767	670	+ 97	93	134	- 41
241 010	Langenhagen, Stadt	-	910	703	+ 207	843	606	+ 237	67	97	- 30
252 006	Hamelnde, Stadt	-	784	821	- 37	727	719	+ 8	57	102	- 45
254 021	Hildesheim, Stadt	-	1 415	1 477	- 62	1 220	1 314	- 94	195	163	+ 32
351 006	Celle, Stadt	-	885	999	- 114	830	924	- 94	55	75	- 20
352 011	Cuxhaven, Stadt	-	509	590	- 81	457	440	+ 17	52	150	- 98
355 022	Lüneburg, Stadt	-	1 616	1 415	+ 201	1 542	1 362	+ 180	74	53	+ 21
359 038	Stade, Stadt	-	616	633	- 17	548	598	- 50	68	35	+ 33
454 032	Lingen (Ems), Stadt	-	555	574	- 19	486	484	+ 2	69	90	- 21
456 015	Nordhorn, Stadt	-	411	403	+ 8	332	346	- 14	79	57	+ 22
459 024	Melle, Stadt	-	419	432	- 13	370	366	+ 4	49	66	- 17

1) vorläufiges Ergebnis. - 2) Wanderungen über die Stadtgrenzen.

**Bevölkerungsentwicklung im 4. Vierteljahr 2005
und Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2005 ¹⁾**

Vorgang	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Bevölkerungsstand am 01.10.2005	8 000 300	3 920 863	4 079 437
Natürliche Bevölkerungsbewegung:			
Lebendgeborene			
Oktober	5 384	2 800	2 584
November	5 175	2 655	2 520
Dezember	6 783	3 528	3 255
im 4. Vierteljahr 2005	17 342	8 983	8 359
Gestorbene			
Oktober	6 473	3 099	3 374
November	6 957	3 284	3 673
Dezember	8 066	3 744	4 322
im 4. Vierteljahr 2005	21 496	10 127	11 369
Geburtenüberschuss(+)/-defizit(-)			
im 4. Vierteljahr 2005	- 4 154	- 1 144	- 3 010
Wanderungen über die Landesgrenze:			
Zugezogene			
Oktober	18 269	9 540	8 729
November	14 318	7 732	6 586
Dezember	13 719	7 256	6 463
im 4. Vierteljahr 2005	46 306	24 528	21 778
Fortgezogene			
Oktober	20 007	10 390	9 617
November	14 461	8 146	6 315
Dezember	13 907	7 695	6 212
im 4. Vierteljahr 2005	48 375	26 231	22 144
Wanderungssaldo			
im 4. Vierteljahr 2005	- 2 069	- 1 703	- 366
Bevölkerungszu(+)/-abnahme(-)			
im 4. Vierteljahr 2005	- 6 223	- 2 847	- 3 376
Bevölkerungsstand am 31.12.2005 ²⁾	7 993 946	3 917 958	4 075 988

1) vorläufiges Ergebnis. - 2) durch Bestandsänderung bedingte Bevölkerungsveränderung.

Arbeitslose Ende Juni 2006 in den Landkreisen und kreisfreien Städten Niedersachsens und den Ländern Bremen und Hamburg

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Arbeitslose					Arbeitslosen- quote ²⁾ Ende Juni 2006	Nachrichtlich:		
		Ende des Monats						Jahres- durchschnitt ¹⁾ 2005	Sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte ³⁾ am 30.6.2005	Bevölkerung am 30.6.2005
		Juni 2005	Sept. 2005	Dez. 2005	März 2006	Juni 2006				
101	Braunschweig, Stadt	16 026	15 597	15 054	15 568	14 536	16 105	13,0	75 745	245 895
102	Salzgitter, Stadt	7 320	7 129	7 255	7 618	7 238	7 343	15,4	32 817	108 340
103	Wolfsburg, Stadt	6 450	6 785	6 557	6 684	6 223	6 487	11,0	42 214	121 829
151	Gifhorn	8 823	8 707	8 713	9 591	8 198	9 020	10,2	58 973	175 228
152	Göttingen	13 558	13 310	16 772	17 614	15 554	16 334	13,5	75 972	262 560
153	Goslar	9 347	8 888	9 183	9 614	8 471	9 374	13,5	41 809	152 142
154	Helmstedt	5 809	5 502	5 584	6 087	5 706	5 908	13,2	30 451	97 896
155	Northeim	8 743	8 522	8 441	8 996	7 698	8 966	11,9	44 310	147 098
156	Osterode am Harz	4 935	6 117	6 028	6 029	5 287	5 811	15,0	23 797	82 345
157	Peine	5 918	6 995	7 025	7 359	7 050	7 213	11,5	43 313	134 454
158	Wolfenbüttel	6 284	6 236	6 313	6 586	5 950	6 412	10,7	38 833	126 810
1	Braunschweig	93 213	93 788	96 925	101 746	91 911	X	X	508 234	1 654 597
241	Region Hannover darunter:	78 565	77 316	73 912	74 246	69 178	79 588	13,2	356 167	1 128 067
241001	Hannover, Landeshtptst.	47 551	46 148	42 768	42 188	39 999	X	16,1	160 069	515 772
251	Diepholz	8 749	8 210	8 213	8 782	7 502	9 199	7,7	68 645	217 814
252	Hamel-Pyrmont	11 088	10 327	10 045	10 755	9 561	11 124	13,6	47 718	160 121
254	Hildesheim	16 759	16 740	16 564	17 344	15 639	16 437	12,0	89 396	291 048
255	Holzminden	5 438	4 645	4 771	5 146	4 622	5 368	13,8	22 593	78 297
256	Nienburg (Weser)	6 631	6 289	6 352	6 738	5 794	6 775	10,4	38 215	127 771
257	Schaumburg	9 413	9 132	9 059	9 886	8 801	9 687	12,2	49 030	165 682
2	Hannover	136 643	132 659	128 916	132 897	112 296	X	X	671 764	2 168 800
351	Celle	10 355	10 312	10 206	10 429	9 296	10 524	11,9	52 790	182 601
352	Cuxhaven	11 274	11 083	11 571	11 825	10 291	11 902	11,6	58 640	205 628
353	Harburg	9 406	9 498	9 579	9 791	8 778	9 592	8,1	77 240	240 599
354	Lüchow-Dannenberg	3 623	3 653	3 494	3 646	3 219	3 853	16,3	12 584	51 506
355	Lüneburg	9 633	9 684	9 783	10 024	9 002	9 768	11,5	52 073	174 858
356	Osterholz	4 200	4 732	4 731	4 896	4 496	5 221	8,8	35 679	112 734
357	Rotenburg (Wümme)	6 128	7 195	7 133	7 851	6 622	7 454	8,9	52 138	165 002
358	Soltau-Fallingb.ostel	5 973	7 264	8 120	8 278	7 177	7 831	11,3	43 495	142 624
359	Stade	10 332	10 082	9 777	10 271	9 391	10 340	10,3	62 750	196 017
360	Uelzen	5 461	5 543	5 684	6 016	5 167	5 888	12,7	26 809	96 971
361	Verden	4 705	5 404	5 977	7 002	5 385	5 998	8,7	44 299	134 231
3	Lüneburg	81 090	84 450	86 055	90 029	78 824	X	X	518 497	1 702 771
401	Delmenhorst, Stadt	6 871	6 702	6 396	6 509	6 093	6 809	16,8	23 238	76 046
402	Emden, Stadt	3 258	3 292	3 451	3 735	3 568	3 313	16,8	13 437	51 719
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	10 595	10 528	10 052	10 508	9 710	11 079	13,3	45 951	158 341
404	Osnabrück, Stadt	9 964	9 588	9 194	9 390	8 367	10 167	11,6	47 298	164 066
405	Wilhelmshaven, Stadt	6 621	6 233	5 924	6 087	5 686	6 813	16,6	20 834	83 765
451	Ammerland	4 404	4 553	5 534	5 447	4 662	5 411	8,9	35 841	115 368
452	Aurich	10 767	10 218	11 508	12 359	10 285	11 375	13,0	51 623	190 294
453	Cloppenburg	6 409	6 160	6 718	8 097	5 707	7 253	8,4	46 772	156 215
454	Emsland	11 206	11 930	14 064	13 696	11 571	13 340	8,6	90 182	309 613
455	Friesland	5 232	5 180	5 548	5 780	4 976	5 806	11,7	28 210	101 527
456	Grafschaft Bentheim	4 893	5 037	6 027	6 467	5 386	5 938	9,3	37 267	134 107
457	Leer	8 251	9 183	11 673	11 118	8 175	10 499	12,0	42 849	164 668
458	Oldenburg	4 753	5 266	5 784	5 767	4 537	5 737	8,1	39 088	125 606
459	Osnabrück	12 032	15 312	14 508	15 934	14 066	15 088	8,4	117 716	359 735
460	Vechta	4 397	4 468	4 709	5 194	4 004	4 860	6,3	44 119	136 795
461	Wesermarsch	4 383	4 507	4 487	4 644	4 343	4 534	10,9	27 960	93 977
462	Wittmund	3 230	3 134	3 867	4 050	2 871	3 556	11,9	15 271	57 917
4	Weser-Ems	117 266	121 291	129 444	134 782	114 007	X	X	727 656	2 479 759
	Niedersachsen	428 212	432 188	441 340	459 454	405 839	457 097	11,4	2 426 151	8 005 927
	Bremen, Stadt	40 121	39 013	37 066	38 406	36 707	40 527	15,0	158 683	545 869
	Bremerhaven, Stadt	12 697	12 147	11 472	11 704	11 363	12 697	22,4	29 996	116 865
	Land Bremen	52 818	51 160	48 538	50 110	48 070	53 223	16,3	188 679	662 734
	Hamburg	102 046	99 720	97 844	101 250	97 197	98 228	12,7	540 919	1 738 483

1) Ermittlung der Jahresdurchschnittswerte einschl. Optionskommunen entsprechend der im SGB II geforderten Vergleichbarkeits- und Qualitätssicherung.

2) Bezogen auf Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte + Beamte + Arbeitslose.

3) Am Wohnort - Auswertungen der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Dateistand Dezember 2005.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen, Hannover.

Landwirtschaft

Tierische Produktion

1. Schlachtungen, Schlachtmenge und durchschnittliches Schlachtgewicht von tauglich beurteilten Tieren inländischer und ausländischer Herkunft im April 2006

G = Gewerbliche Schlachtungen, H = Hausschlachtungen

Bezirk Land	Rinder (ohne Kälber)						Kälber ²⁾		Schweine		Schafe		Pferde
	zusammen		davon (gewerbliche Schlachtungen)										
	G	H	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder ¹⁾	G	H	G	H	G	H	G
a) nur taugliche Schlachttiere													
Braunschweig	231	127	-	195	16	20	10	2	15 882	483	315	342	11
Hannover	1 357	94	15	584	599	159	15	7	23 763	959	1 588	184	13
Lüneburg	7 923	174	271	2 699	4 053	900	272	5	233 821	424	1 679	158	48
Weser- Ems	22 723	192	147	11 897	9 324	1 355	6 904	3	898 564	1 323	2 110	213	47
Niedersachsen	32 234	587	433	15 375	13 992	2 434	7 201	17	1 172 030	3 189	5 692	897	119
b) Schlachtmenge³⁾ in t													
Braunschweig	79,7	41,5	-	69,2	4,8	5,7	1,3	0,3	1 463,8	44,5	6,2	6,7	2,9
Hannover	438,4	30,0	4,9	207,3	180,5	45,7	2,0	0,9	2 190,2	88,4	31,2	3,6	3,4
Lüneburg	2 527,3	54,5	89,3	957,8	1 221,7	258,5	36,2	0,7	21 551,4	39,1	33,0	3,1	12,7
Weser- Ems	7 470,0	61,7	48,5	4 222,1	2 810,3	389,1	917,8	0,4	82 820,6	121,9	41,5	4,2	12,4
Niedersachsen	10 515,4	187,7	142,7	5 456,4	4 217,3	699,0	957,3	2,3	108 026,0	293,9	111,9	17,6	31,4
Die Schlachtmenge im Vergleich zum ...													
März 2006	13 968,1	301,8	163,5	6 983,9	5 864,9	955,8	1 110,7	2,5	123 507,9	357,3	84,4	9,8	38,3
April 2005	10 506,1	196,2	86,8	5 728,6	3 928,8	761,9	1 001,7	1,6	105 558,8	322,5	78,3	9,7	38,8
Januar bis April 2006	48 850,7	990,8	503,1	24 864,8	20 198,2	3 284,6	3 731,4	7,2	444 130,3	1 575,8	408,0	66,4	136,5
Januar bis April 2005	45 981,6	1 106,3	569,9	25 399,7	16 974,6	3 037,4	3 351,2	7,9	408 521,4	1 647,9	336,2	68,8	134,0
das ist eine Veränderung von	+6,2%	- 10,4%	- 11,7%	- 2,1%	+19,0%	+8,1%	+11,3%	- 8,9%	+8,7%	- 4,4%	+21,4%	- 3,5%	+1,9%
c) Durchschnittliches Schlachtgewicht⁴⁾ in kg													
Niedersachsen	326,22	319,76	329,64	354,89	301,41	287,17	132,94	92,17	92,17	19,66	19,66	264,00	

1) Weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht oder über 150 kg Schlachtgewicht oder über 1/2 Jahr alt, noch nicht gekalbt.

2) Kälber bis zu 220 kg Lebendgewicht oder bis zu 150 kg Schlachtgewicht oder unter 1/2 Jahr alt, die noch keine zweiten Zähne haben.

3) Schlachtmenge (Großrinder, Schweine und Schafe) = Schlachtgewicht * 0,98 - Umrechnung von Warm- in Kaltgewicht. Schlachtmenge (Kälber) = Schlachtgewicht * 0,926 - Umrechnung von Warm- in Kaltgewicht bei gleichzeitigem Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen Fleisch- und Fettabschnitte.

4) Errechnetes Kaltgewicht aus den Meldungen der Schlachtbetriebe in Niedersachsen über die nach dem Schlachtgewicht abgerechneten Tiere inländischer Herkunft.

2. An Molkereien und Händler gelieferte Milch (vorläufiges Ergebnis) im April 2006

Bezirk Land	Milch an Molkereien und Händler geliefert		Veränderung gegenüber					
	April 2006	Januar bis April 2006	März 2006		April 2005		Januar bis April 2005	
	t	t	t	%	t	%	t	%
Braunschweig	18 121	70 642	18 130	+0,0	19 462	- 6,9	74 552	- 5,2
Hannover	40 656	157 879	40 062	+1,5	44 295	- 8,2	168 661	- 6,4
Lüneburg	147 069	576 931	146 407	+0,5	156 290	- 5,9	597 920	- 3,5
Weser-Ems	222 801	848 787	217 296	+2,5	230 350	- 3,3	848 421	+0,0
Niedersachsen	428 647	1 654 239	421 895	+1,6	450 397	- 4,8	1 689 554	- 2,1

3. Zusammenfassende Übersicht der Geflügelproduktion 2006

Zeitraum	Legehennen u. Eiererzeugung f. Konsumzwecke ¹⁾		Eingelegte Bruteier zur Erzeugung				Geschlüpfte Küken				Geschlachtetes Geflügel				
	Legehennen	Erzeugte Eier	v. Hühnerküken der		Enten-	Gänse-	Trut-	Hühnerküken der		Trut-	ins-	darunter			
			Lege-	Mast-				Lege-	Mast- ²⁾			Enten-	Gänse-	hühner-	gesamt	Jungmast-	Trut-
	Anzahl		hennen		küken	küken	rassen	küken	hühner-	gesamt	hühner	hühner			
	1 000 Stück												t		
Januar	11 695,6	292 703	6 488,0	18 194,6	•	-	4 294,8	2 312,6	13 945,6	•	-	3 181,3	42 094,9	21 108,7	18 542,4
Februar	11 585,7	272 163	4 778,5	16 645,1	•	-	3 908,6	2 098,5	13 571,2	•	-	2 925,6	38 582,7	18 925,3	17 920,6
März	11 618,6	297 648	6 300,3	17 471,0	•	•	3 345,9	2 134,8	14 096,3	•	-	2 713,6	43 936,2	20 142,1	18 909,2
April	11 488,1	284 734	5 850,6	16 403,9	•	245,0	3 622,2	2 141,1	12 817,6	640,2	34,9	2 425,2	38 599,4	18 069,5	18 652,4
Mai															
Juni															
Juli															
August															
September															
Oktober															
November															
Dezember															

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

April 2006	+4,1	+5,5	- 2,2	+8,5	•	•	- 9,3	- 7,5	+5,5	•	x	- 17,0	+ 6,2	- 10,6	+0,7
Januar bis															
April 2006	+4,0	+4,4	- 1,4	+16,4	•	•	- 3,1	+2,4	+15,5	•	x	- 6,5	- 2,4	- 2,0	- 5,4

1) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen. - 2) Einschließlich aussortierter Hahnenküken

Verkehr

Straßenverkehrsunfälle im April 2006

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Berichtszeitraum					Januar bis April					Veränderung gegenüb. d. Vorjahreszeitraum			
		Verkehrsunfälle		bei Verkehrsunfällen			Verkehrsunfälle mit Personenschaden	bei Verkehrsunfällen			Verkehrsunfälle mit Personenschaden	bei Verkehrsunfällen			
		ins-ges.	dar. mit Personenschaden	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
							Anzahl								%	Absolut
101	Braunschweig, Stadt	83	46	-	5	48	205	2	23	223	-23,5	+1	-19	-49	
102	Salzgitter, Stadt	33	26	1	6	30	100	2	29	125	-17,4	+1	+5	-11	
103	Wolfsburg, Stadt	50	43	1	3	49	130	1	13	152	-19,8	+1	-7	-40	
151	Gifhorn	58	50	3	11	64	202	9	58	237	-6,0	+4	+8	+2	
152	Göttingen	69	52	1	14	55	263	1	58	294	-28,5	+1	-16	-123	
153	Goslar	48	39	1	12	43	142	2	34	166	-23,2	-3	-13	-51	
154	Helmstedt	36	25	1	8	38	107	4	31	130	-0,9	+2	-6	-4	
155	Northeim	34	28	1	4	29	98	2	18	116	-31,5	-4	-18	-34	
156	Osterode am Harz	28	21	1	8	18	45	1	16	46	-22,4	-2	+3	-11	
157	Peine	39	29	-	-	38	124	4	19	154	-26,6	+3	-18	-31	
158	Wolfenbüttel	33	25	-	9	25	106	2	30	106	-21,5	-5	+2	-45	
1	Braunschweig	511	384	10	80	437	1 522	30	329	1 749	-21,2	-1	-79	-397	
241	Region Hannover	452	361	7	43	427	1 386	17	184	1 556	-10,6	+3	-3	-245	
	dar.:Hannover, Ldshpst.	232	188	-	15	228	750	1	71	852	-9,1	-4	+15	-153	
251	Diepholz	80	65	4	19	73	199	7	64	217	-17,8	+4	-10	-27	
252	Hameln-Pyrmont	42	32	-	10	40	157	6	45	175	-13,3	+3	-4	-29	
254	Hildesheim	86	61	1	17	59	280	6	57	306	-20,5	-	-12	-88	
255	Holzminde	23	18	2	5	17	58	3	13	62	+26,1	-	-8	+15	
256	Nienburg (Weser)	55	43	1	17	35	130	3	42	119	+4,8	+2	+8	-8	
257	Schaumburg	58	47	1	3	56	182	2	26	204	-7,6	-3	-16	-	
2	Hannover	796	627	16	114	707	2 392	44	431	2 639	-11,2	+9	-45	-382	
351	Celle	77	61	2	13	64	188	4	25	214	-18,6	-3	-28	-34	
352	Cuxhaven	66	49	1	12	51	209	3	64	211	-8,3	-6	-9	-27	
353	Harburg	75	61	2	5	68	236	6	33	257	-18,6	-1	-13	-51	
354	Lüchow-Dannenberg	20	14	-	6	16	52	3	16	48	-17,5	+1	-7	-14	
355	Lüneburg	60	45	1	7	47	168	1	31	178	-12,5	-5	-16	-7	
356	Osterholz	43	34	2	5	40	125	2	20	137	-18,8	-5	-20	-20	
357	Rotenburg (Wümme)	70	56	1	14	67	209	3	58	233	-9,9	-3	-15	-13	
358	Soltau-Fallingb.ostel	55	49	1	11	59	173	4	41	203	-30,5	-8	-26	-60	
359	Stade	72	60	-	11	72	209	7	30	233	-5,4	+3	-10	-31	
360	Uelzen	33	23	1	7	19	115	3	29	115	-4,2	-3	-15	+10	
361	Verden	52	43	2	9	48	171	7	48	163	-1,7	+5	+21	-37	
3	Lüneburg	623	495	13	100	551	1 855	43	395	1 992	-13,9	-25	-138	-284	
401	Delmenhorst, Stadt	30	24	-	5	19	97	1	14	101	+1,0	+1	-3	-5	
402	Emden, Stadt	16	14	-	4	13	58	-	6	63	-9,4	-1	-4	-5	
403	Oldenburg (Oldb.), Stadt	49	42	-	5	51	213	1	20	239	+9,2	-	-	+12	
404	Osnabrück, Stadt	57	44	1	4	49	179	1	19	197	-14,4	-1	-11	-29	
405	Wilhelmshaven, Stadt	30	25	-	2	26	88	5	10	97	-8,3	+5	-4	-12	
451	Ammerland	34	25	-	6	26	120	2	15	140	+3,4	-2	+2	+12	
452	Aurich	51	45	2	7	53	172	4	31	202	+6,2	-2	+10	+22	
453	Cloppenburg	57	44	-	9	45	171	2	32	184	-12,3	-3	-13	-35	
454	Emsland	86	71	1	21	94	359	11	118	390	-16,9	-6	-7	-45	
455	Friesland	29	21	1	2	23	100	1	15	109	-5,7	-	-2	-6	
456	Grafschaft Bentheim	56	43	3	17	45	144	6	44	150	-16,3	+2	+14	-36	
457	Leer	56	50	2	8	59	181	6	31	190	+17,5	+3	-5	+33	
458	Oldenburg	55	44	2	15	49	137	4	42	146	-18,9	-1	+6	-30	
459	Osnabrück	123	100	2	24	96	313	5	63	335	-18,3	-9	-37	-49	
460	Vechta	46	40	1	11	54	144	4	38	166	-13,8	-7	-2	-23	
461	Wesermarsch	25	18	-	3	22	83	-	10	95	-23,1	-4	-17	-23	
462	Wittmund	24	22	-	3	24	57	-	8	69	-13,6	-1	-1	-8	
4	Weser-Ems	824	672	15	146	748	2 616	53	516	2 873	-9,5	-26	-74	-227	
	Land Niedersachsen	2 754	2 178	54	440	2 443	8 385	170	1 671	9 253	-13,3	-43	-336	-1 290	

Flugverkehr auf dem Flughafen Hannover - Langenhagen - April 2006

Merkmal Gewerblicher Passagier-, Fracht und Postverkehr ¹⁾	Maßeinheit	2006		Veränderung 2006 gegenüber 2005 in %	
		April	Januar bis April	April	Januar bis April
Flugzeuge					
Ankunft und Abgang ²⁾	Anzahl	6 170	22 685	-6,0	-0,4
Fluggäste					
Insgesamt (Ankunft u. Abgang).....	Anzahl	470 509	1 534 651	+7,2	+3,7
Durchgang ³⁾	Anzahl	5 054	18 398	+34,1	-6,8
Fracht ⁴⁾					
Luftfrachtaufkommen.....	Tonnen	401	1 720	-4,1	-24,1
Post					
Insgesamt (Ankunft u. Abgang)	Tonnen	816	3 524	-13,1	+0,9
Durchgang ³⁾	Tonnen	0,0	0,0	0,0	0,0

1) Planmäßiger und außerplanmäßiger Linienverkehr, Charter- und Sonderflugverkehr (einschließlich Rundflüge) mit Ausnahme des Militärflugverkehrs und der Werkstattflüge.

2) Einschließlich gewerblicher Schulflüge.

3) Unter "Durchgang" werden nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste und Postmengen gezählt. Umgestiegene Fluggäste und umgeladene Post sind in den Angaben für Ankunft und Abgang enthalten.

4) Ohne Gepäck.

Güterumschlag der Binnenschifffahrt im April 2006 nach Güterabteilungen und ausgewählten Häfen

Güterabteilungen Ausgewählte Häfen	April		Januar bis April	
	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum
	1 000 t	%	1 000 t	%
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebender Tiere).....	135,3	-6,0	586,7	+3,6
Andere Nahrungs- und Futtermittel	221,1	+1,2	817,1	-8,0
Feste mineralische Brennstoffe.....	366,0	-23,7	1 474,2	-9,8
Erdöl, Mineralerzeugnisse, Gase	352,7	+19,6	1 335,0	+4,7
Erze und Metallabfälle.....	102,0	-29,3	433,6	-19,0
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug).....	28,0	-35,9	101,2	-51,9
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	481,6	-14,1	1 545,8	+0,3
Düngemittel.....	74,1	-11,6	315,1	-4,7
Chemische Erzeugnisse	194,0	-12,6	728,8	-17,3
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	30,0	-14,8	131,9	-7,5
insgesamt	1 984,8	-10,8	7 469,4	-6,7
darunter:				
Brake.....	72,2	+11,6	313,0	-
Nordenham.....	167,3	+3,0	700,0	+7,0
Oldenburg	79,5	-22,0	270,6	-21,2
Osnabrück	47,3	-6,3	177,6	-5,0
Salzgitter/Beddingen	147,3	-33,9	540,0	-32,7
Braunschweig	53,9	-2,0	200,1	-0,4
Hannover	92,4	+0,4	329,7	-5,6
Misburg.....	24,5	+2,5	60,4	-5,3
Hildesheim	31,5	-14,2	160,1	-8,3
Emden	157,8	-16,7	628,3	-4,4
Holthausen	178,1	+7,9	620,7	-6,1
Dörpen	109,5	+12,9	475,0	+13,3

1) Einschl. Hafen Brink.

Güterumschlag der Seeschifffahrt im April 2006 nach ausgewählten Häfen

Ausgewählte Häfen	April		Januar bis April	
	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum
	Tonnen	%	Tonnen	%
Bützfleth.....	437 620	+4,8	1 617 041	-5,1
Cuxhaven	144 195	-18,3	574 989	+2,9
Brake.....	444 515	+34,4	1 880 929	+22,0
Nordenham.....	278 761	+15,1	1 217 485	+17,3
Wilhelmshaven.....	3 842 018	-9,9	14 303 832	-10,0
Emden	334 920	+5,5	1 207 304	+5,1
Leer	4 581	-76,6	31 433	-45,7
Papenburg	38 502	+1,2	130 597	-9,4
übrige 1).....	61 674	+0,1	222 336	+8,5
Insgesamt.....	5 586 786	-4,8	21 185 946	-5,0

1) Übrige Nordseehäfen in Niedersachsen.

Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Gewerbeanzeigen Januar bis Mai 2006

Anmeldungen ¹⁾

Wirtschaftsgliederung ²⁾	Anmeldungen insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	darunter					
			Neuerrichtung	Veränd. geg. Vorjahreszeitraum in %	darunter			
					Betriebsgründung	Veränd. geg. Vorjahreszeitraum in %	sonst. Neugründung	Veränd. geg. Vorjahreszeitraum in %
Land- und Forstwirtschaft	1 064	+ 1,6	958	+ 2,5	101	- 1,9	857	+ 3,1
Fischerei und Fischzucht	10	± 0,0	6	± 0,0	-	-100,0	6	+ 20,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	23	± 0,0	18	- 14,3	7	- 41,7	9	± 0,0
Verarbeitendes Gewerbe	1 416	+ 11,2	1 115	+ 11,6	415	+ 4,0	677	+ 16,3
Energie- und Wasserversorgung	864	+ 30,7	824	+ 28,3	145	+ 7,4	678	+ 34,0
Baugewerbe	3 431	+ 2,7	2 970	+ 2,9	907	- 5,7	2 055	+ 6,9
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	10 093	+ 1,3	8 363	+ 0,8	1 888	- 14,9	6 305	+ 4,8
Gastgewerbe	2 507	+ 4,2	1 590	+ 9,5	601	+ 6,7	988	+ 11,5
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	1 483	+ 0,1	1 258	+ 1,0	530	+ 6,4	717	- 2,7
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	1 458	- 17,4	1 259	- 16,7	107	- 26,2	1 143	- 14,4
Grundstücks-, Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen usw.	7 460	- 5,5	6 442	- 6,9	1 425	- 15,4	4 998	- 4,0
Erziehung und Unterricht	335	+ 6,0	293	+ 8,9	71	+ 4,4	221	+ 11,6
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	491	+ 0,6	433	- 1,8	65	- 7,1	368	- 0,8
Erbrg. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	3 058	+ 11,0	2 670	+ 12,3	429	+ 8,1	2 236	+ 13,1
Insgesamt	33 693	+ 0,8	28 199	+ 0,7	6 691	- 7,8	21 258	+ 3,3
dar. Handwerk	1 094	- 5,3	855	- 5,7	749	- 7,8	104	+ 13,0

Abmeldungen ¹⁾

Wirtschaftsgliederung ²⁾	Abmeldungen insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	darunter					
			Aufgabe	Veränd. geg. Vorjahreszeitraum in %	darunter			
					Betriebsaufgabe	Veränd. geg. Vorjahreszeitraum in %	sonst. Stilllegung	Veränd. geg. Vorjahreszeitraum in %
Land- und Forstwirtschaft	622	+ 2,0	510	+ 3,0	63	- 27,6	446	+ 9,3
Fischerei und Fischzucht	6	- 14,3	5	- 16,7	2	- 50,0	3	+ 50,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	21	+ 10,5	19	+ 18,8	12	+140,0	5	- 54,5
Verarbeitendes Gewerbe	1 222	+ 9,3	900	+ 8,3	339	+ 1,2	533	+ 11,0
Energie- und Wasserversorgung	59	+ 13,5	38	+ 40,7	9	- 30,8	27	+ 92,9
Baugewerbe	2 403	+ 3,5	1 883	+ 3,2	496	- 8,7	1 382	+ 8,2
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	8 716	+ 0,9	6 963	+ 1,5	1 859	- 7,2	4 934	+ 3,2
Gastgewerbe	2 424	+ 7,5	1 708	+ 11,6	592	+ 27,3	1 115	+ 5,1
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	1 212	- 12,0	964	- 10,7	305	- 28,2	650	+ 0,9
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	1 437	- 2,4	1 228	+ 2,0	96	- 28,9	1 130	+ 8,3
Grundstücks-, Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen usw.	5 264	+ 1,3	4 226	+ 1,5	836	- 7,2	3 364	+ 4,3
Erziehung und Unterricht	203	+ 11,5	148	+ 10,4	43	± 0,0	105	+ 16,7
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	293	+ 6,2	228	+ 0,9	26	- 39,5	201	+ 11,0
Erbrg. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	1 935	+ 6,6	1 545	+ 9,2	300	+ 25,0	1 240	+ 5,8
Insgesamt	25 817	+ 1,9	20 365	+ 2,8	4 978	- 5,1	15 135	+ 5,2

Salden ³⁾

Wirtschaftsgliederung ²⁾	An-/Abmeldungen insgesamt	darunter		
		Neuerricht./Aufgabe	darunter	
			Betriebsgründung/-aufgabe	sonst. Neugründ./sonst. Stilllegung
Land- und Forstwirtschaft	+ 442	+ 448	+ 38	+ 411
Fischerei und Fischzucht	+ 4	+ 1	- 2	+ 3
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	+ 2	- 1	- 5	+ 4
Verarbeitendes Gewerbe	+ 194	+ 215	+ 76	+ 144
Energie- und Wasserversorgung	+ 805	+ 786	+ 136	+ 651
Baugewerbe	+1 028	+1 087	+ 411	+ 673
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	+1 377	+1 400	+ 29	+1 371
Gastgewerbe	+ 83	- 118	+ 9	- 127
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	+ 271	+ 294	+ 225	+ 67
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	+ 21	+ 31	+ 11	+ 13
Grundstücks-, Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen usw.	+2 196	+2 216	+ 589	+1 634
Erziehung und Unterricht	+ 132	+ 145	+ 28	+ 116
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	+ 198	+ 205	+ 39	+ 167
Erbrg. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	+1 123	+1 125	+ 129	+ 996
Insgesamt	+7 876	+7 834	+1 713	+6 123

Quotienten ⁴⁾

Wirtschaftsgliederung ²⁾	An-/Abmeldungen insgesamt	darunter		
		Neuerricht./Aufgabe	darunter	
			Betriebsgründung/-aufgabe	sonst. Neugründ./Stilllegung
Land- und Forstwirtschaft	1,71	1,88	1,60	1,92
Fischerei und Fischzucht	1,67	1,20	0,00	2,00
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1,10	0,95	0,58	1,80
Verarbeitendes Gewerbe	1,16	1,24	1,22	1,27
Energie- und Wasserversorgung	14,64	21,68	16,11	25,11
Baugewerbe	1,43	1,58	1,83	1,49
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	1,16	1,20	1,02	1,28
Gastgewerbe	1,03	0,93	1,02	0,89
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	1,22	1,30	1,74	1,10
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	1,01	1,03	1,11	1,01
Grundstücks-, Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen usw.	1,42	1,52	1,70	1,49
Erziehung und Unterricht	1,65	1,98	1,65	2,10
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1,68	1,90	2,50	1,83
Erbrg. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	1,58	1,73	1,43	1,80
Insgesamt	1,31	1,38	1,34	1,40

1) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003. - 3) Anmeldungen minus Abmeldungen. - 4) Anmeldungen dividiert durch Abmeldungen.

Insolvenzverfahren - Januar bis Mai 2006

Merkmal	Beantragte Verfahren mit ...			Verfahren insgesamt	Dagegen Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Voraussichtliche Forderungen	Durchschnittliche Forderung je Fall
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schuldenbereinigungsplan					
	Anzahl								%	1 000 €
nach Art des Verfahrens								
Eröffnete Verfahren	7 163	x	x	7 163	5 855	+ 22,3	1 513 632	211
Mangels Masse abgewiesene Anträge	x	653	x	653	788	- 17,1	179 780	275
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	46	46	35	+ 31,4	9 782	213
Insgesamt	7 163	653	46	7 862	6 678	+ 17,7	1 703 194	217
nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen (ohne unbekannt)								
Unter 5 000 Euro	274	79	4	357	300	+ 19,0	1 133	3
5 000 bis unter 50 000 Euro	3 879	213	36	4 128	3 310	+ 24,7	94 893	23
50 000 bis unter 250 000 Euro	2 241	240	3	2 484	2 152	+ 15,4	283 316	114
250 000 bis unter 500 000 Euro	412	63	1	476	485	- 1,9	161 852	340
500 000 bis unter 1 000 000 Euro	201	31	-	232	237	- 2,1	159 994	690
1 000 000 bis unter 5 000 000 Euro	131	26	1	158	165	- 4,2	311 702	1 973
5 000 000 bis unter 25 000 000 Euro	16	-	1	17	25	- 32,0	126 996	7 470
25 000 000 Euro und mehr	9	1	-	10	4	+150,0	563 307	56 331
Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) nach Wirtschaftszweigen ¹⁾								
Land- und Forstwirtschaft	24	11	x	35	34	+ 2,9	7 560	216
Fischerei und Fischzucht	-	-	x	-	-	-	-	-
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	-	x	1	1	± 0,0	9 612	9 612
Verarbeitendes Gewerbe	100	45	x	145	135	+ 7,4	91 812	633
Energie- und Wasserversorgung	-	1	x	1	2	- 50,0	77	77
Baugewerbe	171	74	x	245	328	- 25,3	79 808	326
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	209	97	x	306	279	+ 9,7	105 720	345
Gastgewerbe	86	37	x	123	133	- 7,5	23 371	190
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	65	29	x	94	93	+ 1,1	134 432	1 430
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	10	4	x	14	16	- 12,5	10 616	758
Grundstücks-, Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen usw.	169	128	x	297	300	- 1,0	621 011	2 091
Erziehung und Unterricht	5	4	x	9	6	+ 50,0	1 948	216
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	24	2	x	26	33	- 21,2	18 677	718
Erbrg. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	43	19	x	62	58	+ 6,9	8 636	139
Zusammen	907	451	x	1 358	1 418	- 4,2	1 113 281	820
nach rechtlicher Stellung								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	494	102	x	596	600	- 0,7	147 860	248
Personengesellschaften	75	46	x	121	115	+ 5,2	188 009	1 554
darunter GmbH & Co. KG	56	25	x	81	70	+ 15,7	175 700	2 169
Gbr	13	19	x	32	27	+ 18,5	9 686	303
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	314	288	x	602	683	- 11,9	750 511	1 247
Aktiengesellschaften, KGaA	7	2	x	9	6	+ 50,0	14 192	1 577
Private Company Limited by Shares (Ltd)	10	9	x	19	5	+280,0	8 731	460
Genossenschaften	-	-	x	-	-	-	-	-
Sonstige Rechtsformen	7	4	x	11	9	+ 22,2	3 978	362
nach dem Alter des Unternehmens (ohne unbekannt)								
Unter 8 Jahre alt	435	270	x	705	750	- 6,0	329 857	468
darunter bis 3 Jahre alt	226	136	x	362	343	+ 5,5	87 254	241
8 Jahre und älter	378	153	x	531	537	- 1,1	755 855	1 423
nach Zahl der Beschäftigten (ohne unbekannt)								
Kein(e) Beschäftigte(r)	338	277	x	615	810	- 24,1	335 908	546
1 Beschäftigte(r)	65	29	x	94	86	+ 9,3	23 332	248
2 bis 5 Beschäftigte	156	46	x	202	191	+ 5,8	110 619	548
6 bis 10 Beschäftigte	67	14	x	81	79	+ 2,5	31 581	390
11 bis 100 Beschäftigte	120	9	x	129	138	- 6,5	258 056	2 000
Mehr als 100 Beschäftigte	11	-	x	11	10	+ 10,0	303 868	27 624
Übrige Schuldner								
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	83	18	x	101	132	- 23,5	37 186	368
Ehemals selbständig Tätige ²⁾	1 035	113	x	1 148	1 118	+ 2,7	217 892	190
Ehemals selbständig Tätige ³⁾	290	1	-	291	243	+ 19,8	48 904	168
Verbraucher	4 786	8	46	4 840	3 624	+ 33,6	268 581	55
Nachlässe	62	62	x	124	143	- 13,3	17 350	140
Zusammen	6 256	202	46	6 504	5 260	+ 23,7	589 914	91

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen - 2) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen, bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. - 3) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen, bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

Außenhandel

Mai 2006

Merkmal	Ausfuhr (Spezialhandel)					Einfuhr (Generalhandel)					
	Mai 2006	Jahresteil		Veränderung gegenüber Vorjahres-		Mai 2006	Jahresteil		Veränderung gegenüber Vorjahres-		
		Anteil an Gesamtanfuhr	Monat	Zeitraum	Anteil an Gesamteinfuhr		Monat	Zeitraum			
	1 000 Euro		Prozent			1 000 Euro	Prozent				
Außenhandel nach Warengruppen ¹⁾											
1	Lebende Tiere	18 370	85 932	0,3	+28,9	+26,1	28 673	85 403	0,3	+101,5	+53,8
2	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	214 834	1 017 591	3,7	-5,9	+6,6	145 613	611 620	2,3	+31,6	+15,6
3	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	175 399	917 790	3,4	+19,4	+17,8	225 147	1 051 837	4,0	+13,7	+12,2
4	Genussmittel	48 662	225 747	0,8	+2,1	+7,6	32 847	131 362	0,5	+15,7	+42,9
5	Rohstoffe	72 266	301 677	1,1	-32,5	-8,0	1 572 612	6 846 069	25,7	+48,9	+46,4
6	Halbwaren	431 340	2 634 474	9,6	-9,1	+32,4	431 354	1 940 370	7,3	+35,6	+25,5
7	Vorerzeugnisse	729 046	3 682 244	13,5	+3,3	+9,2	563 691	2 478 796	9,3	+28,4	+20,2
8	Enderzeugnisse	3 565 563	17 066 026	62,4	+7,0	+9,4	2 225 409	11 613 590	43,7	+0,6	+20,2
Insgesamt		5 551 024	27 364 659	100,0	+3,6	+11,0	5 620 929	26 587 499	100,0	+18,7	+26,1
Außenhandel nach ausgewählten Warenuntergruppen ¹⁾											
201+202	Milch u. Milcherzeugnisse (o.Käse)	56 156	254 536	0,9	-3,4	-6,3	11 528	43 996	0,2	-6,1	-5,6
204	Fleisch, Fleischwaren	102 901	471 956	1,7	-4,9	+18,3	54 189	228 271	0,9	+28,7	+17,8
518	Erdöl und Erdgas	26 032	91 015	0,3	-65,0	-39,2	1 453 729	6 254 483	23,5	+54,6	+50,2
661 bis 679	Chem. Halbwaren (incl. Mineralölerzeugn.)	304 783	1 927 769	7,0	-22,8	+18,2	161 895	717 492	2,7	+24,8	+13,2
708	Papier und Pappe	119 031	576 388	2,1	+35,2	+17,9	53 384	219 934	0,8	+31,9	+15,3
732 bis 749	Chemische Vorerzeugnisse	268 708	1 563 685	5,7	-19,4	-0,9	303 544	1 380 075	5,2	+19,6	+21,2
751 bis 781	Eisen- u. Metallwaren (Vorerzeugnisse)	290 765	1 290 606	4,7	+22,3	+17,8	164 125	678 436	2,6	+53,5	+25,1
801 bis 807	Bekleidung	8 651	57 713	0,2	-0,7	-5,7	109 103	675 520	2,5	+12,6	+23,6
816	Kautschukwaren	56 636	301 935	1,1	+11,6	+7,0	60 388	306 777	1,2	+7,7	+19,3
820 bis 829	Eisen- u. Metallwaren (Enderzeugnisse)	139 621	583 899	2,1	+26,6	+15,5	104 406	488 081	1,8	+7,9	+13,6
841 bis 859	Maschinen	529 207	2 368 088	8,7	+22,7	+11,1	287 027	1 324 302	5,0	+10,5	+20,9
861 bis 869	Elektrotechnische Erzeugnisse	283 480	1 321 181	4,8	-6,4	+13,8	228 090	1 221 186	4,6	+0,5	+25,8
871 bis 873	Feinmechanische u. optische Erzeugnisse	138 979	733 538	2,7	-3,5	+6,5	61 740	280 545	1,1	+54,1	+38,8
881 bis 839	Chem. u. Pharmazeutische Erzeugnisse	374 575	1 554 292	5,7	+15,4	+7,2	154 317	640 011	2,4	+17,8	+14,2
883	Luftfahrzeuge	23 951	172 004	0,6	-48,7	-20,7	186 972	1 186 895	4,5	+12,8	+52,7
884 bis 887	Kraftfahrzeuge und -fahrzeugteile	1 720 138	8 219 271	30,0	+8,1	+8,4	753 028	3 939 804	14,8	-13,9	+17,3
Außenhandel nach Erdteilen und Ländergruppen											
Afrika		115 748	544 752	2,0	+12,8	+16,4	154 521	633 176	2,4	-27,5	-20,1
Amerika		485 055	3 072 042	11,2	+9,0	+33,0	535 573	2 928 600	11,0	+32,8	+71,0
Asien		486 624	2 339 077	8,5	+2,9	+10,6	447 888	2 402 580	9,0	+13,1	+25,3
Australien-Ozeanien		38 269	185 536	0,7	-7,4	+17,5	6 249	69 660	0,3	+43,6	+102,6
Europa		4 424 731	21 218 114	77,5	+3,1	+8,4	4 476 698	20 553 482	77,3	+20,4	+23,7
EU-Länder ²⁾		3 851 016	18 680 392	68,3	-1,2	+6,3	2 971 618	14 125 649	53,1	+2,5	+14,6
OPEC-Länder		130 350	630 469	2,3	-9,4	+4,5	126 954	423 531	1,6	-35,0	-41,3
Entwicklungsländer		458 633	2 273 088	8,3	-32,5	-23,6	537 138	2 735 854	10,3	-31,8	-18,5
Außenhandel nach ausgewählten Ländern											
Frankreich		478 750	2 390 222	8,7	-15,0	-1,1	267 546	1 372 297	5,2	-4,6	+3,0
Niederlande		542 418	2 685 627	9,8	+4,1	+15,5	577 815	2 685 203	10,1	+35,6	+41,5
Italien		328 057	1 545 264	5,6	+7,0	+1,1	179 490	936 817	3,5	+6,3	+19,1
Vereinigtes Königreich		451 314	2 302 994	8,4	-12,8	-4,3	281 932	1 238 506	4,7	-8,2	+2,2
Irland		48 374	221 136	0,8	+4,4	+21,1	25 577	120 544	0,5	-1,7	+8,5
Dänemark		135 674	637 937	2,3	+7,0	+7,4	98 327	422 631	1,6	-23,8	-6,6
Griechenland		45 613	181 722	0,7	+33,3	+19,5	8 139	41 255	0,2	+0,1	+24,1
Portugal		62 726	291 715	1,1	-4,2	-11,2	55 394	260 913	1,0	-4,1	-1,0
Spanien		306 706	1 597 614	5,8	-26,3	-7,1	127 445	670 443	2,5	-25,8	-8,7
Schweden		204 797	777 415	2,8	+19,8	+8,5	84 332	404 212	1,5	-26,0	+3,6
Finnland		53 953	296 753	1,1	-5,6	+0,3	67 403	270 013	1,0	+60,5	+20,9
Österreich		250 349	1 134 444	4,1	+25,7	+20,6	116 167	513 665	1,9	+21,9	+24,9
Belgien		297 555	1 549 185	5,7	+17,1	+26,2	323 380	1 348 792	5,1	+10,8	+14,3
Luxemburg		14 820	88 506	0,3	-8,3	+13,9	13 000	55 291	0,2	+125,1	+65,3
Norwegen		57 884	275 350	1,0	+30,1	+20,0	1 175 411	5 122 323	19,3	+128,7	+66,4
Schweiz		119 455	623 894	2,3	+13,3	-8,0	69 842	309 845	1,2	+20,7	+11,0
Malta		1 467	14 681	0,1	-78,1	-13,5	300	2 737	0,0	-71,4	-48,2
Türkei		79 495	378 704	1,4	+40,7	+42,3	56 375	277 158	1,0	+19,4	+18,4
Estland		9 661	51 095	0,2	+20,4	+55,9	10 677	25 360	0,1	+250,6	+109,9
Lettland		15 422	67 215	0,2	+71,4	+92,4	3 473	18 976	0,1	-7,7	-7,2
Litauen		15 715	62 187	0,2	+15,2	+9,4	7 542	29 318	0,1	+54,4	+37,1
Polen		228 796	1 032 325	3,8	+20,1	+13,9	262 532	1 324 195	5,0	+19,5	+19,7
Tschechische Republik		165 588	801 483	2,9	-7,8	+6,6	128 972	642 815	2,4	+8,4	+12,8
Slowakei		83 215	389 128	1,4	+16,3	+4,2	187 728	1 039 627	3,9	-42,4	+10,7
Ungarn		90 606	470 777	1,7	-15,0	+19,8	120 746	556 444	2,1	+31,2	+6,9
Russische Föderation		118 591	545 474	2,0	+35,7	+38,0	145 268	370 391	1,4	+30,9	+2,1
Slowenien		19 170	89 090	0,3	+33,9	+22,9	23 699	145 594	0,5	+267,4	+115,1
Südafrika		55 501	256 953	0,9	+29,3	+13,1	32 781	152 003	0,6	+102,4	+15,7
Vereinigte Staaten von Amerika		341 155	2 331 559	8,5	+6,0	+39,6	277 349	1 504 182	5,7	+26,3	+56,5
Kanada		35 287	164 717	0,6	+66,7	+29,7	26 187	137 830	0,5	+54,7	+78,2
Mexiko		68 166	314 207	1,1	+35,5	+39,7	84 637	499 929	1,9	+46,0	+175,4
Brasilien		17 425	124 356	0,5	-41,3	-4,5	84 919	522 622	2,0	+6,2	+59,1
Zypern		4 799	17 990	0,1	+106,4	+0,3	11	2 871	0,0	-81,2	+895,0
Israel		13 821	76 072	0,3	-11,3	+5,7	6 893	50 876	0,2	-17,5	+41,9
China		113 467	549 289	2,0	+6,8	+17,0	192 242	1 031 440	3,9	+8,1	+19,1
Japan		81 493	366 419	1,3	+56,3	+6,4	57 580	320 818	1,2	-15,7	+20,7
Taiwan		25 362	150 498	0,5	-52,9	-1,1	25 923	112 488	0,4	+28,9	+26,1
Australien		33 790	158 614	0,6	-8,7	+21,0	4 888	56 015	0,2	+1 96,9	+123,9

¹⁾ Systematik der "Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft" (EGW) Stand 2002.

²⁾ Um die monatliche Vergleichbarkeit der Ländergruppen gewährleisten zu können, wird die EU-Osterweiterung (ab Mai 2004) rechnerisch auf den Januar 2004 verlegt.

Öffentliche Finanzen

Umlagegrundlagen der Landkreise 2006

- Stand 01.07.2006 -

Schl.-Nr.	Landkreis Region Bezirk Land	Umlagegrundlagen ²⁾			Umlagesatz ³⁾ in % von den								Umlagesoll			
		Einwohner ¹⁾	1 000 Euro	Euro je Einwohner	Steuerkraftzahlen der / des								Schlüsselzuweisungen (90 %)	1 000 Euro	Euro je Einwohner	in % der Umlagegrundlagen
					Grundsteuer		Gewerbesteuer	Gemeindeanteils an der Einkommensteuer	Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer	Allgemeine Zuweisungen aus der Spielbankabgabe						
					A	B										
151	Gifhorn	175 228	96 370	549,97	59,5 (133,0)	59,5	59,5	59,5	59,5	59,5	59,5	59,5	49,9	54 813	312,81	56,9
152	Göttingen	262 560	169 154	644,25	48,0	48,0	48,0	48,0	48,0	48,0	48,0	48,0	48,0	81 194	309,24	48,0
153	Goslar	152 142	86 387	567,80	54,5 (54,5)	54,5 (54,5)	54,5 (54,5)	54,5 (54,5)	54,5	54,5	54,5	54,5	54,5	47 081	309,45	54,5
154	Helmstedt	97 896	54 604	557,78	53,0 (98,0)	53,0 (100,0)	54,5 (101,0)	56,0	53,0	53,0	53,0	53,0	47,0	28 980	296,03	53,1
155	Northeim	147 098	83 129	565,13	53,5 (53,5)	53,5 (53,5)	53,5 (53,5)	53,5	53,5	53,5	53,5	53,5	53,5	44 474	302,34	53,5
156	Osterode am Harz	82 345	50 522	613,54	55,4 (108,0)	55,4 (107,0)	55,4 (93,0)	55,4	55,4	55,4	55,4	55,4	45,8	27 451	333,37	54,3
157	Peine	134 454	77 187	574,08	53,6	53,6	53,6	53,6	53,6	53,6	53,6	53,6	53,6	41 372	307,70	53,6
158	Wolfenbüttel	126 810	73 129	576,68	54,0 (90,0)	54,0 (90,0)	54,0 (90,0)	54,0	54,0	54,0	54,0	54,0	53,0	39 329	310,14	53,8
1	Braunschweig	1 178 533	690 482	585,88	54,4 x	53,2 x	53,1 x	53,8 x	52,8 x	54,5 x	50,7 x	50,7	364 694	309,45	52,8	
241	Region Hannover Nachr.: Reg. Hannover, o. Ldshtpt. Hannover	1 128 067	910 540	807,17	51,6	50,0	49,5	50,4	49,5	48,7	44,8	44,8	448 955	397,99	49,3	
241001	Ldshtpt. Hannover	612 295	392 421	640,90	51,7	51,7	51,7	51,7	51,7	51,7	51,7	51,7	197 798	323,04	50,4	
241001	Ldshtpt. Hannover	515 772	518 119	1 004,55	48,7	48,7	48,7	48,7	48,7	48,7	48,7	48,7	251 157	486,95	48,5	
251	Diepholz	217 814	134 507	617,53	51,5	51,5	51,5	51,5	51,5	51,5	51,5	51,5	69 144	317,45	51,4	
252	Hamelnd-Pyrmont	160 121	106 587	665,67	49,5	49,5	49,5	49,5	49,5	49,5	49,5	49,5	52 761	329,50	49,5	
254	Hildesheim	291 048	183 628	630,92	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	100 996	347,01	55,0	
255	Holzinden	78 297	41 427	529,10	51,5 (51,5)	51,5 (51,5)	51,5 (51,5)	51,5	51,5	51,5	51,5	51,5	21 335	272,49	51,5	
256	Nienburg (Weser)	127 771	75 107	587,83	53,0	53,0	53,0	53,0	53,0	53,0	53,0	53,0	39 197	306,78	52,2	
257	Schaumburg	165 682	91 332	551,25	51,8	51,8	51,8	51,8	51,8	51,8	51,8	51,8	47 310	285,55	51,8	
2	Hannover	2 168 800	1 543 129	711,51	52,2 x	51,0 x	50,6 x	51,3 x	50,5 x	48,9 x	48,0 x	48,0	779 697	359,51	50,5	
351	Celle ⁴⁾	182 601	110 898	607,32	53,4	53,4	53,4	53,4	53,4	53,4	53,4	53,4	59 219	324,31	53,4	
352	Cuxhaven	205 628	110 274	536,28	53,5	53,5	53,5	53,5	53,5	53,5	53,5	53,5	58 996	286,91	53,5	
353	Harburg	240 599	144 965	602,52	53,0	53,0	53,0	53,0	53,0	53,0	53,0	53,0	76 832	319,33	53,0	
354	Lüchow-Dannenberg	51 506	27 125	526,64	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	15 477	300,49	57,1	
355	Lüneburg	174 858	105 059	600,82	54,5	54,5	54,5	54,5	54,5	54,5	54,5	54,5	57 257	327,45	54,5	
356	Osterholz	112 734	61 565	546,10	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	31 398	278,51	51,0	
357	Rotenburg (Wümme)	165 002	89 947	545,12	54,0	54,0	54,0	54,0	54,0	54,0	54,0	54,0	48 571	294,37	54,0	
358	Soltau-Fallingb.ostel	142 624	84 884	595,16	54,0	54,0	54,0	54,0	54,0	54,0	54,0	54,0	45 837	321,39	54,0	
359	Stade	196 017	115 760	590,56	54,5	54,5	54,5	54,5	54,5	54,5	54,5	54,5	63 089	321,86	54,5	
360	Uelzen	96 971	52 947	546,01	54,0	54,0	54,0	54,0	54,0	54,0	54,0	54,0	28 591	294,84	54,0	
361	Verden	134 231	87 841	654,40	54,0	54,0	54,0	54,0	54,0	54,0	54,0	54,0	47 434	353,38	54,0	
3	Lüneburg	1 702 771	991 264	582,15	53,8 x	53,7 x	53,8 x	53,6 x	53,8 x	53,0 x	53,8	53,8	532 703	312,84	53,7	
451	Ammerland	115 368	67 897	588,52	37,0	37,0	37,0	37,0	37,0	37,0	37,0	37,0	25 122	217,75	37,0	
452	Aurich	190 294	117 433	617,11	53,0	53,0	53,0	53,0	53,0	53,0	53,0	53,0	62 239	327,07	53,0	
453	Cloppenburg	156 215	101 693	650,98	46,0	46,0	46,0	46,0	46,0	46,0	46,0	46,0	46 779	299,45	46,0	
454	Emsland	309 613	176 935	571,47	48,5	48,5	48,5	48,5	48,5	48,5	48,5	48,5	85 813	277,16	48,5	
455	Friesland	101 527	55 207	543,76	54,0	54,0	54,0	54,0	54,0	54,0	54,0	54,0	29 812	293,63	54,0	
456	Grafschaft Bentheim	134 107	79 622	593,72	50,5	50,5	50,5	50,5	50,5	50,5	50,5	50,5	40 198	299,74	50,5	
457	Leer	164 668	88 833	539,47	54,0	54,0	54,0	54,0	54,0	54,0	54,0	54,0	47 970	291,31	54,0	
458	Oldenburg	125 606	79 361	631,83	39,0	39,0	39,0	39,0	39,0	39,0	39,0	39,0	30 951	246,41	39,0	
459	Osnabrück	359 735	213 963	594,78	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	96 283	267,65	45,0	
460	Vechta	136 795	89 333	653,04	46,0	46,0	46,0	46,0	46,0	46,0	46,0	46,0	41 093	300,40	46,0	
461	Wesermarsch	93 977	52 810	561,95	57,0	57,0	57,0	57,0	57,0	57,0	57,0	57,0	29 719	316,23	56,3	
462	Wittmund	57 917	31 035	535,85	54,7	54,7	54,7	54,7	54,7	54,7	54,7	54,7	16 976	293,11	54,7	
4	Weser-Ems Niedersachsen	1 945 822 6 995 926	1 154 121 4 378 995	593,13 625,94	48,2 x 51,5 x	48,0 x 51,2 x	47,4 x 50,6 x	47,8 x 51,5 x	48,1 x 50,8 x	38,3 x 46,4 x	48,8 x 50,3 x	48,8 x 50,3 x	552 954 2 230 048	284,18 318,76	47,9 50,9	

1) Gebietsstand: 31.12.2005; Bevölkerungsstand: 30.06.2005.

2) Steuerkraftmaßzahlen und Schlüsselzuweisungen (90%) aus dem Finanzausgleich 2006.

3) Umlagesätze in Klammern gelten für die gemeindefreien Gebiete. Die Umlagesätze der Bezirke, des Landes sowie der Region Hannover stellen gewogene Durchschnittsbesätze dar.

4) Für die nach SGB II herangezogenen Kommunen im Landkreis Celle reduziert sich der Umlagesatz um 1,4 v.H.

Zahlenspiegel Niedersachsen

EVAS	Merkmal	Einheit	2004	2005	2004/2005			2005/2006			
			Durchschnitt		November	Dezember	Januar	Oktober	November	Dezember	Januar
Bevölkerung											
124 11	Bevölkerung am Monatsende ¹⁾	1 000	8 000,9	7 994,0	8 000,3	8 000,9	7 999,3	7 997,4	7 995,5	7 994,0	...
Natürliche Bevölkerungsbewegungen											
126 11	Eheschließungen	Anzahl	3 483	3 391	2 564	5 674	1 073	2 834	2 332	4 787	892
126 12	Lebendgeborene	Anzahl	5 864	5 583	5 598	7 065	4 215	5 384	5 175	6 783	3 815
126 13	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Anzahl	6 791	6 914	7 126	8 015	6 370	6 473	6 957	8 066	6 777
126 13	darunter: im 1. Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	26	25	26	39	19	25	23	28	16
	Überschuss der Geborenen (+) bez. Gestorbenen (-)	Anzahl	-926	-1 332	-1 528	-950	-2 155	-1 089	-1 782	-1 283	-2 962
127 11 Wanderungen											
	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	19 894	17 223	18 942	21 149	14 377	18 269	14 318	13 719	12 241
	darunter: aus dem Ausland	Anzahl	9 982	7 933	9 186	11 852	5 835	7 027	5 465	4 760	3 997
	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	18 260	16 476	17 314	19 859	13 774	20 007	14 461	13 907	12 684
	darunter: in das Ausland	Anzahl	4 772	4 637	4 010	3 764	3 124	5 898	4 271	3 542	3 349
	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Anzahl	+1 633	+ 747	+1 628	+1 290	+ 603	-1 738	-143	-188	-443
	innerhalb des Landes Umgezogene ²⁾	Anzahl	24 538	22 065	25 075	38 828	20 670	23 670	22 778	24 733	20 496

EVAS	Merkmal	Einheit	2003	2004	2004			2004/2005			
			Durchschnitt		31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.
Erwerbstätigkeit											
131 11	Beschäftigte ³⁾										
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort ⁴⁾											
	Frauen	1 000	1 055,3	1 031,5	1 043,8	1 039,2	1 057,8	1 040,0	1 033,7	1 031,5	1 044,9
	Ausländer/-innen	1 000	103,3	96,2	98,0	99,9	99,3	93,2	93,8	96,2	97,0
	Teilzeitbeschäftigte	1 000	416,3	423,7	414,9	418,5	418,8	417,8	417,8	423,7	423,4
	darunter: Frauen	1 000	364,3	370,6	363,1	365,8	366,4	365,5	366,7	370,6	370,0
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen											
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	35,4	35,4	32,8	35,1	35,5	29,6	32,0	35,4	36,3
	Produzierendes Gewerbe										
	ohne Baugewerbe	1 000	647,8	621	636,9	636,2	642,4	631,1	622,2	621,0	627,8
	Baugewerbe	1 000	166,7	148,4	150,2	157,9	161,5	144,8	136,5	148,4	154,0
	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	566,1	550,0	551,9	553,2	564,2	550,8	545,9	550,0	559,5
	Finanzierung, Vermietung und										
	Unternehmensdienstleistungen	1 000	314,9	317,7	316,4	317,0	322,8	315,6	315,1	317,7	326,0
	öffentliche und private Dienstleister	1 000	645,0	632,7	643,3	640,9	650,3	643,0	634,3	632,7	637,8

EVAS	Merkmal	Einheit	2004	2005	2005			2006			
			Durchschnitt		Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli
132 11 Arbeitsmarkt [*]											
	Arbeitslose	1 000	376,6	457,1	436,3	428,6	442,5	441,1	417,7	405,8	407,7
	darunter: Frauen	1 000	155,6	209,4	193,8	192,2	201,4	205,2	199,1	196,0	200,9
	Arbeitslosenquote ⁵⁾										
	insgesamt	%	10,6	13,0	12,3	12,2	12,6	12,5	11,7	11,4	11,4
	Frauen	%	9,3	12,6	11,6	11,6	12,1	12,4	11,7	11,5	11,8
	Männer	%	11,8	13,3	12,9	12,7	13,0	12,7	11,7	11,2	11,1
	Ausländer/-innen	%	24,8	35,0	34,1	33,5	31,3	31,9	28,7	28,1	27,9
	Jüngere unter 25 Jahren	%	9,1	13,7	11,9	12,0	14,7	12,0	11,0	10,6	12,3
	Kurzarbeiter/-innen	Anzahl	11 637	10 664	12 408	11 336	9 944	8 592	7 528	6 796	...
	Gemeldete Stellen	Anzahl	25 309	31 668	35 586	33 291	31 951	46 000	46 494	50 771	50 482

EVAS	Merkmal	Einheit	2004	2005	2005			2006			
			Durchschnitt		März	April	Mai	Februar	März	April	Mai

Bautätigkeit

311 11 Baugenehmigungen

	Wohngebäude (Neubau)	Anzahl	1 695	1 398	1 302	1 213	1 230	1 736	1 726	1 101	1 230
	darunter: mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	1 646	1 353	1 256	1 158	1 190	1 690	1 660	1 047	1 168
	umbauter Raum	1 000 m ³	1 365	1 111	1 068	983	993	1 405	1 405	995	1 103
	Wohnfläche	1 000 m ²	272	222	214	197	199	276	280	198	219
	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	273 521	225 809	216 111	200 514	198 642	280 166	289 390	202 828	220 840
	Nichtwohngebäude (Neubau)	Anzahl	305	296	253	305	302	208	328	289	318
	umbauter Raum	1 000 m ³	1 439	1 606	1 527	2 057	1 445	1 073	1 964	1 535	1 401
	Nutzfläche	1 000 m ²	226	262	232	295	233	181	264	247	247
	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	117 034	111 100	102 950	116 621	104 982	83 507	138 030	108 721	98 314
	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ⁶⁾	Anzahl	2 368	1 947	1 917	1 781	1 770	2 348	2 540	1 779	1 911
	Wohnräume (einschließlich Küchen)	Anzahl	13 574	11 007	10 589	9 933	9 958	13 691	14 203	9 769	10 749

1) Jahresdurchschnitt hier Bevölkerung am 31.12. - 2) Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. - 3) Jahresdurchschnitt hier Beschäftigte am 30. 6. - 4) Insgesamt: Einschließlich Personen „ohne Angabe“ zur Wirtschaftsgliederung. - 5) Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen. - 6) Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

*) Ab Jan. 2005 vorläufige Ergebnisse, Vorjahres- und Vormonatsvergleiche sind wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich.

EVAS	Merkmal	Einheit	2004	2005	2005			2006			
			Durchschnitt		März	April	Mai	Februar	März	April	Mai
Landwirtschaft											
413 31	Schlachtmengen (ohne Geflügel) ¹⁾	t	118 112	118 247	116 067	117 185	115 987	117 299	138 710	119 643	129 791
	darunter:										
	Rinder ohne Kälber	t	13 369	11 977	11 064	10 506	10 216	11 807	13 968	10 514	11 269
	Kälber	t	980	1 023	996	1 002	1 235	870	1 111	957	1 057
	Schweine	t	103 646	105 120	103 888	105 559	104 417	104 519	123 508	108 026	117 317
413 22	Geflügelfleisch ²⁾	t	42 685	42 068	41 859	41 160	41 494	38 583	43 936	38 599	43 792
413 23	Eierzeugung ³⁾	1 000 St.	280 332	272 274	281 618	269 841	272 680	292 703	297 648	284 734	...

Produzierendes Gewerbe

421 11 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ⁵⁾

Betriebe	Anzahl	3 944	3 888	3 890	3 896	3 883	3 825	3 822	3 821	3 817
Beschäftigte	1 000	527	518	519	518	517	510	510	510	510
geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	66 010	65 087	66 364	68 217	63 898	64 718	70 113	60 063	66 301
Bruttolohn- und -gehaltsumme	Mio. €	1 615	1 595	1 638	1 558	1 671	1 460	1 523	1 517	1 748
Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. €	12 219	13 127	13 239	13 638	12 783	12 994	15 459	13 460	14 914
darunter: Auslandsumsatz	Mio. €	4 992	5 264	5 429	5 381	4 985	5 425	6 502	5 584	6 138

Energie- und Wasserversorgung

431 11 Betriebe	Anzahl	164	162	162	162	162	165	165	165	165
431 11 Beschäftigte	Anzahl	19 659	19 704	19 758	19 665	19 648	19 685	19 606	19 563	19 980
431 11 geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	2 553	2 547	2 561	2 599	2 523	2 505	2 710	2 272	2 628
431 11 Bruttolohn- und -gehaltsumme	Mio. €	82,4	70,9	77,8	78,2	67,1	63,5	77,2	71,0	75,2
433 11 Stromerzeugung (brutto) in öffentlichen Energieversorgungsunternehmen	Mio. kWh	4 414,4	4 418,4	4 922,2	4 872,4	3 658,8	...	...	...	...

Baugewerbe

441 11 Bauhauptgewerbe/Vorbereitende

Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau ⁴⁾

Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber)	1 000	77	71	69	72	73	64	66	68	69
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	7 507	6 881	5 424	7 690	7 575	4 353	5 538	6 795	8 055
davon:										
Wohnungsbau	1 000 h	3 287	2 917	2 284	3 310	3 332	1 815	2 289	2 913	3 412
gewerblicher Bau	1 000 h	2 332	2 220	1 883	2 406	2 323	1 603	2 012	2 210	2 638
öffentlicher und Straßenbau	1 000 h	1 888	1 743	1 257	1 974	1 920	935	1 237	1 672	2 005
Bruttolohnsumme	Mio. €	129	117	96	116	122	79	91	110	126
Bruttogehaltsumme	Mio. €	45	43	41	42	42	39	40	42	42
Baugewerbl. Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. €	654	634	430	586	638	364	471	548	701
davon:										
Wohnungsbau	Mio. €	243	225	153	235	246	129	164	204	246
gewerblicher Bau	Mio. €	234	236	174	210	224	156	206	212	276
öffentlicher und Straßenbau	Mio. €	177	173	103	142	168	79	100	132	179

EVAS	Merkmal	Einheit	2004	2005	2004/2005			2005/2006			
			Durchschnitt		30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.
441 31 Ausbaugewerbe/Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe ⁴⁾											
	Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber) ⁶⁾	1 000	24	24	25	24	23	24	24	24	23
	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	7 608	7 362	7 891	7 698	6 756	7 447	7 751	7 493	6 878
	Bruttolohnsumme	Mio. €	110	107	112	116	98	104	111	113	97
	Bruttogehaltsumme	Mio. €	47	47	46	49	45	48	46	50	45
	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. €	509	508	523	633	363	496	536	635	375

EVAS	Merkmal	Einheit	2004	2005	2005			2006			
			Durchschnitt		März	April	Mai	Februar	März	April	Mai

Handel

452 11 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz.)

Beschäftigte (Index)	2003=100	95,9	92,0	92,6	91,2	89,4	89,9	90,7	91,1
Index der Umsätze ⁷⁾ - nominal	2003=100	104,1	105,4	109,4	111,0	99,0	120,5	105,2	118,1
Index der Umsätze ⁷⁾ - real	2003=100	101,2	101,7	105,6	106,7	94,4	114,0	97,6	109,4

1) Aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen); einschließlich Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien. - 2) Geflügelfleisch aus Schlachtungen inländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren im Monat. - 3) Erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschließlich Junghennen-, Bruch- und Knickeiern. - 4) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch und Tiefbau. Nach der Totalerhebung hochgerechnete Ergebnisse. 5) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Vierteljahresergebnisse (März = 1.Vj., Juni = 2. Vj. usw.). - 6) Am Ende des Berichtszeitraumes. 7) Ohne Umsatzsteuer.

EVAS	Merkmal	Einheit	2004	2005	2005			2006			
			Durchschnitt		März	April	Mai	Februar	März	April	Mai
453 11 Einzelhandel *)											
	Beschäftigte (Index)	2003=100	103,0	108,7	108,2	107,6	108,3	107,8	107,2	107,4	107,8
	Index der Umsätze ¹⁾ - nominal	2003=100	105,4	111,4	113,1	113,4	109,9	97,8	115,1	110,8	113,6
	Index der Umsätze ¹⁾ - real	2003=100	105,4	110,9	112,4	112,7	109,0	97,0	114	109,4	111,9
	Kfz- Handel und Tankstellen *)										
	Beschäftigte (Index)	2003=100	105,4	103,4	101,9	102,2	102,4	102,4	102,2	102,8	103,5
	Index der Umsätze ¹⁾ - nominal	2003=100	109,8	105,1	110,4	121,4	108,2	97,3	123,4	111,1	115,5
	Index der Umsätze ¹⁾ - real	2003=100	108,3	102,9	108,7	119,4	106,1	94,0	119,2	107,0	111,1
454 11 Gastgewerbe *)											
	Beschäftigte (Index)	2003=100	96,7	98,6	94,7	98,9	102,1	92,4	93,7	99,5	102,8
	Index der Umsätze ¹⁾ - nominal	2003=100	93,0	94,3	88,6	90,3	107,2	75,2	86,5	90,0	103,4
	Index der Umsätze ¹⁾ - real	2003=100	92,2	92,4	87,2	89,0	105,6	73,3	84,4	88,0	100,7
455 11 Tourismus ²⁾											
	Gästeankünfte	1 000	782,7	796,6	710,9	767,4	990,0	593,5	724,3	812,8	903,6
	darunter von Auslandsgästen	1 000	71,2	79,1	75,3	80,1	89,3	59,1	82,1	78,7	81,2
	Gästeübernachtungen	1 000	2 625,4	2 610,2	2 300,2	2 242,8	3 233,0	1 618,5	1 996,4	2 708,3	2 889,9
	darunter von Auslandsgästen	1 000	161,7	186,5	180,2	189,4	216,4	145,1	191,7	190,5	186,1

EVAS	Merkmal	Einheit	2004	2005	2005			2006			
			Durchschnitt		März	April	Mai	Februar	März	April	Mai

Verkehr

462 41 Straßenverkehrsunfälle

	Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden ³⁾	Anzahl	3 169	3 351	2 763	2 767	3 359	2 567	2 754	...	...
	darunter: Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	2 574	2 740	2 195	2 300	2 817	1 987	2 178	...	...
	getötete Personen	Anzahl	52	53	53	61	53	40	54	...	...
	verletzte Personen	Anzahl	3 303	3 534	2 918	2 955	3 667	2 565	2 883	...	...

462 51 Kraftfahrzeuge

	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	Anzahl	30 119	31 274	38 879	35 540	36 264	25 153	40 264	36 571	37 004
	darunter:										
	Personenkraftwagen ⁴⁾	Anzahl	26 119	27 202	32 030	30 027	29 636	21 699	34 438	29 769	31 993
	Lastkraftwagen	Anzahl	1 634	1 927	2 858	1 657	3 251	1 883	2 206	2 887	2 049

463 21 Binnenschifffahrt

	Güterempfang	1 000 t	1 213,6	1 210,7	1 131,4	1 196,8	1 253,3	703,8	1 172,8	1 062,9	...
	Güterversand	1 000 t	935,6	958,6	904,2	1 029,5	966,0	786,3	1 002,8	992,0	...

EVAS	Merkmal	Einheit	2004	2005	2005			2006			
			Durchschnitt		März	April	Mai	Februar	März	April	Mai

Außenhandel

512 11 Ausfuhr (Spezialhandel) insgesamt ⁵⁾	Mio. €	4 707,3	5 009,5	4 950,1	5 185,3	5 356,7	5 299,7	6 355,3	5 130,6	5 551,0
davon: Güter der Ernährungswirtschaft	Mio. €	386,3	413,0	442,0	363,2	437,0	451,7	428,3	411,9	457,3
Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mio. €	4 073,0	4 330,4	4 275,8	4 580,7	4 668,6	4 569,8	5 562,5	4 445,2	4 798,2
davon: Rohstoffe	Mio. €	45,0	60,9	67,7	62,4	107,1	59,7	50,8	65,8	72,3
Halbwaren	Mio. €	329,7	441,4	393,3	395,4	474,4	482,2	590,1	645,8	431,3
Fertigwaren	Mio. €	3 698,4	3 828,0	3 780,5	4 073,7	4 039,4	4 027,9	4 921,8	3 733,6	4 294,6
davon: Vorerzeugnisse	Mio. €	623,6	678,0	633,2	702,9	705,7	757,9	852,5	695,2	729,1
Enderzeugnisse	Mio. €	3 074,8	3 150,1	3 147,3	3 370,8	3 333,7	3 270,0	4 069,2	3 038,5	3 565,6
davon nach: Europa	Mio. €	3 651,1	3 912,1	3 935,2	4 226,1	4 292,6	4 124,1	4 655,8	4 049,5	4 424,7
darunter: in EU-Länder ⁶⁾	Mio. €	3 235,6	3 464,1	3 479,0	3 791,1	3 837,6	3 625,2	4 098,8	3 566,8	3 851,0
Afrika	Mio. €	82,2	102,4	93,9	93,9	102,6	113,3	114,9	102,2	115,8
Amerika	Mio. €	520,9	524,8	503,5	434,3	445,0	593,0	998,4	500,7	485,1
Asien	Mio. €	419,0	430,2	388,6	403,5	473,1	424,1	548,9	445,5	486,6
Australien und übrige Gebiete	Mio. €	32,3	35,6	28,8	27,6	41,3	44,1	36,3	32,1	38,3
512 21 Einfuhr (Generalhandel)										
Einfuhr	Mio. €	4 177,9	4 545,9	4 111,6	4 387,2	4 736,4	5 380,9	5 383,9	5 627,1	5 620,9
davon: Güter der Ernährungswirtschaft	Mio. €	345,3	345,8	347,0	353,1	351,4	309,6	361,4	339,6	432,3
Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mio. €	3 525,8	3 879,0	3 478,3	3 724,1	4 025,5	4 721,5	4 644,2	4 923,3	4 793,1
davon: Rohstoffe	Mio. €	766,1	1 067,1	961,7	908,2	1 055,9	1 545,6	1 286,4	1 603,3	1 572,6
Halbwaren	Mio. €	295,8	320,4	307,1	285,7	318,0	370,9	400,7	334,4	431,4
Fertigwaren	Mio. €	2 463,9	2 491,6	2 209,5	2 530,1	2 651,6	2 804,9	2 957,1	2 985,5	2 789,1
davon: Vorerzeugnisse	Mio. €	402,1	423,2	404,8	438,4	439,1	477,9	525,0	482,5	563,7
Enderzeugnisse	Mio. €	2 061,8	2 068,4	1 804,7	2 091,7	2 212,5	2 327,0	2 432,1	2 503,0	2 225,4
davon: Europa	Mio. €	3 368,7	3 560,2	3 165,4	3 454,5	3 719,5	4 071,0	4 241,6	4 222,2	4 476,7
darunter: aus EU-Länder ⁶⁾	Mio. €	2 593,3	2 580,2	2 326,9	2 517,8	2 900,4	2 786,1	2 917,1	2 722,4	2 971,6
Afrika	Mio. €	74,0	143,1	268,3	131,7	213,0	214,9	55,5	145,1	154,5
Amerika	Mio. €	355,1	425,8	317,0	395,8	403,2	551,8	606,6	784,3	535,6
Asien	Mio. €	366,0	407,8	347,4	398,8	396,2	541,0	457,9	456,1	447,9
Australien und übrige Gebiete	Mio. €	13,9	8,0	13,5	6,3	4,4	2,2	22,3	19,4	6,3

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Betriebe ab 9 Betten und Campingplätze. - 3) Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschaden unter Alkoholeinwirkung.

4) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz. - 5) Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezial- und Generalhandel ist eine Saldierung von Einfuhr- und Ausfuhrergebnissen nicht vertretbar. - 6) Mitgliedsländer ab Januar 2004 nach dem Stand vom Mai 2004.

*) Die Ergebnisse werden ab Berichtsmontat Januar 2004 für einen veränderten Berichtskreis dargestellt.

EVAS	Merkmal	Einheit	2004	2005	2005			2006			
			Durchschnitt		März	April	Mai	Februar	März	April	Mai
523 11 Gewerbeanzeigen ¹⁾											
	Gewerbebeanmeldungen	Anzahl	7 039	6 455	6 884	6 718	6 052	6 360	7 636	5 841	6 743
	Gewerbebeanmeldungen	Anzahl	4 980	5 013	5 018	4 602	4 624	4 931	5 543	4 183	4 721
524 11 Insolvenzen											
	Beantragte Insolvenzverfahren insgesamt	Anzahl	1 183	1 399	1 328	1 453	1 358	1 484	1 748	1 473	1 645
	davon										
	Unternehmen einschl. Kleingewerbe	Anzahl	264	274	279	320	255	277	248	277	291
	Verbraucher	Anzahl	578	800	712	775	782	903	1 116	870	1 031
	ehemals selbstständig Tätige	Anzahl	257	277	289	306	304	261	333	292	290
	sonst. natürliche Personen ²⁾ , Nachlässe	Anzahl	85	48	48	52	17	43	51	34	33
	voraussichtliche Forderungen	1 000 €	306 573	307 367	506 591	258 518	309 044	197 994	294 740	384 596	617 521
EVAS	Merkmal	Einheit	2004	2005	2004/2005			2005/2006			
			Durchschnitt		30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.

Handwerk

53 211	Beschäftigte (Index) ³⁾	2003 = 100	93,1	92,0	95,2	92,9	90,3	92,2	93,3	91,7	89,1
	Umsatz (Index) ⁴⁾	2003 = 100	97,0	98,0	100,7	107,2	78,7	101,2	102,8	109,3	82,8

EVAS	Merkmal	Einheit	2004	2005	2005			2006			
			Durchschnitt		Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli
Preise											
611 11	Verbraucherpreisindex	2000=100	106,4	108,2	108,0	108,0	108,5	109,5	109,7	109,9	110,3
EVAS	Merkmal	Einheit	2004	2005	2004/2005			2005/2006			
			Durchschnitt		November	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai
612 61	Preisindex für Wohngebäude ⁵⁾	2000 = 100	99,8	100,3	100,0	100,2	100,2	100,3	100,5	101,4	101,7
EVAS	Merkmal	Einheit	2004	2005	2004/2005			2005/2006			
			Durchschnitt		Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April

Verdienste

623 21 Verdienste ⁶⁾											
	Bruttomonatsverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe	€	2 589	2 599	2 625	2 561	2 591	2 588	2 629	2 554	2 631
	männlich	€	2 658	2 666	2 695	2 626	2 657	2 655	2 699	2 619	2 700
	weiblich	€	2 039	2 054	2 058	2 048	2 055	2 049	2 059	2 042	2 067
	Bruttostundenverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe	€	16,32	16,47	16,50	16,44	16,51	16,44	16,47	16,66	16,46
	männlich	€	16,72	16,87	16,90	16,87	16,91	16,84	16,87	17,13	16,87
	weiblich	€	13,07	13,16	13,22	13,10	13,23	13,18	13,13	12,96	13,10
	Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe	€	3 794	3 822	3 816	3 792	3 821	3 820	3 838	3 833	3 845
	männlich	€	4 081	4 103	4 103	4 068	4 100	4 102	4 121	4 110	4 124
	weiblich	€	2 895	2 940	2 910	2 918	2 939	2 938	2 951	2 960	2 976
	kaufmännische Angestellte	€	3 512	3 562	3 528	3 536	3 558	3 563	3 576	3 575	3 591
	technische Angestellte	€	4 041	4 052	4 071	4 019	4 054	4 048	4 068	4 060	4 069
	Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe ⁷⁾	€	2 683	2 732	2 695	2 717	2 729	2 731	2 740	2 757	2 768
	männlich	€	2 971	3 019	2 979	3 005	3 014	3 018	3 030	3 049	3 060
	weiblich	€	2 272	2 315	2 287	2 303	2 318	2 317	2 316	2 326	2 334
	kaufmännische Angestellte	€	2 696	2 742	2 709	2 728	2 742	2 740	2 751	2 768	2 782
	Bruttomonatsverdienste aller Angestellten im Produzierenden Gewerbe; in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz, Gebrauchsgütern, Kredit- u. Versicherungsgewerbe	€	3 222	3 265	3 240	3 243	3 262	3 263	3 277	3 287	3 294

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Beispielsweise Gesellschafter oder Mithafter. - 3) Am Ende des Kalendervierteljahres - 4) Vierteljahresergebnis (März = 1. Vj., Juni = 2. Vj., usw.)
5) Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistung am Bauwerk. - 6) Zum Bruttoverdienst gehören alle vom Arbeitgeber laufend gezahlten Beträge, nicht die einmaligen Zahlungen wie 13. Monatsgehalt, Gratifikationen, Jahresabschlussprämien u. Ä. sowie Spesenersatz, Trennungsschadungen, Auflösungen usw. - 7) Neuer Berichtskreis ab Januar 2002.

Veröffentlichungen des NLS im Juli 2006

Sachgebiet/Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung ¹⁾
Staats- Gemeindefinanzen		
<u>L II 2</u> L II 7 – j / 2005	Kommunale Finanzen 2005 - Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik Realsteuervergleich 2005 - Realsteuern und kommunale Einkommensteuerbeteiligung	K
L II/S – j / 2006	Kommunaler Finanzausgleich 2006	G
Öffentliche Fonds, Einrichtungen und Wirtschaftsunternehmen		
L V 1 – j / 2001 - 2003	Statistik der Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlicher Unternehmen - Jahresabschlüsse 2001, 2002 und 2003	L

¹⁾ Die Buchstaben bedeuten die kleinste ausgewiesene regionale Gliederung.

B = Bezirk, BWK = Bundestagswahlkreis, G = Gemeinde, GT = Gemeindeteil, H = ausgewählte Häfen, HS = Hochschulen, K = Kreisfreie Städte, Landkreise
KB = Kammerbezirke, L = Land, LKB = Landwirtschaftskammerbezirk, LWK = Landtagswahlkreis, RG = Reisegebiet, VE = Verwaltungseinheiten,
W = Wasserstraßengebiet

Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

Heft 1/2004	Großvieheinheiten je km ² in den Landkreisen und kreisfreien Städten Deutschlands 2001 (Kreisebene)
Heft 2/2004	Besiedlungsdichte 2001, Arbeitslose je 1 000 Einwohner 2001, Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 2001 und Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen 2001 in den kreisfreien Städten und Landkreisen der Bundesrepublik Deutschland (4 Karten)
Heft 4/2004	Hochqualifizierte Arbeitnehmer in den Landkreisen und kreisfreien Städten Deutschlands am 30.06.2001 (Kreisebene)
Heft 5/2004	Kneipendichte in Niedersachsen in Einwohner je Kneipe (Verwaltungseinheiten)
Heft 6/2004	Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben (2 Karten, Gemeindeebene) a) Steuerkraftmesszahlen 2004 in Euro je Einheit des Bedarfsansatzes (Bevölkerungsansatz) b) Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2004 in Euro des Bedarfsansatzes (Bevölkerungsansatz)
Heft 7/2004	Schulabgänger aus allgemein bildenden Schulen ohne Hauptschulabschluss 2001 (2 Deutschlandkarten auf Kreisebene, 1 Niedersachsenkarte auf Gemeindeebene)
Heft 8/2004	Regionale Auswirkungen des demographischen Wandels (3 Karten, Verwaltungseinheiten) - Veränderung der Bevölkerung in den Einheits- und Samtgemeinden von 1993 bis 2003 - Einwohnerdichte 1993 und Veränderung der Bevölkerung in den Einheits- und Samtgemeinden von 1993 bis 2003 - Für 2013 vorausgerechneter Anteil der Einwohner im Alter von 65-Jahren und älter an der Zahl der Einwohner insgesamt in den Einheits- und Samtgemeinden
Heft 9/2004	Anteil der potentiellen Empfänger von Arbeitslosengeld II an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter am 31.12.2003 in Deutschland (Länderebene) und Niedersachsen (Kreisebene)
Heft 10/2004	Regionale Verteilung der größten Unternehmen Deutschlands (Kreisebene) Regionale Verteilung der im DAX und MDAX dotierten Unternehmen (Kreisebene) Größe des BIP 2002 (Kreisebene) BIP pro Einwohner 2000 - EU = 100 -
Heft 11/2004	Durchschnittsalter in den niedersächsischen Gemeinden am 31.12.2003 Durchschnittsalter in den niedersächsischen Gemeinden im Jahr 1993 und Veränderung in den Jahren bis 2003
Heft 12/2004	Nichtwähler bei der Bundestagswahl 2002 (Deutschland, Kreisebene)
Heft 1/2005	Sozialhilfequoten der unter 15-Jährigen am 31.12.2003 (Deutschland, Verwaltungseinheiten)
Heft 2/2005	Erwerbsquote von Frauen und Geburtenhäufigkeit 2003 (Verwaltungseinheiten)
Heft 4/2005	Wanderungsgewinne und -verluste in den kreisfreien Städten und Landkreisen Deutschlands 2000 bis 2002
Heft 5/2005	Regionale Unfallhäufigkeit 2004 (Gemeindeebene)

Fortsetzung Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

Heft 6/2005	Einpendlerzentren und Auspendlerregionen in Deutschland - Pendlersalden am 30.06.2002 (Kreisebene)
Heft 7/2005	Wirtschaftskraft der Regionen Europas 2002 Wirtschaftswachstum der Regionen Europas 1997 - 2002
Heft 8/2005	Arbeitslosenanteile am 30.06.2005 in Niedersachsen (Gemeindeebene)
Heft 9/2005	Anteil der Lebendgeborenen mit älteren Müttern an der Gesamtzahl der Geburten 2003 (Verwaltungseinheiten)
Heft 10/2005	Die .de Domains in Deutschland 2004 (3 Karten, Kreisebene)
Heft 11/2005	Durchschnittseinkommen in den niedersächsischen Gemeinden im Jahr 2001
Heft 12/2005	Ausländeranteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am 30.06.2004 (Verwaltungseinheiten)
Heft 1/2006	Gewerbeanmeldungen je 10 000 Einwohner 2004 (Deutschland, Kreisebene)
Heft 2/2006	Stand der Kassenkredite der Städte und Gemeinden in Niedersachsen am 30.09.2005
Heft 4/2006	Saldo der Zu- und Fortzüge 2001 bis 2003 in der Altersgruppe 65 und älter (Deutschland, Kreisebene)
Heft 5/2006	Männer- und Frauenüberschüsse bei den 20- bis unter 30-Jährigen am 31.12.2003 (Deutschland, Kreisebene)
Heft 6/2006	Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben (2 Karten, Verwaltungseinheiten)
Heft 7/2006	Großvieheinheiten je qkm in den Landkreisen und kreisfreien Städten Deutschlands 2003 (Kreisebene)
Heft 8/2006	Neue Schlüsselzahlen des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer 2006 (2 Karten, Verwaltungseinheiten)

Informationen zu diesen Karten des NLS (im DIN A 3-Format) erhalten Sie bei Herrn Strote Tel. 0511/9898-1124 oder Herrn Kölbel 0511/9898-1121.

Im Jahresrückblick (Heft 3/2002, 2003, 2004, 2005 und 2006) werden keine DIN A 3-Karten veröffentlicht.

Verzeichnis häufig nachgefragter Tabellen in den Statistischen Monatsheften

Bevölkerungsveränderung im 4. Vj. 2005	K, gr. St	8/2006, S. 401
Bevölkerungsstand im Dezember 2005	K, gr. St	8/2006, S. 399
Einbürgerungen 2005	L	4/2006, S. 190
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2005	K, gr. St	8/2006, S. 405
Erwerbstätige 1991 bis 1999	K	2/2002, S. 75
Arbeitslose Ende Juni 2006	K, Bundesländer	8/2006, S. 407
Ausländer am 31.12.2005 nach Staatsangehörigkeiten	K	7/2006, S. 339
Verarbeitendes Gewerbe im 1.Quartal 2006	K, gr. St.	7/2006, S. 344
Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2004	K, gr. St.	6/2005, S. 340
Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2004	K, gr. St.	6/2005, S. 342
Kfz-Bestand am 01.01.2004	K, Bundesländer	7/2004, S. 371
Vergleichsdaten für eine Übersicht zu Zwecken der Haushaltswirtschaft	L	8/2005, S. 485
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Erwerbstätige 1992 bis 1998	K	12/2001, S. 656
Gewerbeanzeigen Mai 2006	L	8/2006, S. 412
Beschäftigte und Umsatz in Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbezweigen im 1. Quartal 2006	L	7/2006, S. 345
Rechnungsergebnisse für 2003 und 2004 nach Ausgabe- und Einnahmearten und nach Aufgabenbereichen	L	12/2005, S. 693
Haushaltsansätze nach Einnahme- und Ausgabearten und nach Aufgabenbereichen 2006	L	6/2005, S. 311
Ergebnisse der Haushaltsansatzstatistik 2004	L	7/2004, S. 387
Beschäftigte im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2004	L	9/2005, S. 551



Alles Gute: Niedersachsen.
www.60-jahre-niedersachsen.de